



MODELL: MX-M283N  
MX-M363N  
MX-M453N  
MX-M503N

DIGITAL-MULTIFUNKTIONSSYSTEM

# Sicherheitshandbuch

Lesen Sie vor dem Installieren des Produkts unbedingt die Abschnitte "VORSICHT" und "INSTALLATIONSANFORDERUNGEN".

VORSICHT

INSTALLATIONSANFORDERUNGEN

VERBRAUCHSMATERIALIEN

TECHNISCHE DATEN

INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

FÜR DEN ADMINISTRATOR DES GERÄTS

Bewahren Sie dieses Handbuch als Referenz auf.

**Das "Softwareeinrichtungshandbuch" und die "Sharpdesk Installationsanleitung" finden Sie auf der Rückseite.**

**Diese Handbücher sind kombiniert für den Umweltschutz.**

**Vorsicht!**

Zur kompletten Trennung vom Stromnetz, ziehen Sie den Netzstecker aus der Dose.  
Die Netzsteckdose sollte sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.

Zur Aufrechterhaltung der Konformität mit den EMC-Richtlinien muss das Gerät mit geschirmten Schnittstellenskabeln verwendet werden.

**EMC (dieses Gerät und die Peripheriegeräte)****Achtung:**

Dies ist ein Klasse-A-Gerät. Bei der Verwendung in Haushalten kann es Funkstörungen verursachen, so dass der Betreiber geeignete Maßnahmen ergreifen muss.

Die in diesem Gerät enthaltene Software umfasst Module, die von der Independent JPEG Group entwickelt wurden.

Dieses Produkt enthält die Adobe® Flash® Technologie von Adobe Systems Incorporated.  
Copyright© 1995-2007 Adobe Macromedia Software LLC. Alle Rechte vorbehalten.

## Für Anwender der Faxfunktion

### **FAX-Schnittstellenkabel und Telefonkabel:**

Dieses Sonderzubehör muss mit dem Gerät verwendet werden.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender URL-Adresse eingesehen werden.

<http://www.sharp.de/doc/MX-FXX2.pdf>

## Inhalt

<b>VORSICHT</b> .....	<b>3</b>
Informationen zum Laser .....	5
<b>INSTALLATIONSANFORDERUNGEN</b> .....	<b>6</b>
<b>VERBRAUCHSMATERIALIEN</b> .....	<b>7</b>
Zubehörlagerung .....	7
Lieferung von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial .....	7
<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>8</b>
Technische Gerätedaten / Technische Kopiererdaten ..	8
Geschwindigkeit für fortlaufendes Kopieren .....	10
Betriebsbedingungen .....	10
Schallemission (Messung gemäß ISO7779) .....	11
Technische Daten für den automatischen Originaleinzug .....	11
Technische Daten für die Ausgabeeinheit (Rechtes Ausgabefach)	12
Technische Daten für Unterschrank/500-Blatt-Papierkassette .....	12
Technische Daten für Unterschrank/2 x 500-Blatt-Papierkassette .....	13
Technische Daten für den Grossraummagazin ..	13
Technische Daten für den Finisher .....	14
Technische Daten für den Finisher (Großer Hefter) ..	15
Technische Daten für den Finisher mit Sattelheftung ..	16
Technische Daten für die Lochungseinheit (für Finisher) ..	17
Technische Daten für die Lochungseinheit (für Finisher (Großer Hefter)) .....	17
Technische Daten für die Lochungseinheit (für Finisher mit Sattelheftung) .....	18
Technische Daten des Keyboards .....	18
Technische Daten für den Drucker .....	18
Technische Daten für den Netzwerk-Scanner / Internet-Fax .....	19
Technische Daten der Pull-Scanfunktion (TWAIN) ..	19
Technische Daten für das Faxmodul .....	20
<b>INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG</b> .....	<b>21</b>
A. Entsorgungsinformationen für Benutzer (aus Privathaushalten) .....	21
B. Entsorgungsinformationen für gewerbliche Nutzer ..	21
<b>FÜR DEN ADMINISTRATOR DES GERÄTS</b> .....	<b>24</b>
Werksseitig gewählte Standardpasswörter .....	24
Weiterleiten aller übertragenen und empfangenen Daten an den Administrator (Dokumentenadministrationsfunktion) ..	24
Für Anwender der Faxfunktion .....	24
Anerkennung der Warenzeichen .....	25

### Hinweis:

- Dieses Handbuch wurde sehr sorgfältig vorbereitet. Wenn Sie etwas zu dem Handbuch anmerken möchten oder Bedenken haben, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder die nächste Kundendienstvertretung.
- Dieses Produkt wurde strengsten Qualitätskontrollen und Inspektionsverfahren unterzogen. Falls der Fall eintreten sollte, was eher unwahrscheinlich, dass ein Fehler oder ein anderes Problem entdeckt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an die nächste autorisierte Kundendienstvertretung.
- Abgesehen von den gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtungen, ist SHARP für Störungen beim Einsatz des Geräts oder seiner optionalen Einrichtungen, oder für Störungen aufgrund falscher Anwendung des Geräts und seiner optionalen Einrichtungen, oder für andere Störungen, oder für Schäden, die durch den Einsatz des Produkts auftreten, nicht verantwortlich.
- Dieses Handbuch enthält Verweise auf die Faxfunktion. Beachten Sie jedoch bitte, dass die Faxfunktion in einigen Ländern und Regionen nicht zur Verfügung steht.



Mit dem ENERGY STAR® ausgezeichnete Produkte zeichnen sich durch ein besonders energiesparendes Design aus und schützen die Umwelt.

Die Produkte, die die ENERGY STAR® Richtlinien einhalten, tragen das o.g. Logo.

Produkte ohne dieses Logo halten die ENERGY STAR® Richtlinien unter Umständen nicht ein.

### Garantie

Die SHARP Corporation übernimmt keinerlei Haftung für den Inhalt des vorliegenden Dokuments. Für alle Informationen bleiben Änderungen vorbehalten. SHARP übernimmt keine Haftung für Verluste und Beschädigungen, direkt oder indirekt, die durch die Verwendung dieses Handbuchs auftreten.

© Copyright SHARP Corporation 2009. Alle Rechte vorbehalten. Das vorliegende Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die SHARP Corporation weder im Ganzen noch teilweise reproduziert werden.

# VORSICHT

## Symbole in diesem Handbuch

Um den sicheren Gebrauch des Gerätes zu garantieren, werden in diesem Handbuch verschiedene Sicherheitssymbole verwendet. Die Sicherheitssymbole entsprechen den unten aufgeführten Konventionen. Stellen Sie sicher, die Bedeutung der Symbole verstanden zu haben, bevor Sie das Handbuch lesen.



**ACHTUNG** Es besteht Todesgefahr oder Gefahr ernster Verletzungen.



**VORSICHT** Es besteht Gefahr von Körperverletzung oder Sachschäden.

## Bedeutung der Symbole

Das Symbol gibt an, dass Vorsicht geboten ist. Der relevante Sachpunkt, für den Vorsicht geboten ist, wird im Symbol angegeben (das Symbol links bedeutet "Vorsicht: hohe Temperaturen").

Das Symbol bedeutet, dass ein Vorgang bzw. eine Maßnahme verboten ist. Der Vorgang oder die Maßnahme, die verboten ist, wird im oder neben dem Symbol angegeben (das Symbol links gibt an, dass ein "Ausbau verboten" ist).

Das Symbol bedeutet, dass ein Vorgang bzw. eine Maßnahme obligatorisch ist.

# ! WARNING

**Schließen Sie das Netzkabel nur an Steckdosen an, die den angegebenen Anforderungen für Spannung und Stromleistung entsprechen. Stellen Sie zudem sicher, dass die Steckdosen sach- und fachgerecht geerdet sind. Benutzen Sie keine Verlängerungskabel oder Adapter, um andere Geräte an dieselbe Steckdose anzuschließen, an der auch das Gerät angeschlossen ist. Bei einem nicht sachgerechten Netzteil besteht Brandgefahr bzw. Gefahr von elektrischen Schlägen.**

\*Die Anforderungen für die Stromversorgung sind auf dem Typenschild aufgeführt, das sich in der linken Ecke auf der linken Seite des Geräts befindet.



**Stellen Sie keine Wasser- oder andere Flüssigkeitsbehälter bzw. Gegenstände aus Metall, die in das Gerät fallen können, auf das Gerät.**

Sollten Flüssigkeiten in das Gerät fließen oder Gegenstände hineinfallen, besteht Brandgefahr bzw. können elektrische Schläge verursacht werden.



**Schützen Sie das Netzkabel vor Beschädigungen und nehmen Sie keine Änderungen an dem Kabel vor.**

Wenn Sie auf dem Netzkabel schwere Gegenstände absetzen, am Netzkabel ziehen oder das Netzkabel knicken, wird das Kabel beschädigt, wodurch Brandgefahr oder elektrische Schläge verursacht werden können.



**Nehmen Sie nicht das Gerätegehäuse ab.**

Teile unter Hochspannung im Innenraum des Geräts können einen elektrischen Schlag verursachen.



**Nehmen Sie an diesem Gerät keine Änderungen vor.**

Veränderungen können zu Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts führen.



**Sollten Sie Rauchbildungen, fremde Gerüche oder andere Anormalitäten bemerken, dürfen Sie das Gerät nicht benutzen.**

Unter solchen Bedingungen besteht Brandgefahr oder können elektrische Schläge verursacht werden. Schalten Sie die Stromversorgung unverzüglich aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächsten SHARP-Kundendienst.



**Schalten Sie bei Gewitter den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, um elektrische Schläge oder Brandgefahr zu verhindern.**



**Sollten Metallteile in das Gerät fallen oder Wasser einfließen, schalten Sie die Stromversorgung ab und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.**

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächsten SHARP-Kundendienst. Wird das Gerät unter solchen Bedingungen benutzt, besteht Brandgefahr oder können elektrische Schläge verursacht werden.



**Stecken Sie den Netzstecker nie mit feuchten/nassen Händen an oder heraus.**

Sie können einen elektrischen Schlag erleiden.



**Benutzen Sie kein brennbares Spray zum Reinigen des Geräts.**

Wenn Gas vom Spray mit heißen elektrischen Komponenten oder mit der Fixiereinheit innerhalb des Geräts in Kontakt kommt, könnte es zu Feuer oder einem elektrischen Schlag kommen.

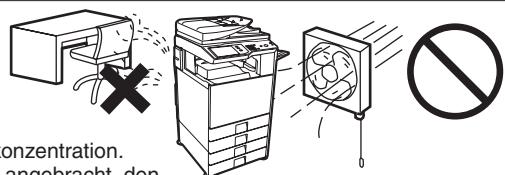


**VORSICHT**

**Installieren Sie das Gerät nicht an einem schlecht belüfteten Platz. Installieren Sie das Gerät so, dass die Abluft nicht direkt in Kontakt mit Menschen gerät.**

Eine kleine Menge Ozon entsteht beim Druckvorgang. Das Emissionsniveau ist zu gering, um eine Gefährdung der Gesundheit darzustellen.

Der derzeitige empfohlene Grenzwert für Ozon bei einer Langzeitexposition liegt bei 0,1 ppm (0,2 mg/m<sup>3</sup>), er wird berechnet basierend auf einer 8-stündigen Durchschnittskonzentration. Da jedoch die kleine ausgestoßene Menge einen störenden Geruch haben kann, ist es angebracht, den Kopierer in einen gut belüfteten Raum zu stellen.



**Installieren Sie das Gerät nicht auf einer instabilen oder schiefen Fläche. Installieren Sie das Gerät auf einer Fläche, die das Gerätegewicht tragen kann.**

Die Maschine kann fallen oder kippen, so dass Verletzungsgefahr besteht. Sollten Peripheriegeräte installiert werden, installieren Sie sie nicht auf einer unebenen, schiefen oder sonstigen instabilen Fläche. Das oder die Geräte könnten abgleiten, fallen oder kippen. Installieren Sie das Produkt auf einer flachen, stabilen Fläche, die das Gerätegewicht tragen kann. (Gewicht nach Installation der Peripheriegeräte: ca. 200 kg (441 lbs.))



**Wenn Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen, ziehen Sie nicht direkt am Kabel.**

Wenn Sie am Kabel ziehen, kann das Kabel beschädigt werden und der Kabeldraht freiliegen oder brechen, so dass Brandgefahr oder Gefahr von elektrischen Schlägen besteht.



**Schauen Sie nicht direkt in die Lichtquelle.**

Dies könnte Ihren Augen schaden.



**Versperren Sie nicht die Belüftungsschlitz des Geräts. Installieren Sie das Gerät nicht an einem Platz, an dem die Belüftungsschlitz versperrt werden.**

Versperrte Belüftungsschlitz führen zu einer Wärmebildung, wodurch Brandgefahr entstehen kann.



**Werfen Sie keine Toner, Tonerbehälter (Tonerpatrone) oder Behälter für Abfall-Toner ins Feuer.**

Der Toner könnte platzen und Verbrennungen verursachen.



**Installieren Sie das Gerät nicht in einer feuchten oder staubigen Umgebung.**

Es besteht Brandgefahr bzw. Gefahr von elektrischen Schlägen.



**Bewahren Sie Toner, Tonerbehälter (Tonerpatronen) und Behälter für Abfall-Toner außerhalb der Reichweite von Kindern auf.**



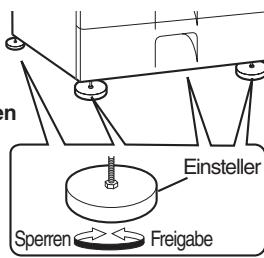
Zum Gerät gehört eine Dokumentensicherungsfunktion, die das Dokumentenabbild auf einer internen Festplatte speichert. Bei Bedarf können gespeicherte Dokumente somit aufgerufen, ausgedruckt oder übertragen werden. Wenn es zu einem Festplattenschaden kommt, können die gespeicherten Dokumentendaten nicht mehr abgerufen werden. Um dem Verlust wichtiger Dokumente im eher unwahrscheinlichen Fall eines Festplattenschadens vorzubeugen,heben Sie die Originale wichtiger Dokumente auf oder speichern Sie die Daten an anderer Stelle. Die Sharp Corporation übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden, die sich aus dem Verlust gespeicherter Dokumentendaten ergeben. Gesetzliche Gewährleistungspflichten bleiben davon unberührt.

**Bei der Aufstellung des Geräts müssen die Einsteller (4) bis zum Boden abgesenkt werden, um das Gerät zu sichern (so dass es sich nicht bewegt).**

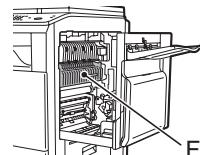
Drehen Sie die Einsteller in die Verriegelungsrichtung, bis sie sicher auf dem Boden stehen.

**Sollte es erforderlich sein, den Gerätestandort zu verändern, - etwa, weil Sie Ihre Büroanordnung verändern-, so heben Sie die Einsteller vom Boden ab und schalten Sie die Stromzufuhr ab, bevor Sie das Gerät bewegen.**

(Wenn das Gerät an seinem neuen Standort steht, senken Sie die Einsteller wieder ab, um das Gerät erneut zu sichern.)

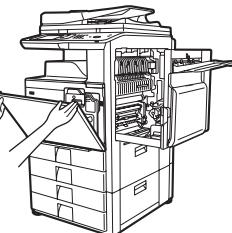


**Die Fixiereinheit ist warm. Berühren Sie nicht die Fixiereinheit, wenn Sie einen Papierstau entfernen. Sie können sich verbrennen.**



Fixiereinheit

**Beim Laden von Papier, Entfernen von Papierstaus, Wartungsarbeiten, Schließen der vorderen und seitlichen Abdeckungen und Einsetzen bzw. Entfernen der Fächer besteht Gefahr, sich die Finger zu klemmen.**



**Sollte das Gerät längere Zeit nicht in Betrieb genommen werden, ziehen Sie das Netzkabel aus Sicherheitsgründen aus der Netzsteckdose.**



**Schalten Sie den Hauptschalter ab und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, bevor Sie das Gerät bewegen.**

Das Kabel kann beschädigt werden, so dass Brandgefahr oder Gefahr von elektrischen Schlägen besteht.



## Informationen zum Laser

Wellenlänge	790 nm $\pm$ 10 nm
Pulsdauer (Nordamerika und Europa)	MX-M283N/MX-M363N: 6,1 $\mu$ s $\pm$ 8,3 ns /7 mm MX-M453N/MX-M503N: 4,8 $\mu$ s $\pm$ 6,4 ns /7 mm
Ausgangsleistung	Max 0,6 mW (LD1+LD2)

**Achtung**

Führen Sie keine Überprüfungen oder Einstellungen oder Maßnahmen durch, die in diesem Handbuch nicht beschrieben sind, da Sie sich andernfalls gefährlichen Strahlungen aussetzen könnten.

Dieses digitale Gerät ist ein LASERPRODUKT der KLASSE 1 nach (IEC 60825-1 Edition 1.2-2001)

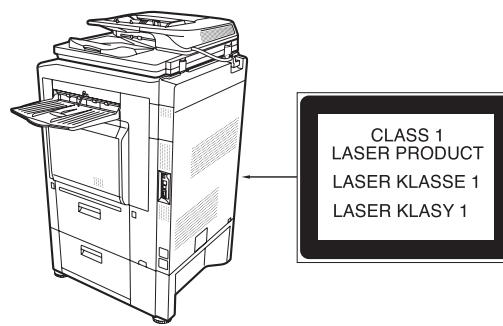
Für Europa:

CLASS 1 LASER PRODUCT

LASER KLASSE 1

LUOKAN 1 LASERLAITE

KLASS 1 LASERAPPARAT

**"ENTSORGEN VON BATTERIEN"**

DIESES GERÄT ENTHÄLT EINE LITHIUMBATTERIE ZUR SPEICHERSICHERUNG, DIE ORDNUNGSGEMÄSS ENTSORGT WERDEN MUSS. FALLS SIE FRAGEN ZUR ENTSORGUNG DIESER BATTERIE HABEN, WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN SHARP-HÄNDLER ODER AUTORIZIERTE KUNDENDIENST VOR ORT.

Jede Anleitung bezieht auch die mit diesen Produkten verwendeten optionalen Einheiten ein.

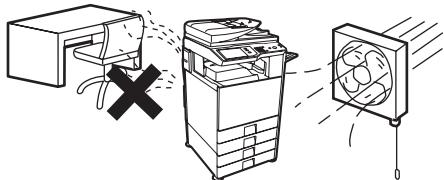
# INSTALLATIONSANFORDERUNGEN

Die Geräteleistung kann von den Umgebungsbedingungen am Aufstellplatz beeinträchtigt werden. Installieren Sie das System nicht an folgenden Plätzen:

## VORSICHT:

### Installieren Sie das Gerät nicht an einem Platz schlecht belüfteten Platz.

Beim Druckvorgang entsteht innerhalb des Gerätes eine kleine Menge Ozon. Die Ozonmenge ist zu gering, um eine Gefährdung der Gesundheit darzustellen. Bei einem längeren Kopievorgängen kann jedoch ein unangenehmer Geruch auftreten. Deshalb sollte das Gerät in einem Raum installiert werden, in dem sich ein Ventilator befindet oder in dem die Fenster geöffnet werden können. (Der Geruch kann mitunter Kopfschmerzen verursachen.)



\* Installieren Sie das Gerät so, dass niemand direkt der Geräteabluft ausgesetzt ist. Wenn das Gerät in der Nähe eines Fensters installiert wird, stellen Sie sicher, dass es nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.

### Bereiche, die extrem warm, kalt, feucht oder trocken sind (in der Nähe von Heizgeräten, Raumbefeuchtern, Klimaanlagen usw.)



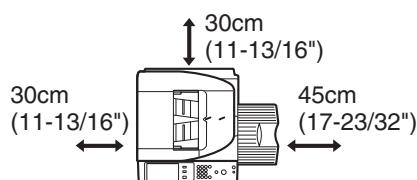
Das Papier wird feucht und innerhalb des Geräts kann sich Kondenswasser ansammeln, wodurch Fehler bei der Zuführung verursacht und Ausgaben verschmutzt werden können.

☞ Betriebsbedingungen (Seite 10)

Sollte in dem Bereich ein Ultraschallbefeuchter installiert sein, verwenden Sie Reinwasser im Befeuchter. Sollte Trinkwasser verwendet werden, können Mineralien und andere Unreinheiten abgegeben werden, so dass sich im Gerät Unreinheiten ansammeln und die Ausdrucke verschmutzt werden können.

### In der Nähe einer Wand

Lassen Sie um das Gerät ausreichend Platz, damit das Gerät gut belüftet und problemlos gewartet werden kann. (Das Gerät sollte sich nicht in einem näheren Abstand zur Wand aufgestellt werden als unten angegeben ist. Die angegebenen Abstände gelten für den Fall, dass kein Finisher mit Sattelheftung und kein Großraummagazin installiert sind.)



**⚠ Das Gerät verfügt über eine interne Festplatte. Setzen Sie das Gerät keinen Stößen oder Erschütterungen aus. Bewegen Sie das Gerät insbesondere nicht, wenn es eingeschaltet ist.**

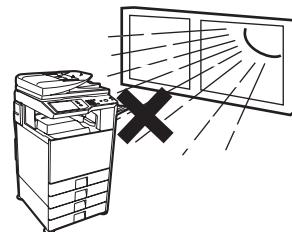
- Das Gerät sollte für einen einfachen Anschluss in der Nähe einer Steckdose installiert werden.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose an, die nicht für andere elektrische Geräte verwendet wird. Wenn ein Beleuchtungskörper an die gleiche Steckdose angeschlossen wird, kann dessen Licht beim Betrieb des Kopierers flackern.

### Staubige Umgebungen



Wenn in das Gerät Staub eindringt, können die Ausgaben verschmutzt werden und beim Gerät Störungen auftreten.

### Bereiche, die dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt sind



Kunststoffteile können verformt und Ausgaben verschmutzt werden.

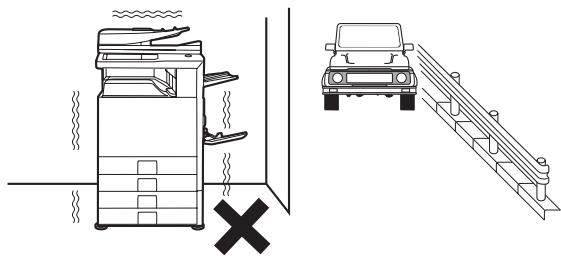
### Bereiche mit Ammoniakgas



Wenn das Gerät in der Nähe einer Diazo-Kopiermaschine installiert werden, können die Ausgaben verschmutzt werden.

### Bereiche, die Erschütterungen ausgesetzt sind.

Erschütterungen können Störungen verursachen.



# VERBRAUCHSMATERIALIEN

Standardzubehör für dieses Gerät kann vom Benutzer ausgewechselt werden, dazu gehören Papier, Tonerpatronen und Hefterpatronen für den Finisher.

Verwenden Sie für die Tonerkassetten, die Finisher-Heftklammerkassetten, die Heftklammerkassetten für den Finisher mit Sattelheftung und die Transparentfolie nur von SHARP spezifizierte Produkte.

**SHARP**



Für beste Kopierergebnisse, verwenden Sie nur echte SHARP-Produkte, die darauf ausgelegt sind, die Lebensdauer und Leistung von Sharpgeräten zu erhöhen. Schauen Sie nach dem Echtheitslabel auf der Toner-Verpackung.

## Zubehörlagerung

### Richtige Lagerung

1. Bewahren Sie die Verbrauchsmaterialien an einem Platz auf, der:
  - sauber und trocken ist,
  - eine gleichmäßige Temperatur hat,
  - nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt.
2. Lagern Sie das Papier flach in seiner Verpackung.
3. Hochkant gelagertes Papier oder Papier, das außerhalb seiner Verpackung gelagert wird, kann wellig oder feucht werden, was zu Papierstaus führen kann.

### Lagern von Tonerkassetten

Lagern Sie eine neue Tonerpatrone horizontal mit der Oberseite nach oben. Lagern Sie eine Tonerpatrone nicht hochkant. Wird die Tonerpatrone hochkant gelagert, verteilt sich ggfs. die Tonerflüssigkeit auch nach starkem Schütteln nicht gut und bleibt in der Patrone hängen.

### Heftklammernpatrone

Für den Finisher und den Finsisher mit Sattelheftung ist folgende Heftklammernpatrone erforderlich:

MX-SCX1 (für den Finisher und den Finisher mit Sattelheftung)

Ca. 5000 pro Kassette x 3 Kassetten

AR-SC2 (nur Finisher (Großer Hefter))

Ca. 5000 pro Kassette x 3 Kassetten

AR-SC3 (nur für den Finisher mit Sattelheftung)

Ca. 2000 pro Kassette x 3 Kassetten

## Lieferung von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial

Die Lieferung von zur Reparatur des Geräts erforderlichen Ersatzteilen ist für mindestens 7 Jahre nach Einstellung der Produktion garantiert. Ersatzteile sind diejenigen Teile des Geräts, die beim normalen Gebrauch des Geräts verschlissen werden können, wohingegen diejenigen Teile, deren Standzeit normalerweise die Produktlebensdauer überschreitet, nicht als Ersatzteile erachtet werden. Verbrauchsmaterialien sind ebenfalls für 7 Jahre ab Produktionseinstellung erhältlich.

# TECHNISCHE DATEN

## Technische Gerätedaten / Technische Kopiererdaten

<b>Name</b>	Digitales Multifunktionssystem MX-M283N/MX-M363N/MX-M453N/MX-M503N	
<b>Ausführung</b>	Desktop	
<b>Bildtrommel-Typ</b>	OPC-Typ	
<b>Druckverfahren</b>	Elektrophotografisches System (Laser)	
<b>Entwicklersystem</b>	Trockene Zweikomponenten-Entwicklung mit magnetischer Abschirmung	
<b>Fixiersystem</b>	Heizwalzen	
<b>Scanauflösung</b>	Vorlagenglas	600 x 300 dpi (Herstellerstandards), 600 x 400 dpi, 600 x 600 dpi
	Automatischer Originaleinzug (MX-M363N/MX-M453N/MX-M503N)	600 x 300 dpi (Herstellerstandards), 600 x 400 dpi, 600 x 600 dpi
	Automatischer Originaleinzug (MX-M283N)	600 x 400 dpi (Herstellerstandards), 600 x 600 dpi
<b>Druckauflösung</b>	1200 x 1200 dpi, 600 x 600 dpi	
<b>Scanabstufung</b>	256 Stufen	
<b>Druckabstufung</b>	Mit 256 Stufen gleichwertig	
<b>Originalgrößen / -formate</b>	Max. A3 (11" x 17") / Blätter, gebundene Dokumente	
<b>Kopierformate</b>	Maximal: A3W (12" x 18") Minimal: A5R (5-1/4" x 5-3/4")	
<b>Druckbereiche</b>	Vorderkante / Hinterkante: gesamt 8 mm (21/64") oder weniger, Seitenränder: gesamt 4 mm ±2 mm (11/64" ±3/32") oder weniger	
<b>Aufwärmzeit</b>	20 Sek. oder weniger (dieser Wert hängt von den Umgebungsbedingungen ab.)	
<b>Erstkopiezeit*</b>	MX-M283N/MX-M363N: 4,6 Sekunden oder weniger MX-M453N/MX-M503N: 3,9 Sekunden oder weniger (Portraiteinzug von A4-Blättern (8-1/2" x 11"). Dies kann sich je nach Zustand des Geräts unterscheiden.)	
<b>Kopierverhältnisse</b>	Variabel: 25 % bis 400% in Schritten von 1%, insg. 376 Schritte (25% bis 200% bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs) Feste Voreinstellungen: 25 %, 50 %, 70 %, 81 %, 86 %, 100 %, 115 %, 122 %, 141 %, 200 % und 400 % für AB-Formate; 25 %, 50 %, 64 %, 77 %, 100 %, 121 %, 129 %, 200 % und 400 % für Zollabmessungen. Es können jeweils zwei Verkleinerungs- und Vergrößerungsverhältnisse gespeichert werden.	
<b>Fortlaufendes Kopieren</b>	999 Kopien	
<b>Automatischer Originaleinzug</b>	Siehe "Technische Daten für den automatischen Originaleinzug"	
<b>Kassette 1 / Kassette 2</b>	Papierformate: A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, 8K, 16K, 16KR Papierge wicht: Normalpapier (60 g/m <sup>2</sup> bis 105 g/m <sup>2</sup> (16 bis 28 lbs.)), dickes Papier (106 g/m <sup>2</sup> bis 209 g/m <sup>2</sup> (28 lbs. bond bis 110 lbs. index)) Papierkapazität: Normalpapier (80 g/m <sup>2</sup> (21 lbs.)) 500 Blatt, dickes Papier 200 Blatt Papiersorten: Von Sharp empfohlenes Normalpapier, Recyclingpapier, farbiges Papier und schweres Papier	

\* Die Ausgabezeit für die erste Kopie wird wie folgt gemessen: Das Original liegt kopierbereit auf dem Vorlagenglas, die Fixiereinheit hat bereits die Betriebstemperatur und der Spiegelmotor die Betriebsgeschwindigkeit im Schwarz-Weiß-Modus. Die tatsächliche Zeit kann abhängig von den Umweltbedingungen schwanken.

## Technische Gerätedaten / Technische Kopiererdaten (Fortsetzung).

<b>Manueller Einzug</b>	Papierformate: A3W, A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, Umschläge, 8K, 16K, 16KR (Mit automatischer Formaterkennung. Es kann Papier bis zur Größe 297 mm x 432 mm (11-5/8" x 17") eingelegt werden.)
	Papierge wicht: Dünnes Papier (56 g/m <sup>2</sup> bis 59 g/m <sup>2</sup> (15 lbs. bis 16 lbs.)), Normalpapier (60 g/m <sup>2</sup> bis 105 g/m <sup>2</sup> (16 lbs. bis 28 lbs.)), dickes Papier (106 g/m <sup>2</sup> bis 209 g/m <sup>2</sup> (28 lbs. bond bis 110 lbs. index)), Umschläge (75 g/m <sup>2</sup> bis 90 g/m <sup>2</sup> (20 lbs. bis 24 lbs.))
	Papierkapazität: 100 Blatt Standardpapier
	Papiersorten: Von Sharp empfohlenes Normalpapier, Recyclingpapier, farbiges Papier, schweres Papier, dünnes Papier, Transparentfolien, Etiketten, Registerpapier, Umschläge (Monarch, Com-10, DL, C5)
<b>Duplexmodul</b>	Papierformate: A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, 8K, 16K, 16KR Papierge wicht: Normalpapier (60 g/m <sup>2</sup> bis 105 g/m <sup>2</sup> (16 bis 28 lbs.)), dickes Papier (106 g/m <sup>2</sup> bis 209 g/m <sup>2</sup> (28 lbs. bond bis 110 lbs. index)) Papiersorten: Von SHARP empfohlenes Normalpapier, Recyclingpapier, farbiges Papier und dickes Papier
<b>Ausgabefach (mittlere Kassette)*1</b>	Ausgabefach: Bedruckte Seite nach unten (Papier im Format A3W und 12" x 18" kann im rechten Fach, im Finisher oder im Finisher mit Sattelheftung ausgegeben werden) Ausgabekapazität: 400 Blatt (bei Verwendung von von SHARP empfohlenem Papier im Format A4 oder 8-1/2" x 11") (Die maximale Blattzahl ist abhängig von den Umgebungsbedingungen am Aufstellplatz, der Papiersorte und den Lagerbedingungen des Papiers.) Sensor für volles Ausgabefach: Ja
<b>Schnittstellenanschluss</b>	LAN-Verbindung: 10Base-T / 100Base-TX / 1000Base-T USB-Anschluss: Typ A-Verbinder unterstützt USB 2.0*2 Kompatibilität Anforderungen von USB-Speicher Speicherkapazität: max. 32GB Disk Format: Nur FAT32 Typ B-Verbinder unterstützt USB 2.0 (Hi-Speed)
<b>Stromversorgung</b>	Ortsnetzspannung ±10% (Die Energieversorgungsanforderungen finden Sie auf der Namenskennzeichnung in der unteren Ecke der linken Maschinenseite)
<b>Stromverbrauch</b>	1,84 kW (220-240 V) / 1,44 kW (100-127 V)
<b>Abmessungen</b>	645 mm (B) x 695 mm (T) x 935 mm (H) (25-25/64" (B) x 27-3/8" (T) x 36-51/64" (H))
<b>Gewicht</b>	Ca. 95 kg (209,4 lbs.)
<b>Gesamtabmessungen</b>	986 mm (B) x 695 mm (T) (38-53/64" (W) x 27-3/8" (T))(bei ausgefahrenem manuellen Einzug)

\*1 Das Ausgabefach (mittleres Fach) kann nicht verwendet werden, wenn ein Finisher oder ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist.

\*2 Im vorderen und rechten Bereich des Geräts auf der Rückseite sind Anschlüsse des Typs A vorhanden (zwei Anschlüsse). Verwenden Sie die Anschlüsse nicht gleichzeitig.

Ist keine Tastatur angeschlossen (MX-KBX2), kann nur ein Anschluss verwendet werden; die gleichzeitige Verwendung ist nicht möglich. Wenn der verwendete Anschluss ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich an Ihren Service-Techniker.

Bei Erhalt des Stroms von einem Anschluss des Typs A sollte der Gesamtstromverbrauch des angeschlossenen Geräts 500 mA nicht überschreiten.

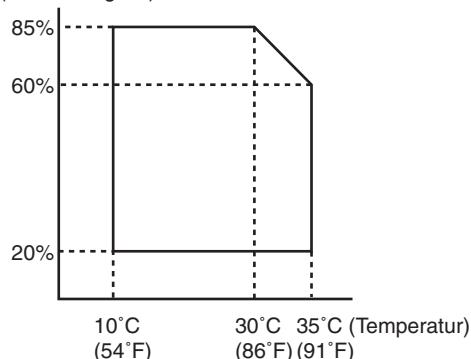
**Geschwindigkeit für fortlaufendes Kopieren\***

Modell	MX-M283N	MX-M363N	MX-M453N	MX-M503N
<b>Abbildungsverhältnis</b>	100% / Verkleinert / Vergrößert			
<b>A3, 11" x 17", 8K</b>	15 Kopien/Min.	17 Kopien/Min.	20 Kopien/Min.	22 Kopien/Min.
<b>B4, 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13"</b>	17 Kopien/Min.	20 Kopien/Min.	23 Kopien/Min.	25 Kopien/Min.
<b>A4, B5, 8-1/2" x 11", 16K</b>	20 Kopien/Min.	36 Kopien/Min.	45 Kopien/Min.	50 Kopien/Min.
<b>A4R, B5R, 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 16KR</b>	28 Kopien/Min.	25 Kopien/Min.	30 Kopien/Min.	30 Kopien/Min.

\* Kopiergeschwindigkeit während der Ausgabe der zweiten Kopie und der nachfolgenden Kopieren beim Ausführen eines fortlaufenden einseitigen Kopievorgangs derselben Seite (ausschließlich Versatzausgabe) bei Verwendung eines normalen einseitigen Papiers aus einem anderen Fach als dem manuellen Einzug.

**Betriebsbedingungen**

(Luftfeuchtigkeit)



## Schallemission (Messung gemäß ISO7779)

	MX-M283N	MX-M363N	MX-M453N	MX-M503N
<b>Schallpegel LwA</b>				
<b>Druckmodus (fortlaufendes Drucken)</b>	6,8 B	6,6 B	6,7 B	6,8 B
<b>Standby-Modus</b>	4,0 B	4,6 B	4,6 B	4,6 B
<b>Schalldruckpegel LpA (tatsächlicher Messwert)</b>				
<b>Druckmodus</b>	<b>Positionen für unbeteiligte Dritte</b>	50 dB (A)	52 dB (A)	53 dB (A)
	<b>Position für Bediener</b>	51 dB (A)	52 dB (A)	53 dB (A)
<b>Standby-Modus</b>	<b>Positionen für unbeteiligte Dritte</b>	27 dB (A)	32 dB (A)	32 dB (A)
	<b>Position für Bediener</b>	28 dB (A)	34 dB (A)	32 dB (A)

## Technische Daten für den automatischen Originaleinzug

	MX-M283N/MX-M363N/MX-M453N/MX-M503N
<b>Originalformate</b>	A3 bis A5, 11" x 17" bis 5-1/2" x 8-1/2", langes Papier (max. Breite 297 mm (11-5/8") x max. Länge 1000 mm*1 (39-23/64"))
<b>Originalgewicht</b>	MX-M283N : Einseitig 35 g/m <sup>2</sup> bis 128 g/m <sup>2</sup> (9 lbs. bis 32 lbs.)*2 Beidseitig 50 g/m <sup>2</sup> bis 105 g/m <sup>2</sup> (13 lbs. bis 28 lbs.) MX-M363N/MX-M453N/MX-M503N : Einseitig 35 g/m <sup>2</sup> bis 128 g/m <sup>2</sup> (9 lbs. bis 32 lbs.)*2 Beidseitig 50 g/m <sup>2</sup> bis 128 g/m <sup>2</sup> (13 lbs. bis 32 lbs.)
<b>Kapazität</b>	100 Blatt (80 g/m <sup>2</sup> (21 lbs.)) Maximale Stapelhöhe 13 mm (1/2")

\*1 Das Scannen im Modus Mono 2 einer Seite ist nur in den Sendemodi für Faxen und Scannen möglich. Wenn jedoch die Auflösung im Internetfaxmodus 600 x 600 dpi lautet, beträgt die maximale Länge 800 mm (31-31/64"). Wenn die Auflösung im Scanmodus 400 x 400 dpi oder 600 x 600 dpi beträgt, kann kein langes Original gescannt werden.

\*2 Bei Papiergeichten von 35 g/m<sup>2</sup> (9 lbs.) bis 49 g/m<sup>2</sup> (13 lbs.) langsamen Scanmodus verwenden.

**Technische Daten für die Ausgabeeinheit (Rechtes Ausgabefach)**

<b>Modell</b>	MX-TRX2
<b>Ausgabeart</b>	Bedruckte Seite nach unten
<b>Ausgabekapazität*</b>	100 Blatt (bei Verwendung von von SHARP empfohlenem Papier im Format A4 oder 8-1/2" x 11")
<b>Abmessungen</b>	Bei eingezogenem Fach: 314 mm (B) x 405 mm (T) x 52 mm (H) (12-23/2" (B) x 15-61/64" (T) x 2-3/64" (H)) Bei ausgefahrenem Fach: 444 mm (B) x 405 mm (T) x 52 mm (H) (17-31/64" (B) x 15-61/64" (T) x 2-3/64" (H))
<b>Gewicht</b>	Ca. 0,93 kg (2 lbs.)

\* Die maximale Blattanzahl ist abhängig von den Umgebungsbedingungen am Aufstellplatz, der Papiersorte und den Lagerbedingungen des Papiers. Umschläge und Registerpapier können nicht ausgegeben werden.

**Technische Daten für Unterschrank/500-Blatt-Papierkassette**

<b>Modell</b>	MX-DEX8
<b>Papierformate</b>	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 8K, 16K, 16KR
<b>Papierge wicht</b>	Normalpapier (60 g/m <sup>2</sup> bis 105 g/m <sup>2</sup> (16 lbs. bis 28 lbs.)), dickes Papier (106 g/m <sup>2</sup> bis 209 g/m <sup>2</sup> (28 lbs. bond bis 110 lbs. index))
<b>Papierkapazität</b>	500 Blatt (80 g/m <sup>2</sup> (21 lbs.)) x 1 Fach
<b>Papiersorten</b>	Von Sharp empfohlenes Normalpapier, Recyclingpapier und farbiges Papier
<b>Automatische Erkennung des Papierformats</b>	Wenn "Auto-AB"-Erkennung gewählt ist: A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13") Wenn "Auto-Inch"-Erkennung gewählt ist: 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R
<b>Stromversorgung</b>	Über das Gerät
<b>Abmessungen</b>	720 mm (B) x 670 mm (T) x 303 mm (H) (28-11/32" (B) x 26-3/8" (T) x 11-15/16" (H)) (einschließlich Feststeller)
<b>Gewicht</b>	Ca. 20 kg (44,1 lbs.)

## Technische Daten für Unterschrank/2 x 500-Blatt-Papierkassette

<b>Modell</b>	MX-DEX9
<b>Papierformate</b>	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 8K, 16K, 16KR
<b>Papierge wicht</b>	Normalpapier (60 g/m <sup>2</sup> bis 105 g/m <sup>2</sup> (16 lbs. bis 28 lbs.)), dickes Papier (106 g/m <sup>2</sup> bis 209 g/m <sup>2</sup> (28 lbs. bond bis 110 lbs. index))
<b>Papierkapazität</b>	500 Blatt (80 g/m <sup>2</sup> (21 lbs.)) x 2 Fächer
<b>Papiersorten</b>	Von Sharp empfohlenes Normalpapier, Recyclingpapier und farbiges Papier
<b>Automatische Erkennung des Papierformats</b>	Wenn "Auto-AB"-Erkennung gewählt ist: A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13") Wenn "Auto-Inch"-Erkennung gewählt ist: 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R
<b>Stromversorgung</b>	Über das Gerät
<b>Abmessungen</b>	720 mm (B) x 670 mm (T) x 303 mm (H) (28-11/32" (B) x 26-3/8" (T) x 11-15/16" (H)) (einschließlich Feststeller)
<b>Gewicht</b>	Ca. 23,5 kg (51,9 lbs.)

## Technische Daten für den Grossraummagazin\*

<b>Modell</b>	MX-LCX1
<b>Papierformate</b>	A4, 8-1/2" x 11" (Das Papierformat muss von einem Servicetechniker geändert werden)
<b>Papierge wicht</b>	Normalpapier (60 g/m <sup>2</sup> bis 105 g/m <sup>2</sup> (16 lbs. bis 28 lbs.))
<b>Papierkapazität</b>	3500 Blatt (80 g/m <sup>2</sup> (21 lbs.))
<b>Papiersorten</b>	Von Sharp empfohlenes Normalpapier, Recyclingpapier und farbiges Papier
<b>Stromversorgung</b>	Über das Gerät
<b>Abmessungen</b>	370 mm (B) x 550 mm (T) x 520 mm (H) (14-9/16" (B) x 21-21/32" (T) x 20-15/32" (H))
<b>Gewicht</b>	Ca. 29 kg (63,9 lbs.)

\* Für den Anschluss eines Fachs für große Volumen muss am Gerät ein(e) Unterschrank/1x500-Blatt-Papierkassette oder ein(e) Unterschrank/2x500-Blatt-Papierkassette angebracht werden.

## Technische Daten für den Finisher

<b>Modell</b>	MX-FNX9	
<b>Papierformate</b>	A3W, A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, Umschläge, 8K, 16K, 16KR	
<b>Papierge wicht</b>	Dünnes Papier (56 g/m <sup>2</sup> bis 59 g/m <sup>2</sup> (15 lbs. bis 16 lbs.)) Normalpapier (60 g/m <sup>2</sup> bis 105 g/m <sup>2</sup> (16 lbs. bis 28 lbs.)) dickes Papier (106 g/m <sup>2</sup> bis 209 g/m <sup>2</sup> (28 lbs. bond bis 110 lbs. index)), Umschläge (75 g/m <sup>2</sup> bis 90 g/m <sup>2</sup> (20 lbs. bis 24 lbs.))	
<b>Modi</b>	Ohne Heftung, Heftung	
<b>Zulässige Papierformate für Offset</b>	A3, B4, A4, A4R, B5, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 8K, 16K	
<b>Offset-Abstand</b>	30 mm (1-3/16")	
<b>Fachkapazität*1</b>	Ohne Heftung*2: 500 Blatt*3 (A4, A4R, B5, B5R, A5R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, 16K, 16KR) 250 Blatt*4 (A3W, A3, B4, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8K)	Heftung*5: 30 Sätze oder 500 Blatt*3 (A4, A4R, B5, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 16K, 16KR) 30 Sätze oder 250 Blatt*4 (A3, B4, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8K)
<b>Stromversorgung</b>	Über das Gerät	
<b>Abmessungen</b>	640 mm (B) x 595 mm (T) x 205 mm (H) (25-3/16" (B) x 23-27/64" (T) x 8-5/64" (H)) (Bei eingezogenem Fach)	
<b>Gewicht</b>	Ca. 13 kg (28,7 lbs.)	
Hefterbereich		
<b>Zulässige Papierformate für die Heftung</b>	A3, B4, A4, A4R, B5, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 8K, 16K, 16KR (Drei Heftpositionen: eine Heftklammer in der unteren linken Ecke, eine Heftklammer in der oberen linken Ecke oder zwei Heftklammern.)	
<b>Maximale Blattanzahl für die Heftung*5</b>	50 Blatt (A4, A4R, B5, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 16K, 16KR) 30 Blatt (A3, B4, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8K) (30 Blatt, wenn die Blätter gleich breit aber unterschiedlich lang sind.)	

\*1 Die maximale Blattanzahl ist abhängig von den Umgebungsbedingungen am Aufstellplatz, der Papiersorte und den Lagerbedingungen des Papiers.

\*2 Es können bis zu 10 Umschläge ausgegeben werden.

\*3 Die Blatthöhe darf 71 mm (2-51/64") nicht überschreiten.

\*4 Die Blatthöhe darf 35,5 mm (1-13/32") nicht überschreiten.

\*5 Bei der Angabe der maximalen Blattanzahl für die Heftung wird von einem Papierge wicht von 90 g/m<sup>2</sup> (24 lbs.) und der Hinzufügung von zwei Deckblättern zu 106 g/m<sup>2</sup> bis 209 g/m<sup>2</sup> (28 lbs. bond bis 110 lbs. index) ausgegangen.

### Hinweis:

Spezialmedien wie beispielsweise Transparentfolien und Etiketten können weder geheftet noch gelocht werden.

## Technische Daten für den Finisher (Großer Heftter)\*1

<b>Modell</b>	MX-FN11		
<b>Papierformate</b>	A3W, A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, Umschläge, 8K, 16K, 16KR		
<b>Papierge wicht</b>	Dünnes Papier (56 g/m <sup>2</sup> bis 59 g/m <sup>2</sup> (15 lbs. bis 16 lbs.)) Normalpapier (60 g/m <sup>2</sup> bis 105 g/m <sup>2</sup> (16 lbs. bis 28 lbs.)) dickes Papier (106 g/m <sup>2</sup> bis 209 g/m <sup>2</sup> (28 lbs. bond bis 110 lbs. index)), Umschläge (75 g/m <sup>2</sup> bis 90 g/m <sup>2</sup> (20 lbs. bis 24 lbs.))		
<b>Modi</b>	Ohne Heftung, Heftung		
<b>Zulässige Papierformate für Offset</b>	A3, B4, A4, A4R, B5, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 8K, 16K		
<b>Offset-Abstand</b>	30 mm (1-3/16")		
<b>Fachkapazität*2</b>	<b>Oberes Fach</b>	Ohne Heftung*3: 1550 Blatt (A4, B5, A5R, 8-1/2" x 11", 5-1/2" x 8-1/2"R, 16K) 650 Blatt (A3W, A3, B4, A4R, B5R, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 8K, 16KR)	Heftung*4: 100 Sätze oder 1550 Blatt (A4, B5, 8-1/2" x 11", 16K) 50 Sätze oder 650 Blatt (A3, B4, A4R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8K)
	<b>Unteres Fach</b>	Ohne Heftung*3: 2450 Blatt (A4, B5, 8-1/2" x 11", 16K) 1700 Blatt (A5R, 5-1/2" x 8-1/2"R) 650 Blatt (A3W, A3, B4, A4R, B5R, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2", 8K, 16KR)	Heftung*4: 100 Sätze oder 1550 Blatt (A4, B5, 8-1/2" x 11", 16K) 50 Sätze oder 650 Blatt (A3, B4, A4R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8K)
<b>Stromversorgung</b>	Über das Gerät		
<b>Abmessungen</b>	645 mm (W) x 645 mm (D) x 1100 mm (H) (25-25/64" (W) x 25-25/64" (D) x 43-19/64" (H)) (Bei eingezogenem Fach)		
<b>Gewicht</b>	Ca. 45 kg (99,3 lbs.)		
Hefterbereich			
<b>Zulässige Papierformate für die Heftung</b>	A3, B4, A4, A4R, B5, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 8K, 16K (Drei Heftpositionen: eine Heftklammer in der unteren linken Ecke, eine Heftklammer in der oberen linken Ecke oder zwei Heftklammern.)		
<b>Maximale Blattanzahl für die Heftung*5</b>	50 Blatt (A4, B5, 8-1/2" x 11", 16K) 30 Blatt (A3, B4, A4R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8K) (30 Blatt, wenn die Blätter gleich breit aber unterschiedlich lang sind.)		

\*1 Die Papierdurchlaufeinheit und der Unterschrank/1x500-Blatt-Papierkassette oder der Unterschrank/2x500-Blatt-Papierkassette sind erforderlich.

\*2 Die maximale Blattanzahl ist abhängig von den Umgebungsbedingungen am Aufstellplatz, der Papiersorte und den Lagerbedingungen des Papiers.

\*3 Bis 100 Blatt Papier, das keiner Normgröße entspricht, Umschläge und Folien (A4) (8-1/2" x 11") können geladen werden.

\*4 Bei der Angabe der maximalen Blattanzahl für die Heftung wird von einem Papierge wicht von 90 g/m<sup>2</sup> (24 lbs.) und der Hinzufügung von zwei Deckblättern zu 106 g/m<sup>2</sup> bis 209 g/m<sup>2</sup> (28 lbs. bond bis 110 lbs. index) ausgegangen.

### Hinweis:

Spezialmedien wie beispielsweise Transparentfolien und Etiketten können weder geheftet noch gelocht werden.

## Technische Daten für den Finisher mit Sattelheftung\*1

<b>Modell</b>	MX-FN10	
<b>Papierformate</b>	A3W, A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, Umschläge, 8K, 16K, 16KR	
<b>Papierge wicht</b>	Dünnes Papier (56 g/m <sup>2</sup> bis 59 g/m <sup>2</sup> (15 lbs. bis 16 lbs.)) Normalpapier (60 g/m <sup>2</sup> bis 105 g/m <sup>2</sup> (16 lbs. bis 28 lbs.)) dickes Papier (106 g/m <sup>2</sup> bis 209 g/m <sup>2</sup> (28 lbs. bond bis 110 lbs. index)), Umschläge (75 g/m <sup>2</sup> to 90 g/m <sup>2</sup> (20 lbs. bis 24 lbs.))	
<b>Modi</b>	Ohne Heftung, Heftung, Halb gefaltet (Die Ausgabe wird gleichzeitig auf ein halbes Blatt gefaltet.)	
<b>Zulässige Papierformate für Offset</b>	A3, A4, A4R, B4, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 8K, 16K, 16KR	
<b>Offset-Abstand</b>	30 mm (1-3/16")	
<b>Fachkapazität*2</b>	Ohne Heftung*3: 1.000 Blatt*4 (A4, A4R, B5, B5R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 16K, 16KR) 500 Blatt*5 (A3W, A3, B4, A5R, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8K)	Heftung*6: 50 Sätze oder 1.000 Blatt*4 (A4, A4R, B5, B5R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 16K, 16KR) 50 Sätze oder 500 Blatt*5 (A3, B4, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8K)
<b>Stromversorgung</b>	Über das Gerät	
<b>Abmessungen</b>	656 mm (B) x 631 mm (T) x 988 mm (H) (25-53/64" (B) x 24-27/32" (T) x 38-57/64" (H)) (Bei eingezogenem Fach)	
<b>Gewicht</b>	Ca. 40 kg (88,2 lbs.)	
<b>Hefterbereich</b>		
<b>Zulässige Papierformate für die Heftung</b>	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 8K, 16K, 16KR (Drei Heftpositionen: eine Heftklammer in der unteren linken Ecke, eine Heftklammer in der oberen linken Ecke oder zwei Heftklammern.)	
<b>Maximale Blattanzahl für die Heftung*6</b>	50 Blatt (A4, A4R, B5, B5R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 16K, 16KR) 25 Blatt (A3, B4, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8K) (25 Blatt, wenn die Blätter gleich breit aber unterschiedlich lang sind.)	
<b>Satteleinheit</b>		
<b>Heftungsart</b>	Auf die Hälfte gefaltet und an zwei Stellen der Mittellinie geheftet	
<b>Faltposition</b>	Gefaltet auf Mittellinie (kann in den Systemeinstellungen unter [Einstellung Sattelheftung] geändert werden)	
<b>Zulässige Papierformate für die Sattelheftung</b>	A3, B4, A4R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11"R, 8K, 16KR	
<b>Zulässige Papierge wicht für die Sattelheftung</b>	56 g/m <sup>2</sup> bis 209 g/m <sup>2</sup> (15 lbs. bond bis 110 lbs. index)*7	
<b>Anzahl der Blätter für die Sattelheftung</b>	Maximal: 15 Blatt (80 g/m <sup>2</sup> (21 lbs.) x 14 Blatt + 209 g/m <sup>2</sup> (110 lbs. index) x 1 Blatt) / 10 Sätze (11 bis 15 Blatt), 15 Sätze (6 bis 10 Blatt), 20 Sätze (1 bis 5 Blatt)	

\*1 Die Papierdurchlaufeinheit und der Unterschrank/1x500-Blatt-Papierkassette oder der Unterschrank/2x500-Blatt-Papierkassette sind erforderlich, um den Finisher mit Sattelheftung an das Gerät anzuschließen.

\*2 Die maximale Blattanzahl ist abhängig von den Umgebungsbedingungen am Aufstellplatz, der Papiersorte und den Lagerbedingungen des Papiers.

\*3 Es können bis zu 30 Umschläge ausgegeben werden.

\*4 Die Blatthöhe darf 175 mm (6-57/64") nicht überschreiten.

\*5 Die Blatthöhe darf 94 mm (3-45/64") nicht überschreiten.

\*6 Bei der Angabe der maximalen Blattanzahl für die Heftung wird von einem Papierge wicht von 90 g/m<sup>2</sup> (24 lbs.) und der Hinzufügung von zwei Deckblättern zu 106 g/m<sup>2</sup> bis 209 g/m<sup>2</sup> (28 lbs. bond bis 110 lbs. index) ausgegangen.

\*7 Zulässiges Höchstgewicht für die Sattelheftung von normalem und schwerem Papier (106 g/m<sup>2</sup> bis 209 g/m<sup>2</sup> (28 lbs. bond bis 110 lbs. index)).

### Hinweis:

Spezialmedien wie beispielsweise Transparentfolien und Etiketten können weder geheftet noch gelocht werden.

## Technische Daten für die Lochungseinheit (für Finisher)

Modell	MX-PNX1A	MX-PNX1B	MX-PNX1C	MX-PNX1D
<b>Lochen</b>	2 Löcher	2 oder 3 Löcher	4 Löcher	4 Löcher mit extrabreitem Abstand
<b>Zum Lochen geeignete Papierformate</b>	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2", 8K, 16K, 16KR	2 Löcher: 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2" 3 Löcher: 11" x 17", 8-1/2" x 11", A3, A4	A3, A4	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"
<b>Zum Lochen geeignete Papiergegewichte</b>	56 g/m <sup>2</sup> bis 128 g/m <sup>2</sup> (15 lbs. bis 32 lbs.)			
<b>Stromversorgung</b>	Über den Finisher			
<b>Abmessungen</b>	105 mm (B) x 518 mm (T) x 170 mm (H) (4-9/64" (B) x 20-25/64" (T) x 6-45/64" (H))			
<b>Gewicht</b>	Ca. 3,5 kg (7,7 lbs.)			

## Technische Daten für die Lochungseinheit (für Finisher (Großer Hefter))

Modell	MX-PNX6A	MX-PNX6B	MX-PNX6C	MX-PNX6D
<b>Lochen</b>	2 Löcher	2 oder 3 Löcher	4 Löcher	4 Löcher mit extrabreitem Abstand
<b>Zum Lochen geeignete Papierformate</b>	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2", 8K, 16K, 16KR	2 Löcher: 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2" 3 Löcher: 11" x 17", 8-1/2" x 11", A3, A4	A3, A4	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"
<b>Zum Lochen geeignete Papiergegewichte</b>	56 g/m <sup>2</sup> bis 128 g/m <sup>2</sup> (15 lbs. bis 32 lbs.)			
<b>Stromversorgung</b>	Über den Finisher			
<b>Abmessungen</b>	115 mm (B) x 600 mm (T) x 995 mm (H) (4-17/32" (B) x 23-5/8" (T) x 39-11/64" (H))			
<b>Gewicht</b>	Ca. 8 kg (17,7 lbs.)			

## Technische Daten für die Lochungseinheit (für Finisher mit Sattelheftung)

Modell	MX-PNX5A	MX-PNX5B	MX-PNX5C	MX-PNX5D
<b>Lochen</b>	2 Löcher	2 oder 3 Löcher	4 Löcher	4 Löcher mit extrabreitem Abstand
<b>Zum Lochen geeignete Papierformate</b>	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2", 8K, 16K, 16KR	2 Löcher: 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2" 3 Löcher: 11" x 17", 8-1/2" x 11", A3, A4	A3, A4	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"
<b>Zum Lochen geeignete Papiergeichte</b>	56 g/m <sup>2</sup> bis 128 g/m <sup>2</sup> (15 lbs. bis 32 lbs.)			
<b>Stromversorgung</b>	Über den Finisher mit Sattelheftung			
<b>Abmessungen</b>	122 mm (B) x 604 mm (T) x 248 mm (H) (4-13/16" (B) x 23-25/32" (T) x 9-49/64" (H))			
<b>Gewicht</b>	Ca. 3,5 kg (7,7 lbs.)			

**Hinweis:**

Spezialmedien wie beispielsweise Transparentfolien und Etiketten können weder geheftet noch gelocht werden.

## Technische Daten des Keyboards

Modell	MX-KBX2
Stromversorgung	Über das Gerät

## Technische Daten für den Drucker

<b>Ausführung</b>	Eingebaut	
<b>Fortlaufende Druckgeschwindigkeit</b>	Entsprechend der fortlaufenden Kopiergeschwindigkeit (Beim kontinuierlichen Drucken desselben Dokuments auf Normalpapier im Format A4 (8-1/2" x 11") ohne versetzte Ablage Verarbeitungszeit nicht inbegriffen.)	
<b>Druckauflösung</b>	600 x 600 dpi / 1200 x 1200 dpi	
<b>Druckertreiber</b>	PCL5e-, PCL6- und PostScript-3-kompatibel*1, XPS*2	
<b>Unterstützte Protokolle</b>	TCP/IP, IPX/SPX, NetBEUI, EtherTalk <sup>1</sup>	
<b>Unterstützte Betriebssysteme für Client-PCs</b>	Siehe "ÜBERPRÜFEN DER SYSTEMANFORDERUNGEN" in der Softwareeinrichtungshandbuch / Sharpdesk Installationsanleitung.	
<b>Schriftarten</b>	PCL5e, PCL6	80 europäische Schriftarten, 28 Barcode-Schriftarten*3, 1 Bitmap-Schriftart
	Kompatibel mit PostScript 3*1	136 europäische Schriftarten
<b>Schnittstellenanschluss</b>	LAN-Verbindung: 10Base-T / 100Base-TX / 1000Base-T USB-Anschluss: USB 2.0 (Hi speed)*4	
<b>Speicher</b>	Standard-Systemspeicher: 1 GB Erweiterungsspeicher: 1 GB*5	
<b>Druckbereich</b>	Gesamte Seite abzüglich einer Randversetzung von 4,2 mm (11/64") für alle Seiten. Der tatsächliche Druckbereich ist abhängig vom jeweiligen Druckertreiber und der Softwareanwendung.	

\*1 Wenn das PS3-Modul installiert ist und das Gerät als PostScript-Drucker verwendet wird.

\*2 Wenn das XPS Expansion Kit installiert ist.

\*3 Barcode Kit ist erforderlich.

\*4 Unterstützte Betriebssysteme: Windows 2000 / XP / Vista / Server 2008.

\*5 Für die Installation des XPS Expansion Kit ist ein Erweiterungs-Speicher erforderlich.

## Technische Daten für den Netzwerk-Scanner / Internet-Fax\*1

<b>Ausführung</b>	Eingebaut	
<b>Scanauflösung (dpi)</b>	100 x 100, 200 x 200, 300 x 300, 400 x 400, 600 x 600 Internet-Fax: 200 x 100, 200 x 200, 200 x 400, 400 x 400, 600 x 600 (200 x 100, 200 x 200 bei Dateityp TIFF-S) Für andere Auflösungen als 200 x 100 dpi kann Halbtön gewählt werden.	
<b>Scangeschwindigkeit</b>	MX-M363N/MX-M453N/MX-M503N: Farbe (A4 / 8-1/2" x 11") Einseitig: 70 Seiten/Min. (200 x 200 dpi), Zweiseitig: 70 Seiten/Min. (200 x 200 dpi) Schwarzweiß (A4 / 8-1/2" x 11") Einseitig: 70 Seiten/Min. (200 x 200 dpi), Zweiseitig: 70 Seiten/Min. (200 x 200 dpi)  MX-M283N: Farbe (A4 / 8-1/2" x 11") Einseitig: 50 Seiten/Min. (200 x 200 dpi), Zweiseitig: 20 Seiten/Min. (200 x 200 dpi) Schwarzweiß (A4 / 8-1/2" x 11") Einseitig: 50 Seiten/Min. (200 x 200 dpi), Zweiseitig: 20 Seiten/Min. (200 x 200 dpi)	
<b>Schnittstellenanschluss</b>	LAN-Verbindung: 10Base-T / 100Base-TX / 1000Base-T	
<b>Unterstützte Protokolle</b>	TCP/IP (IPv4)	
<b>Dateiformate</b>	Farbe (einschließlich Graustufen)	Dateiformate:TIFF, JPEG, PDF, PDF verschlüsselt, XPS, Compact PDF*2 Komprimierungsverhältnis:Hoch / Mittel / Niedrig
	Schwarzweiß	Dateiformate:TIFF, PDF, PDF verschlüsselt, XPS Komprimierungsarten:Keine / Mittel (G3) / Hoch (G4)
	Internet-Fax (nur schwarzweiß)	Dateiformate:TIFF-FX (TIFF-F, TIFF-S) Komprimierungsarten:Mittel (G3) / Hoch (G4)
<b>Hinweise</b>	Anzahl programmierbarer Zielwahltasten*3	Maximale Tastenanzahl: 1000
	Anzahl der je Gruppe speicherbaren Zielwahlnummern (1 Taste)*3	Maximale Anzahl der Ziele innerhalb einer Gruppe (1 Taste): 500
	Scanziele	Scannen an E-Mail / Scannen an FTP / Scannen an ein Desktop-Ziel / Scannen an einen Netzwerkordner

\*1 Das Internet-Fax-Erweiterungssatz ist erforderlich.

\*2 Ein Kit Zur Pdf-komprimierung ist erforderlich.

\*3 Gesamtanzahl aller Zieladressen (Scannen zu E-Mail, Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop, Scannen zum Netzwerkordner, Internet-Fax, Fax und Gruppe)

## Technische Daten der Pull-Scanfunktion (TWAIN)

<b>Unterstütztes Protokoll</b>	TCP/IP (IPv4)
<b>Unterstützte Betriebssysteme für Client-PCs</b>	Windows 98 / Me / 2000 / XP / Server 2003 / Vista / Server 2008
<b>Farbmodi</b>	Vollfarbe, Grauskala, Monochrom Diffusion, Monochrom 2 Abstufungen
<b>Auflösungseinstellungen</b>	75 dpi, 100 dpi, 150 dpi, 200 dpi, 300 dpi, 400 dpi, 600 dpi (Die Auflösung kann durch die Eingabe eines Zahlenwerts von 50 bis 9600 dpi eingestellt werden. Bei der Eingabe einer höheren Auflösung muss jedoch ein kleinerer Scanbereich gewählt werden.)
<b>Scanbereich</b>	Maximal: A3 (11" x 17")

## Technische Daten für das Faxmodul

<b>Modell</b>	MX-FXX2	
<b>Geeignete Telefonanschlüsse</b>	Öffentliches Fernsprechnetz, Nebenstellenanlage	
<b>Scanauflösung (unterstützt ITU-T-Standards)</b>	8 x 3,85 Zeilen/mm (Standard), 8 x 7,7 Zeilen/mm (Fein, Fein-Halbton), 8 x 15,4 Zeilen/mm (Superfein, Superfein-Halbton), 16 x 15,4 Zeilen/mm (Ultrafein, Ultrafein-Halbton)	
<b>Übertragungsgeschwindigkeit</b>	33,6 kbps bis zu 2,4 kbps mit automatischer Rückschaltung	
<b>Kompressionsverfahren</b>	MH / MR / MMR / JBIG	
<b>Übertragungsarten</b>	Super G3, G3 (das Gerät kann nur Faxe an Geräte senden und von diesen empfangen, die G3 oder Super G3 unterstützen)	
<b>Eingabedokumentformat</b>	AB-Formate:A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5, 216 mm x 340 mm, 216 mm x 343 mm Zoll-Formate:11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 5-1/2" x 8-1/2" Originale in Überlänge (max. Breite 297 mm (11-45/64") x max. Länge 1000 mm (39-23/64") können mithilfe des automatischen Originaleinzugs übertragen werden. Einseitiges Scannen ist möglich.)	
<b>Papierformate</b>	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R (11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 5-1/2" x 8-1/2"R)	
<b>Übertragungsdauer *1</b>	Ca. 2 Sekunden (Super-G3-Modus/33,6 kbps, JBIG) Ca. 6 Sekunden (G3-ECM-Modus/14,4 kbps)	
<b>Stromversorgung</b>	Über das Gerät	
<b>Abmessungen</b>	192 mm (B) x 52 mm (T) x 215 mm (H) (7-9/16" (B) x 2-3/64" (T) x 8-15/32" (H))	
<b>Gewicht</b>	Ca. 1,0 kg (2,2 lbs.)	
<b>Hinweise</b>	Anschluss eines Nebenstellentelefons	Möglich (1 Telefon)
	Anzahl programmierbarer Zielwahltasten*2	Maximale Tastenanzahl: 1000
	Anzahl der je Gruppe speicherbaren Zielwahlnummern (1 Taste)*2	Maximale Anzahl Ziele je Gruppe (1 Taste): 500
	Zeitversetztes Senden	Ja
	Programmfunktion	Ja (48 Programme)
	F-Code-Übertragung	Unterstützt (SUB/SEP- (Unteradresse) und SID/PWD- (Zugangscode) Signale können übertragen und empfangen werden)
	Bildspeicher	8 MB (Standard)

\*1 Die angegebene Übertragungsgeschwindigkeit bezieht sich auf A4 oder 8-1/2" x 11" Dokumente mit ca. 700 Zeichen bei einer Standardauflösung (8 x 3,85 Zeilen/mm), die im Hochgeschwindigkeitsmodus (33,6 kbps (JBIG) oder 14,4 kbps) versendet werden. Die Angaben beziehen sich nur auf die Zeit, die für die Übertragung der Bilddaten benötigt wird. Die Zeit zum Senden der Protokollsignale ist nicht enthalten. Die tatsächliche Übertragungsdauer hängt vom Inhalt des Dokuments, vom Typ des Empfangsgeräts und von den Telefonleitungsbedingungen ab.

\*2 Gesamtanzahl aller Ziele (Scannen an E-Mail, Scannen an FTP, Scannen an ein Desktop-Ziel, Scannen an einen Netzwerkordner, Internetfax, Fax und Gruppe.)

# INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

## A. Entsorgungsinformationen für Benutzer (aus Privathaushalten)

### 1. In der Europäischen Union

Achtung: Werfen Sie dieses Gerät zur Entsorgung bitte nicht in den normalen Hausmüll!

Gemäß einer neuen EU-Richtlinie, die die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräten vorschreibt, müssen elektrische und elektronische Altgeräte getrennt entsorgt werden.

Nach der Einführung der Richtlinie in den EU-Mitgliedstaaten können Privathaushalte ihre gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräte nun kostenlos an ausgewiesenen Rücknahmestellen abgeben\*.

In einigen Ländern\* können Sie Altgeräte u.U. auch kostenlos bei Ihrem Fachhändler abgeben, wenn Sie ein vergleichbares neues Gerät kaufen.

\*) Weitere Einzelheiten erhalten Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung.

Wenn Ihre gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräte Batterien oder Akkus enthalten, sollten diese vorher entnommen und gemäß örtlich geltenden Regelungen getrennt entsorgt werden.

Durch die ordnungsgemäße Entsorgung tragen Sie dazu bei, dass Altgeräte angemessen gesammelt, behandelt und verwertet werden. Dies verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit durch eine unsachgemäße Entsorgung.



Achtung: Ihr Produkt trägt dieses Symbol. Es besagt, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht mit dem Haushaltsmüll entsorgt, sondern einem getrennten Rücknahmesystem zugeführt werden sollten.

### 2. In anderen Ländern außerhalb der EU

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach dem ordnungsgemäßen Verfahren zur Entsorgung dieses Geräts.

Für die Schweiz: Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte können kostenlos beim Händler abgegeben werden, auch wenn Sie kein neues Produkt kaufen. Weitere Rücknahmesysteme finden Sie auf der Homepage von [www.swico.ch](http://www.swico.ch) oder [www.sens.ch](http://www.sens.ch).

## B. Entsorgungsinformationen für gewerbliche Nutzer

### 1. In der Europäischen Union

Wenn Sie dieses Produkt für gewerbliche Zwecke genutzt haben und nun entsorgen möchten:

Bitte wenden Sie sich an Ihren SHARP Fachhändler, der Sie über die Rücknahme des Produkts informieren kann. Möglicherweise müssen Sie die Kosten für die Rücknahme und Verwertung tragen. Kleine Produkte (und kleine Mengen) können möglicherweise bei Ihrer örtlichen Rücknahmestelle abgegeben werden.

Für Spanien: Bitte wenden Sie sich an das vorhandene Rücknahmesystem oder Ihre Gemeindeverwaltung, wenn Sie Fragen zur Rücknahme Ihrer Altgeräte haben.

### 2. In anderen Ländern außerhalb der EU

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach dem ordnungsgemäßen Verfahren zur Entsorgung dieses Geräts.



Administrator

Name:

Kontaktieren unter:

Informationen, die der Administrator des Geräts braucht, werden auf die Rückseite dieses Blattes gedruckt.  
(Trennen Sie diese Seite aus dem Handbuch heraus und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf. Tragen Sie außerdem den Namen des Administrators und seine Kontaktinformationen in die leeren Felder links ein.)



# FÜR DEN ADMINISTRATOR DES GERÄTS

(Trennen Sie diese Seite aus dem Handbuch heraus und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.)

## Werksseitig gewählte Standardpasswörter

Für den Zugriff auf die Systemeinstellungen ist das Administratorpasswort zur Anmeldung mit Administratorberechtigungen erforderlich. Die Systemeinstellungen können sowohl in den Webseiten als auch über das Bedienfeld konfiguriert werden. Für den Zugriff auf die Systemeinstellungen über die Webseiten ist ebenfalls das Passwort erforderlich.

### Werksseitig eingestelltes Standardadministratorpasswort

**Werksseitige  
Standardeinstellung:** admin

Speichern Sie nach dem Installieren des Geräts unverzüglich ein neues Administratorpasswort. Nachdem das Administratorpasswort geändert wurde, ist zur Wiederherstellung des werksseitig eingestellten Standardpassworts die Eingabe des neuen Passworts erforderlich. Prägen Sie sich das neue Passwort deshalb sorgfältig ein.

### Werksseitig eingestellte Standardpasswörter (Webseiten)

Werksseitig sind zwei Standardkonten konfiguriert: "Administrator" und "Benutzer". Eine als "Administrator" angemeldete Person kann alle Einstellungen in den Webseiten konfigurieren. Zusätzlich kann ein Administrator mit der Aktivierung von "Benutzer"-Konten den Zugang zu anderen Einstellungen einschränken. Nachfolgend sind die werksseitig eingestellten Standardpasswörter angegeben.

	Werksseitig eingestelltes Standardkonto	Werksseitig eingestelltes Standardpasswort
Benutzer	users	users
Administrator	admin	admin

## Weiterleiten aller übertragenen und empfangenen Daten an den Administrator (Dokumentenadministrationsfunktion)

Diese Funktion wird dazu verwendet, alle vom Gerät übertragenen und empfangenen Daten an ein festgelegtes Ziel (Zieladresse für Scannen zu E-Mail, für Scannen zu FTP, für Scannen zum Netzwerkordner oder für Scannen zum Desktop) weiterzuleiten.

Der Administrator des Geräts kann diese Funktion dazu verwenden, alle übertragenen und empfangenen Dateien zu archivieren. Zum Konfigurieren der Einstellungen der Dokumentenverwaltung klicken Sie auf [Applikationseinstellungen] und anschließend auf [Dokumentenverwaltung] im Webseitenmenü. (Sie müssen über Administratorrechte verfügen.)

### Hinweis:

- Die Format-, Belichtungs- und Auflösungseinstellungen der übertragenen und empfangenen Daten bleiben beim Weiterleiten der Daten in Kraft.
- Wenn im Modus "Daten als Fax versenden" eine Weiterleitung aktiviert ist,
  - Die Taste [Dir. Senden] wird im Touch-Panel nicht angezeigt.
  - Die schnelle Online-Übertragung und das Wählen mit Lautsprecher können nicht verwendet werden.

## Für Anwender der Faxfunktion

### Wichtige Sicherheitsinformationen

- Falls eines Ihrer Telefongeräte nicht richtig funktioniert, trennen Sie es unverzüglich vom Telefonnetz, da andernfalls Beschädigungen am Netz nicht ausgeschlossen werden können.
- Die Steckdose sollte sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- Installieren Sie Telefone niemals während eines Gewitters.
- Installieren Sie Telefonbuchsen niemals an nassen Orten, sofern die Telefonbuchse nicht speziell für nasse Orte ausgelegt ist.
- Berühren Sie niemals blanke Telefondrähte oder Klemmen, solange der Telefonanschluss nicht vom Netz genommen wurde.
- Gehen Sie beim Installieren oder Ändern von Telefonleitungen vorsichtig vor.
- Vermeiden Sie es, während eines Gewitters zu telefonieren (außer mit einem drahtlosen Telefon). Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch Blitzeinschlag.
- Verwenden Sie das Telefon nicht, um austretendes Gas in der Umgebung zu melden.
- Installieren oder verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser bzw. mit nassen Händen. Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommt.
- Speichern Sie diese Anweisungen.

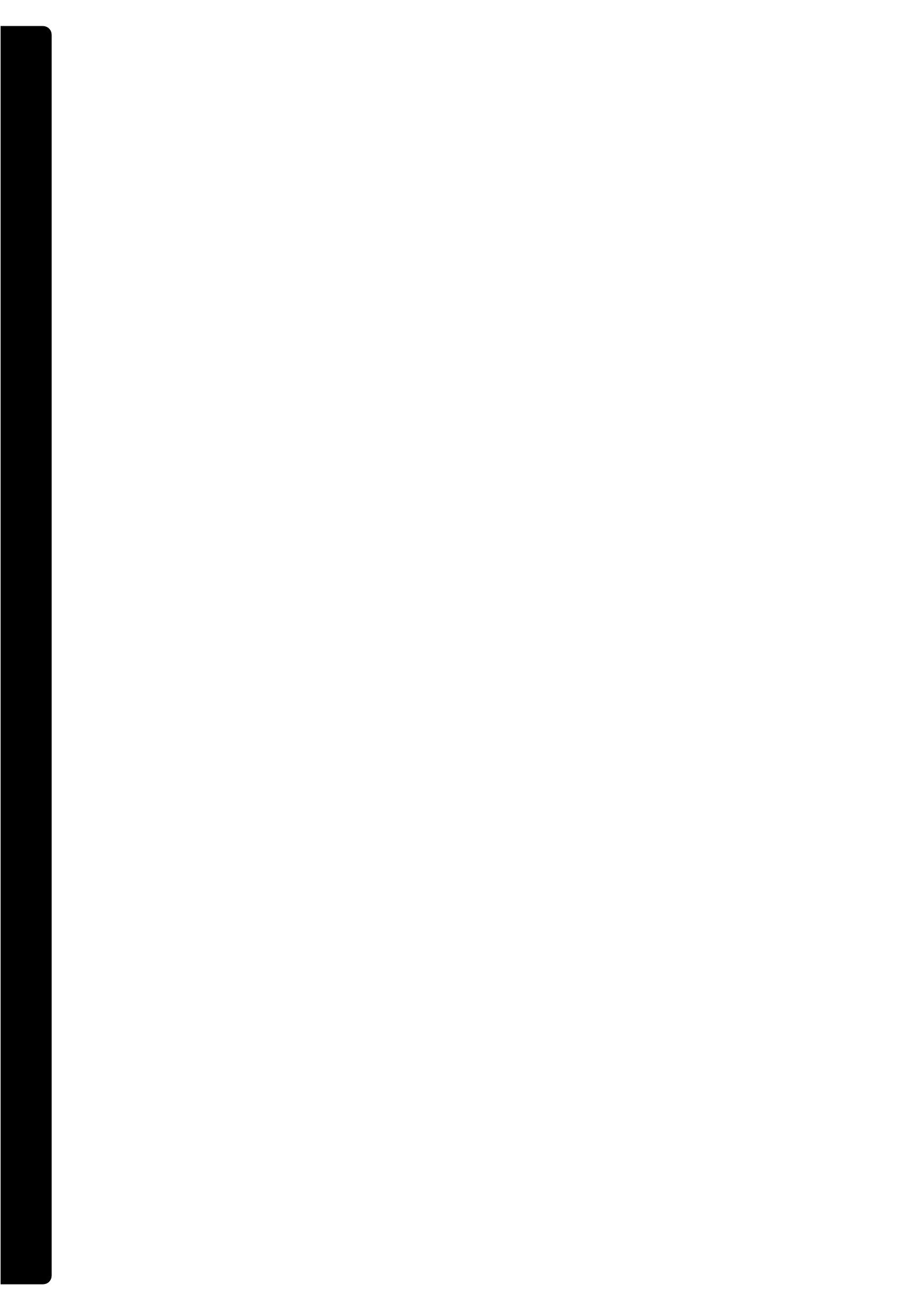
## Anerkennung der Warenzeichen

Die folgenden Warenzeichen und eingetragenen Warenzeichen werden in Verbindung mit dem Gerät, seinen Peripheriegeräten und seinem Zubehör verwendet.

- Microsoft®, Windows®, Windows® 98, Windows® Me, Windows NT® 4.0, Windows® 2000, Windows® XP, Windows Server® 2003, Windows Vista®, Windows Server® 2008 und Internet Explorer® sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern.
- PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.
- Adobe und Flash sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den USA und sonstigen Ländern.
- Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, das Adobe PDF-Logo und Reader sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS, AppleTalk, EtherTalk, LaserWriter und Safari sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Apple Computer, Inc.
- Netscape Navigator ist ein Warenzeichen der Netscape Communications Corporation.
- Mozilla® und Firefox® sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Mozilla Foundation in den USA und anderen Ländern.
- PCL ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.
- IBM, PC/AT und PowerPC sind Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Sharpdesk ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sharp Corporation.
- Sharp OSA ist ein Warenzeichen von Sharp Corporation.
- RealVNC ist ein Warenzeichen der RealVNC Limited.
- Alle anderen Warenzeichen und Urheberrechte sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Candid und Taffy sind Markenzeichen von Monotype Imaging, Inc. und am United States Patent and Trademark Office (Patentamt der USA) registriert und können in bestimmten Verwaltungsbereichen registriert sein. CG Omega, CG Times, Garamond Antiqua, Garamond Halbfett, Garamond Kursiv, Garamond und Halbfett Kursiv sind Markenzeichen von Monotype Imaging, Inc. und können in bestimmten Verwaltungsbereichen registriert sein. Albertos, Arial, Coronet, Gill Sans, Joanna und Times New Roman sind Markenzeichen von The Monotype Corporation, die am United States Patent and Trademark Office (Patentamt der USA) registriert sind und diese können in bestimmten Verwaltungsbereichen registriert sein. Avant Garde, ITC Bookman, Lubalin Graph, Mona Lisa, Zapf Chancery und Zapf Dingbats sind Markenzeichen von International Typeface Corporation, die im United States Patent and Trademark Office (Patentamt der USA) registriert sind und diese können an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Clarendon, Eurostile, Helvetica, Optima, Palatino, Stempel Garamond, Times und Univers sind Markenzeichen von der Heidelberg Druckmaschinen AG, die an bestimmten Gerichtsständen registriert sein können, ausschließlich unter Lizenz von Linotype Library GmbH, einer hundertprozentigen Tochter von Heidelberg Druckmaschinen AG. Apple Chancery, Chicago, Geneva, Monaco und New York sind Markenzeichen von Apple Computer Inc. und können an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. HGGothicB, HGMinchol, HGPGothicB und HGPMinchol sind Markenzeichen der Ricoh Company, Ltd. und können an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Wingdings ist eine registrierte Marke von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Marigold und Oxford sind Markenzeichen von Arthur Baker und können an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Antique Olive ist ein Markenzeichen von Marcel Olive und kann an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Hoefler Text ist ein Markenzeichen von Johnathan Hoefler und kann an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. ITC ist ein Markenzeichen von International Typeface Corporation, das im United States Patent and Trademark Office (Patentamt der USA) registriert ist und es kann an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Agfa ist ein Markenzeichen von der Agfa-Gevaert-Gruppe und kann an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Intellifont, MicroType und UFST sind Markenzeichen von Monotype Imaging, Inc., die am United States Patent and Trademark Office (Patentamt der USA) registriert sind und diese können an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Macintosh und TrueType sind Markenzeichen von Apple Computer Inc, die im United States Patent and Trademark Office (Patentamt der USA) und anderen Ländern registriert sind. PostScript ist ein Markenzeichen von Adobe Systems Incorporated und kann an einigen Gerichtsständen registriert sein. HP, PCL, FontSmart und LaserJet sind Markenzeichen von Hewlett-Packard und können an einigen Gerichtsständen registriert sein. Das Type 1, das in dem Produkt Monotype Imaging's UFST prozessorresident ist, ist unter Lizenz von Electronics For Imaging, Inc. Alle anderen Markenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

**SHARP ELECTRONICS (Europe) GmbH**  
Sonnenstraße 3, D-20097 Hamburg





- 1** Beenden Sie alle Programme, die in Ihrem Computer laufen.
- 
- 2** Legen Sie die CD-ROM "Disc 1" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
- 
- 3** Klicken Sie auf "Start" und dann auf "Arbeitsplatz".
- 
- 4** Klicken Sie auf das Symbol "CD-ROM" (CD-ROM) und wählen Sie aus dem Datei-Menü "Öffnen".
- 
- 5** Doppelklicken Sie den Ordner "Twain". Danach doppelklicken Sie "Setup" (Setup).
- 
- 6** Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 
- 7** Deinstallieren des Programms von der Systemsteuerung
- Zum Entfernen der Software gehen Sie folgendermaßen vor.
- Beim Deinstallieren von Sharpdesk wird Network Scanner Tool vom Digital-Laserkopierer-/drucker keine Bilddaten mehr direkt empfangen können.
  - Wird eine vom Benutzer erstellte Datei im Ordner Sharpdesk Desktop gespeichert, wird dieser Ordner bei einer Deinstallation von Sharpdesk nicht gelöscht.
  - Wenn Sie Sharpdesk unter Windows 98/Me/2000 deinstallieren, müssen Sie das Windows Zusatzprogramm Imaging für Windows erneut installieren, um Bilderdateien öffnen zu können.
  - Bei Verwendung von Windows 98/Me/2000: Wählen Sie "Start", "Einstellungen" und dann "Systemsteuerung".
- 8** Wählen Sie "Systemsteuerung" aus dem "Start"-Menü.
- 
- 9** Klicken Sie auf [Programm deinstallieren].
- 
- 10** Wählen Sie aus der Liste das zu löschenende Programm ("Sharpdesk" oder "SHARP TWAIN AR/DM") und deinstallieren Sie es.
-

## 6 Geben Sie im Fenster „Benutzerinformationen“ die auf dem Deckblatt dieser auf „Wetter“.

- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wählen Sie die Installationsopt „Standard“, um gleichzeitig das Network Scanner Tool zu installieren. Wahlen Sie die Installationsopt „Benutzer“ und markieren Sie „Network Scanner Tool“, wenn Sie nur das Network Scanner Tool installieren wollen.
- Sharpdesk Imaging für Windows Professional Edition installiert, wird Sharpdesk Imaging für Windows Professional Edition bereit auf Ihrem Computer. Ist „Imaging für Windows Professional Edition“, von Eastman Software bereits installiert, wird Sharpdesk Imaging über schreiben.
- Weil „Imaging für Windows Professional Edition“ und „Sharpdesk Imaging“ gemeinsame Installationen installieren Sie danach Sharpdesk erneut.
- Registrierungen verhindern, können Fehler auftreten, wenn „Imaging für Windows Professional Edition“ nach der Installation von Sharpdesk Imaging installiert wird. In diesem Fall müssen Sie Sharpdesk und „Sharpdesk Imaging“ deinstallieren und danach „Imaging für Windows Professional Edition“ installieren. Nach erfolgreicher Installation des Network Scanner Tools wird der „Suche-Setup Assistant“ angezeigt.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um eine Index-Datenbank zu erstellen. Details zu Informationen hierzu finden Sie in der Installationsanleitung und in der Bedienungsanleitung zu Sharpdesk.
- \* Sharpdesk Imaging ist eine Version der Imaging für Windows Professional Edition von Eastman Software, die von der Sharp Corporation speziell angepasst wurde.

- Installation des Softwareprogramms**
- Beachten Sie bei der Installation der Programme von der CD-ROM die folgenden Punkte:
  - Kontrollieren Sie die Systemanforderungen für die Installation der einzelnen Programme in der Bedienungsanleitung und auf dem Systemanforderungskontrollbildschirm während der Installation.
  - In der Bedienungsanleitung sind genaue Anweisungen zum Installieren und Einstellen der Programme vorhanden.
  - Lesen Sie bitte vor dem Installieren von Programmen die Bedienungsanleitung durch. Besonders wenn Sie Netzwerk Scanner Tool installieren, müssen Sie die Anleitung für die Netzwerk-Administratorrolle kontrollieren, ob alle Netzwerkkonfigurationen richtig eingesetzt werden.
  - Wenn Sie ein mit dem Digital-Laserkopierer-/drucker gescanntes Original zu einem Computer schicken ("Scan zu Desktop"), muss Network Scanner Tool installiert sein.
  - Wenn Sie Sharpdesk mit der Standardinstallation installieren (Auswahl "Standard") im Auswahlfenster für die Installation auswählen, wird das Network Scanner Tool installiert. Wenn Sie "Benutzer" wählen, können nur Netzwerk Scanner Tool allein installiert werden.
  - Ist der Internet Explorer 6.0 oder höher nicht auf Ihrem Computer installiert, lesen Sie bitte die Anweisungen zur Installation des Internet Explorer in der Readme-Datei (Readme.txt), die sich im Stammbereichsdatei der CD-ROM befindet.
  - Falls Sie vorhaben Sharp TWAIN AR/DM zu installieren, sollten Sie Network Scanner Tool zuerst installieren. Sharp TWAIN AR/DM kann nicht allein installiert werden.
  - Falls Sie vorhaben Sharp TWAIN AR/DM zu installieren, sollten Sie Network Scanner Tool zuerst installieren. Sharp TWAIN AR/DM kann nicht allein installiert werden.
  - Der Inhalt des Informationssbildschirms, der bei Installation angezeigt wird, ist auch in der Readme-Datei auf der CD-ROM vorhanden. Die Readme-Datei für Sharpdesk finden Sie im Stammbereichsdatei der CD-ROM, die Readme-Datei für SHARP TWAIN AR/DM im Verzeichnis "Twain".

## Installation von Sharpdesk und Network Scanner Tool

- 1 Beenden Sie alle Programme, die in Ihrem Computer laufen.**
- 
- 2 Legen Sie die CD-ROM "Disc 1" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.**
- 
- 3 Klicken Sie auf "Start" ( ) und dann auf "Computer".**
- 
- 4 Doppelklicken Sie das Symbol "CD-ROM" ( ).**
- 
- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.**

- Wenn Sie unter Windows Vista, in einer Bildschirrmeldung zum Bestätigen aufgefordert werden, klicken Sie auf "Zulassen".

## Bedienungsanleitung für Softwareprogramme

Im Ordner „Manual“ der CD-ROM sind die Bedienungsanleitungen (im PDF-Format) für die einzelnen Softwareprogramme vorhanden.

- Sharpdesk Installationssanleitung
- Sharpdesk Benutzerhandbuch
- Network Scanner Tool Benutzerhandbuch
- SHARP TWAIN AR/DM Benutzerhandbuch

Auflistung der Dokumente:

- Ein ausgewählter Bereich von Bilddaten kann importiert werden.
  - Das Bild kann beim Importieren gedreht werden.

SHARP TWAIN AR/DM

- Dieses Dienstprogramm ermöglicht das Scannen auf den Desktop. Die notwendigen Einstellungen werden im Digital-Sharpdesk automatisch durch das Network Scanner Tool gestartet.
  - Sharpdesk druckt im Clientcomputer für den Dateiempfang konfiguriert. Bei Empfang von Daten wird das gescannte Bild, das von Ihrem Computer erhalten wird, kann automatisch abgespeichert in einem Ordner.
  - Das gescannte Bild, das von Ihrem Computer erhalten wird, kann automatisch abgespeichert in einem Ordner.
  - Zu der im Network Scanner Tool eingesetzten Anwendung weitergeleitet.
  - Als E-Mail verschickt werden.
  - Abspeichern in Sharpdesk.

Network Scanner Tool

- Sharpdesk kann Bilder und Dokumente mit Ihrem Computer scannen.
  - Sharpdesk arbeitet mit Ihrem Scanner um Papierdokumente mit Hilfe von umfangreichen Einstellungen und Optionen.
  - Ein in Sharpdesk eingescanntes Textbild lässt sich für die Weiterverarbeitung mit Ihrem Textverarbeitungsprogramm in eine editierbare Textdatei umwandeln. Sharpdesk verwendet eine optische Zeichenerkennung (OCR), mit welcher selbst das Layout beibehalten wird.
  - Die Verfeilung von Dokumenten mit E-Mail oder das Ausdrucken kann einfacher durch Ziehen einer Datei auf ein Symbol im Sharpdesk-Ausgabebereich bewerkstelligt werden.
  - Mehrere Dateien lassen sich in einer einzigen Seite zusammenfassen. Nach dem Erstellen einer kombinierten Seite lässt sich die Reihenfolge der Seiten ändern bzw. neue Seiten sich einfügen.
  - Sie können mit einem einzigen Wort, einer Phrase oder einer Wortschleife nach einem Bild suchen. Eine detaillierte Suche mit Filterung der Dateien ist möglich.
  - Mit dem Gerät gescannte Fotos oder ein Schüsselwort ist ebenfalls möglich.
  - Komprimierungsfaktor eingestellt werden, um die Dateigröße zu reduzieren. (Zur Darstellung einer PDF-Datei, die mit hoher Komprimierung gespeichert wurde, wird die letzte Version des Adobe Reader empfohlen.)

**Sharpdesk (Desktop-Lokumentenverwaltungssoftware)**

- Für nähere Angaben über die einzelenen Softwareprogramme wird auf die Bedienungsanleitungen auf der CD-ROM verwiesen. Zur Darstellung der Handbücher im PDF-Format wird Adobe® ReaderTM oder Acrobat® Reader von Adobe Systems Incorporated empfohlen. Wenn keines der beiden Programme auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie über die folgende URL-Adresse heruntergeladen werden: <http://www.adobe.com/>

## Software programme

- Sharpdesk® (Desktop-Dokumentenverwaltungssoftware)
  - Network Scanner Tool
  - Sharpdesk (Twain-Treiber)

<b>Sharpdesk CD-ROM (Windows)</b> .....	45
<b>Softwareprogramme</b> .....	45
Sharpdesk (Desktop-Dokumentenverwaltungssoftware) .....	45
Network Scanner Tool .....	45
SHARP TWAIN AR/DM .....	45
<b>Bedienungsanleitung für Softwareprogramme</b> .....	46
Installation des Softwareprogramms .....	47
Installation von Sharpdesk und Network Scanner Tool .....	47
Installation von SHARP TWAIN AR/DM .....	49
<b>Deinstalation der Software Programm</b> .....	49
Deinstallieren des Programs von der Systemsteuerung .....	49

## Inhalt

- SHARP übernimmt keine Haftung für Verluste und Beschädigungen, direkt oder indirekt, die durch die Verwendung jedoch kleine Gewährleistung für dessen Inhalt übernehmen. Für alle Informationen bleibt ein Vertrag vorbehalten.
- Es wurden grobe Anstrengungen unternommen, dieses Handbuch möglichst verständlich zu gestalten, SHARP kann dieses Handbuchs aufrufen.
- Garantie**
- Für Informationen über das Betriebssystem wird auf das Handbuch des Betriebssystems und auf die Online-Hilfe verwiesen.
  - Die Erklärungen für die Bildschirme und das Vorgehen in dieser Anleitung sind für Windows Vista geschrieben. Die Bildschirme können je nach der verwendeten Version von Windows von den gezeigten abweichen.
- Bitte Zuerst lesen**
- Für nähere Informationen zur Software auf der CD-ROM wird auf das Benutzerhandbuch (PDF-Datei) verwiesen, die verteilt sind.
  - Für die Erklärungen in dieser Bedienungsanleitung zur Installation wird vorausgesetzt, dass Sie mit Microsoft Windows sich auf der CD-ROM befindet.
  - Für weitere Informationen zur Software auf der CD-ROM wird auf das Benutzerhandbuch (PDF-Datei) verwiesen, die verteilt sind.

# Sharpdesk Installation

# ENTFERNEN DER SOFTWARE

## Windows

Zum Entfernen des Druckertreibers oder von Software, die mit dem Installer installiert wurde, gehen Sie wie

nachfolgend beschrieben vor.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Systemsteuerung].

- Unter Windows 98/ME/NT 4.0/2000 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], ziegen auf [Einstellungen] und Klicken dann auf [Systemsteuerung].

- Klicken Sie auf [Programm deinstallieren].

- Unter Windows XP/Server 2003, klicken Sie auf [Software].
- Unter Windows 98/ME/NT 4.0/2000 doppelklicken Sie auf das Symbol [Software].

- Wählen Sie zu Löschen den Programm oder Treiber aus.

- Weitere Informationen finden Sie im Handbuch oder im Hilfelex des Betriebssystems.

- Starten Sie den Computer neu.

## Mac OS 9.0 - 9.2.2

### 1 Löschen der Installationsinformationen.

- Die Datei mit den Installationsinformationen wurde in den folgenden Ordner der Startdisk kopiert.
- Die PPD-Datei wurde in den folgenden Ordner auf die Startdisk kopiert.
- Löschen Sie die PPD-Datei aus diesem Ordner.

### 2 Löschen der PPD-Datei.

- Die PPD-Datei wurde in den folgenden Ordner auf die Startdisk kopiert.
- [Library] - [Printers] - [PPDs] - [Contents] - [Resources] - [de.lproj]
- [Library] - [Receips] - [MX-PKX.pkg] aus diesem Ordner.

### 3 Löschen der CD-ROM-Laufwerk in

- Nach dem Löschen des Druckersymbols, das die PDD-Datei des Geräts auf dem Desktop benutzt, führen Sie folgende Schritte durch.

### 4 Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol

- Legen Sie die „Software CD-ROM“ in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol [CD-ROM] (CD).
- Doppelklicken Sie auf das Symbol [Installe]-Symbol (i).

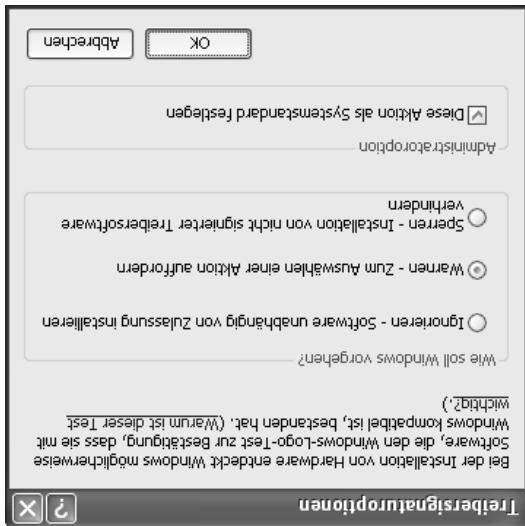
### 5 Wählen Sie [Entfernen] im Menü „Install“ und klicken Sie auf die Schaltfläche [Entfernen].

- „Install“ und klicken Sie auf die Schaltfläche [Entfernen].

### 6 Doppelklicken Sie auf das [Installe]-Symbol.

- [Installe]-Symbol (i).

Wenn [Sperrern] ausgewählt ist, kann der Druckertreiber nicht installiert werden. Wahlen Sie [Wählen] und installieren Sie den Druckertreiber erneut.



4 Prüfen Sie die Einstellung in „Wie soll („Dateisignaturverifizierung“ in Windows 2000).“

Wenn der Druckertreiber nicht in Windows 2000/XP/Server 2003 installiert werden kann, führen Sie die folgenden Schritte durch, um Ihre Computerinstellung zu überprüfen.

## ◀ Der Druckertreiber kann nicht installiert werden (Windows 2000/XP/Server 2003)

Haben Sie das Gerät vor der Installation des Druckertreibers an Ihrem Computer angeschlossen? Wenn das Gerät unter Windows 2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008 vor der Installation des Druckertreibers vom Installatormit einem USB-Kabel an Ihren Computer angeschlossen wurde, müssen Sie überprüfen, ob immer noch Informationen im „Geräte-Manager“ stehen. Informationen zum „Geräte-Manager“ finden Sie in der erforderliche Installation im „Geräte-Manager“ stehen. Wenn der Modellname des Geräts unter „Andere Windows-Hilfe.“ steht, müssen Sie im „Geräte-Manager“ angezeigt wird, loschen Sie ihn, starten Sie Ihren Computer neu und installieren Sie den Druckertreiber noch einmal.

Der Druckertreiber wird mit Plug-and-Play nicht korrekt installiert (USB-Anschluss unter Windows). Haben Sie das Gerät vor der Installation des Druckertreibers an Ihrem Computer angeschlossen? Wenn das Gerät unter Windows 2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008 vor der Installation des Druckertreibers vom Installatormit einem USB-Kabel an Ihren Computer angeschlossen wurde, müssen Sie überprüfen, ob immer noch Informationen im „Geräte-Manager“ stehen. Informationen zum „Geräte-Manager“ finden Sie in der erforderliche Installation im „Geräte-Manager“ stehen. Wenn der Modellname des Geräts unter „Andere Windows-Hilfe.“ steht, müssen Sie im „Geräte-Manager“ angezeigt wird, loschen Sie ihn, starten Sie Ihren Computer neu und installieren Sie den Druckertreiber noch einmal.

Problem	Prüfung	Lösung
Das Gerät wird nicht erkannt (bei Verbindung mit einem Netzwerk).	Ist das Gerät eingeschaltet?	Wenn das Gerät nicht eingeschaltet ist, wird es nicht erkannt. Schalten Sie den Netzschalter ein und dann in Windows, suchen Sie wieder nach, nachdem Sie das Gerät eingeschaltet haben.
Das Gerät wird nicht angekennung mit einem Netzwerk).	Ist das Gerät eingeschaltet?	Wenn das Gerät sich, dass das Kabel fest an den LAN-Anschluss Ihres Computers und des Gerätes angeschlossen ist. Überprüfen Sie ebenfalls die Anschlüsse am Netzgäng.
Ist Ihr Computer richtig an das Gerät angeschlossen?	Verbinden Sie sich, dass das Kabel fest an den LAN-Anschluss Ihres Computers und des Gerätes angeschlossen ist.	
Ist das Gerät eingeschaltet?	Überprüfen Sie ebenfalls die Anschlüsse am Netzgäng.	
■ VERBINDEN MIT EINEM NETZWERK (Seite 7)	■ VERBUNDEN MIT EINEM NETZWERK	Wenn ein USB-Kabel angeschlossen ist, prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist, und dann verbinden Sie ein USB-Kabel mit dem Gerät. Wenn das Gerät nicht eingeschaltet ist, schalten Sie den Netzschalter ein und drücken dann die Tasten [EINSCHALTEN]-Tasten (①).
Vergewissern Sie sich, dass das Kabel fest an den LAN-Anschluss Ihres Computers und des Gerätes angeschlossen ist.	Überprüfen Sie ebenfalls die Anschlüsse am Netzgäng.	Überprüfen Sie im Gerät Manager über einen USB-Anschluss ob eine USB-Schnittstelle vorhanden kann. (Informationen zum „Gerät-Manager“ finden Sie in der Windows-Hilfe.)
Ist das Gerät eingeschaltet?	Überprüfen Sie im Gerät-Manager Ihres Computers, ob eine USB-Schnittstelle vorhanden kann.	Wenn ein USB-Anschluss verfügbar ist, wird der Typ „USB-Controller“ im „Gerät-Manager“ angezeigt. (Die Lihres Controllers-Chipsatzes und der Root Hub unter Windows-Hilfe.)
Vergibt Ihr Computer über einen USB-Anschluss?	Überprüfen Sie im Gerät-Manager über einen USB-Anschluss.	(Informationen zum „Gerät-Manager“ finden Sie in der Windows-Hilfe.)
■ USB-Anschluss (Windows)	■ USB-Anschluss unter Plug-and-Play-Fenster wird nicht angezeigt.	Überprüfen Sie im Gerät-Manager über einen USB-Anschluss ob eine USB-Schnittstelle vorhanden kann.
Ist das Gerät eingeschaltet?	■ VERBUNDEN MIT EINEM NETZWERK (Seite 7)	Überprüfen Sie ebenfalls die Anschlüsse am Netzgäng.
■ VERBUNDEN MIT EINEM NETZWERK (Seite 7)	■ VERBUNDEN MIT EINEM NETZWERK	Wenn ein USB-Kabel angeschlossen ist, prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist, und dann verbinden Sie ein USB-Kabel mit dem Gerät. Wenn das Gerät nicht eingeschaltet ist, schalten Sie den Netzschalter ein und drücken dann die Tasten [EINSCHALTEN]-Tasten (①).
Überprüft Ihr Computer über einen USB-Anschluss?	Überprüfen Sie ebenfalls die Anschlüsse am Netzgäng.	Überprüfen Sie im Gerät Manager über einen USB-Anschluss ob eine USB-Schnittstelle vorhanden kann. (Informationen zum „Gerät-Manager“ finden Sie in der Windows-Hilfe.)
■ USB-Anschluss (Windows)	■ USB-Anschluss unter Plug-and-Play-Fenster wird nicht angezeigt.	Überprüfen Sie im Gerät-Manager über einen USB-Anschluss ob eine USB-Schnittstelle vorhanden kann.
Überprüfen Sie im Gerät Manager über einen USB-Anschluss ob eine USB-Schnittstelle vorhanden kann.	Überprüfen Sie ebenfalls die Anschlüsse am Netzgäng.	Überprüfen Sie im Gerät Manager über einen USB-Anschluss ob eine USB-Schnittstelle vorhanden kann.
Überprüft Ihr Computer über einen USB-Anschluss?	Überprüfen Sie ebenfalls die Anschlüsse am Netzgäng.	Überprüfen Sie im Gerät Manager über einen USB-Anschluss ob eine USB-Schnittstelle vorhanden kann.
■ USB-Anschluss (Windows)	■ USB-Anschluss unter Plug-and-Play-Fenster wird nicht angezeigt.	Überprüfen Sie im Gerät-Manager über einen USB-Anschluss ob eine USB-Schnittstelle vorhanden kann.

Problem	Prufung	Lösung
Die Software kann nicht installiert werden.	Ist genug freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden?	Loeschten Sie alle nicht erforderlichen Dateien und Anwendungen, um den freien Speicherplatz auf der Festplatte zu vergrößern.
Die Software kann nicht aktualisiert werden.	Verwenden Sie ein nicht unterstütztes Betriebssystem?	Stellen Sie sicher, dass die Software unter dem Betriebssystem ausgenutzt werden kann.
Die Geräte wird nicht verbunden mit einem Netzwerk.	Ist die IP-Adresse des Geräts konfiguriert?	Wenn die IP-Adresse des Geräts nicht konfiguriert ist, wird das Gerät nicht erkannt. Verringern Sie sich, dass die IP-Adresse in den Systeminstellungen des Geräts (Administrator) unter „Netzwerkinstellungen“ korrekt konfiguriert ist.
Der Computer mit dem gleichen Netzwerk verbindet sich nicht mit dem Internet.	Ist Ihr Computer mit dem gleichen Netzwerk verbunden wie das Gerät?	Wenn das Gerät und Ihr Computer mit dem gleichen lokalen Netzwerk verbunden sind, wird das Gerät nicht erkannt. Wenn die Beide mit verschiedenen Netzwerken verbunden sind, überprüfen Sie, ob das Gerät die richtige IP-Adresse hat.
Der Computer kann nicht über das Internet erreicht werden.	Ist die IP-Adresse des Geräts konfiguriert?	Wenn die IP-Adresse des Geräts nicht konfiguriert ist, wird das Gerät nicht erkannt. Verringern Sie sich, dass die IP-Adresse in den Systeminstellungen des Geräts (Administrator) unter „Netzwerkinstellungen“ korrekt konfiguriert ist.
Der Computer kann nicht über das Internet erreicht werden.	Ist der Computer mit dem gleichen Netzwerk verbunden wie das Gerät?	Wenn das Gerät und Ihr Computer mit dem gleichen lokalen Netzwerk verbunden sind, wird das Gerät nicht erkannt. Wenn die Beide mit verschiedenen Netzwerken verbunden sind, überprüfen Sie, ob das Gerät die richtige IP-Adresse hat.

- Die Software kann nicht installiert werden. .... 40
  - Das Gerät wird nicht erkannt (bei Verbindung mit einem Netzwerk) ..... 40
  - DAS Plug-and-Play-Fenster wird nicht angezeigt. (USB-Anschluss unter Windows) ..... 41
  - DAS Plug-and-Play-Fenster wird nicht angezeigt. (USB-Anschluss unter Windows) ..... 42
  - Der Druckertreiber wird mit Plug-and-Play nicht korrekt installiert (USB-Anschluss unter Windows). ..... 42
  - Der Druckertreiber kann nicht installiert werden (Windows 2000/XP/Server 2003) ..... 42

In diesen Abschnitt finden Sie Lösungen zu möglichen Installationssproblemen. Sie können der folgenden Tabelle die entsprechenden Seiten entnehmen, auf der etwas zu ihrer Frage oder Ihrem Problem steht.

# WERDEN DIE INSTALATION NICHT ERFOLGREICH WÄR

# FEHLERSUCHE



Wenn Probleme im Zusammenhang mit den installierten Bidischirm-Schirträten auftreten sollten, dann entfernen Sie unverzüglich die installierten Schirträten vom System.

**Instalation der Bildschirm-Schriften**  
Die Bildschirmschriften für Mac OS 9.0 - 9.2.2 befinden sich  
in dem [Schrift]-Ordner auf der "PRINTER"  
UTILITIES-CD-ROM, die dem der "PRINTERS"  
kopieren Sie die Schriften, die Sie installieren möchten in  
den [Systemordner] der Startdisk.

abgeschlossen.

„Auswahl“ auf das Schiebfeld (□).

Klicknen Sie zum Schließen des Fensters auf die Schaltfläche [Ok] im Fenster von Schritt 12.

(3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Optionen fort.

Auswahl der am Gerät installierten

dem Menü und fahren Sie mit der

Bildschirms [Sonderzubehör 2] aus

optionen aus.

(f) Wahle n Sie die am Gerät installierten

13 Wählen Sie die Gerätekonfiguration aus.

MAC OS 9.0 - 9.2.2

Zum automatischen Konfigurieren der Einsteilungen entsprechen den erkennbaren Installeitern Geräteoptionen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Automatisch].

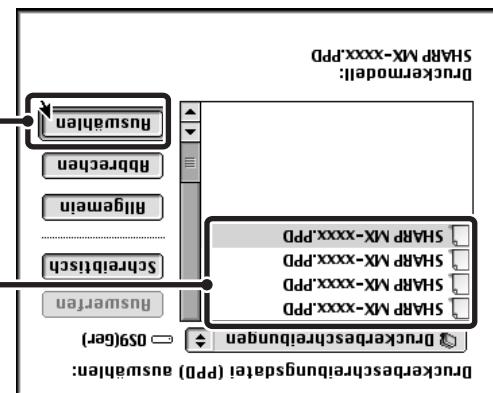


[Konfigurieren].

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät in der Liste „PostScript-Drucker“ in der Auswahl „ausgewählt ist, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Einstellungen.“

- Wenn das Objekt Dialogfeld "Auswahl" zurückkehren, gehört Sie zum Diagramm mit angezeigter Wert und Sie wie folgt vor, um die PPD-Datei manuell auszuwählen.
- Vergebenssern Sie sich, dass das Gerät in der Liste [PostScript-Drucker Auswahl] ausgewählt ist, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Entfernen].
- Wählen Sie dann auf die PPD-Auswahl. (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Offnen].
- Die PPD-Datei wird im Ordner [Druckerbeschreibung] im Ordner [Systemmerkmale] installiert.

(1) Klicken Sie auf die PPD-Daten für Ihr Modell.  
 (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Auswählen].



10 Wählen Sie eine PPD-Datei aus.

Nach der Installation wird möglichstens eine Meldeung angezeigt, die Sie dazu auffordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK] und starten Sie Ihren Computer neu.

Die Installation der PPD-Datei beginnt.

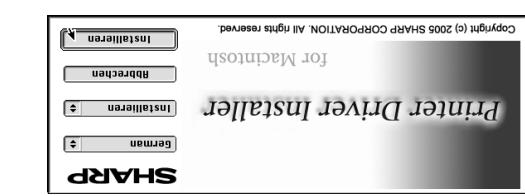
## 7 Lesen Sie die Meldeung im angezeigten Fenster und klicken Sie auf die Schaltfläche [Fortfahren].

Lizenzerneinbarung sorgfältig durch und klicken Sie anschließend auf [Ja].

Wird angezeigt. Lesen Sie die

Das Fenster für Lizenzerneinbarung

und klicken Sie anschließend auf [Ja].



## 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Installieren].

[Installieren]-Symbol (i).

## 3 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOS].

Bitte lesen Sie die „ReadMe First“-Datei, bevor Sie die Software installieren. „ReadMe First“ befindet sich im Ordner [Readme] im Ordner [German].

Wählen Sie die „ReadMe First“-Datei, bevor Sie die

Doubleclicken Sie auf dem

## 2 Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol (CD) auf dem Desktop.

Legen Sie die „Software CD-ROM“ mit der Aufschrift „Disc 2“ ein.

Damit ist die Softwareinstallation abgeschlossen.

Konfigurieren Sie als nächstes die Druckertrieberinstellungen.

Starten Sie Ihren Computer neu.

„Erweitern Sie es von der mit Ihrem Macintosh-Computer gelieferten System-CD-ROM.“ Wenn nicht, so

„Wenn Sie Mac OS 9.0 bis 9.2 verwenden, vergewissern Sie sich, dass „LaserWriter 8“ installiert wurde und dass unter

„Etwas mehr“ unter „Kontrollfelder“ das Kontrollkästchen „LaserWriter 8“ markiert ist [ ]. Wenn nicht, so

„Erweitern Sie es von der mit Ihrem Macintosh-Computer gelieferten System-CD-ROM.“ Wenn nicht, so

„Legen Sie „Software CD-ROM“ in das CD-ROM-Laufwerk Ihres

Computers ein.

Legen Sie die „Software CD-ROM“ mit der Aufschrift

„Disc 2“ ein.

„Legen Sie die „Software CD-ROM“ mit der Aufschrift

„Disc 2“ ein.“

„Durch Klicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf das

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

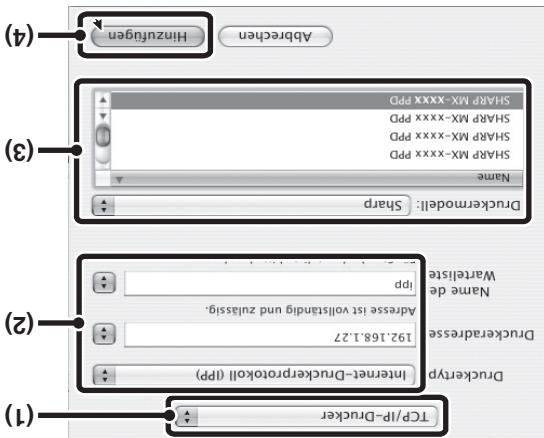
Desktop.“

„Doppelklicken Sie auf dem

„CD-ROM-Symbol (CD) auf dem

Desktop.“

(1) Wählen Sie [TCP/IP-Drucker].



V10.2.8, V10.3.9

Das Gerät kann nun unter Benutzung der IPP-Funktion drucken. Wenn sich das Gerät an einem entfernten Standort befindet, kann diese Funktion anstelle der Fax-Funktion benutzt werden, um ein Bild mit höherer Qualität als beim Fax zu drucken. Falls Sie die IPP-Funktion benötigen möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die PD-D-Datei auszuwählen, wenn Sie den Druckertreiber konfigurieren (Schritt 14 auf Seite 35).

V10.4.11, V10.5 - 10.5.5

☞ Überprüfen der IP-Adresse des Geräts (Seite 7)

(2) Wählen Sie [Internet-Druckprotokoll].

Adresse des Gerätes (IP-Adresse oder den Domänenamen) sowie den „Name de l'imprimante“ ein.

(3) Wählen Sie [Sharp] im Punkt „Wählen Sie auf die Schaltfläche PPD-Datei Ihres Modells.“

(4) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

☞ Überprüfen der IP-Adresse des Geräts (Seite 7)

Wenn Sie Mac OS X v 10.5 bis 10.5.5 verwenden, wird die Ansicht „Erweiterungsoptionen“ angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen korrekt sind, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Fortschreiben].

#### (4) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

Wenn Sie Mac OS X v 10.5 bis 10.5.5 verwenden, wählen Sie unter „Drucken mit“ die Option [Wählen Sie einen Treiber aus], und klicken Sie auf die

PPD-Datei Ihres Modells.

#### (3) Wählen Sie [Sharp] im Punkt „Drucken mit“ und klicken auf die PPD-Datei

Geben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warteschlange ein.

Adresse des Gerätes (IP-Adresse oder Domänenname) und den Namen der

IPP] in „Protokoll“ aus. Geben Sie die

Werteinstellung ein.

Klicken Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Wenn Sie Mac OS X v 10.5 bis 10.5.5 verwenden,

Wählen Sie auf das Symbol [IP].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP].

Wählen Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Warten Sie auf das Symbol [IP-Drucker].

Gegeben Sie „ipp“ in „Wählen Sie“ ein.

Damit ist die Konfiguration des Druckertreibers abgeschlossen.

- Um die Instalatoren Optionen zu überprüfen, können Sie die „Liste aller Anwenderspezifischen Einstellungen“ in den Systeminstellungen des Geräts ausdrucken. (Beachten Sie jedoch, dass „Kassetten“ für die Anzahl der in der Maschine eingesetzten Kassetten eingesetzt werden muss.) Gehen Sie wie folgt vor, um die „Liste aller Anwenderspezifischen Einstellungen“ auszudrucken. Drücken Sie auf [Lisendruckkennung], dann auf [Lisendruck] (Benutzer) und anschließend auf die Taste [Drucken].

**schließen.**

(4) Klicken Sie hier, um das Fenster zu

Klickchen Sie auf die Schaltfläche [OK].

(3) Rücken Sie auf die Sicherheitslinie  
[Andernugen aktivieren].

Opzione aus.

(2) Wahlen Sie die am Gerät installierten

wird diese Ansicht nicht angezeigt.

Wenn Sie Mac OS X v10.5 bis 10.5.5 verwenden,

Page 1

The screenshot shows the 'Formatvorlagen' tab of the 'Formatvorlage ändern' dialog box. It includes several dropdown menus and input fields:

- (1) 'Formatvorlagenname': 'Formatvorlage 1'
- (2) 'Formatvorlagenart': 'Formatvorlage für Zellen'
- (3) 'Formatvorlagenbeschreibung': 'Formatvorlage für Zellen'
- (4) 'Formatvorlagen-ID': 'SCXXXXXXX'

Below the tabs, there are buttons for 'Formatvorlage speichern' (Save format), 'Formatvorlage aktualisieren' (Update format), and 'Formatvorlage entfernen' (Delete format).

Wenn Sie unter (3) in Schritt 14 (Automatischen) gewählt haben, wird die Gerätekonfiguration erkannt und automatisch eingestellt. Prüfen Sie die Konfigurationen Einstellen, um sich zu vergewissern, dass sie korrekt sind.

aus. 16 Wannen Sie die Gerätekohlunguration

(1) Klicken Sie auf den Namen des Geräts.  
Wenn Sie Mac OS X Version 10.5 bis 10.5.5 verwenden,  
Klicken Sie auf die Schaltfläche [Optionen &  
Zubehör], dann auf die Registerkarte [Treiber] und  
fahren Sie mit Schritt 16 fort.

(2) Klicken Sie auf [Informationen].  
Falls Sie mit Mac OS X Version 10.2.8 arbeiten, wählen  
Sie [Informationen] im Menü [Drucker].

The screenshot shows the 'Information' tab selected in the top navigation bar. The main window displays the printer model 'SHARP MX-xxxx PPD'. Below the tabs, there are several icons representing different printer features: Print, Scan, Copy, Fax, and Network. A large button labeled '(1)' is positioned above the 'Information' tab, and another button labeled '(2)' is positioned above the 'Print' icon.

15

- Falls Sie auf Mac OS X V. 10.3.9 arbeiten, wird die PPD-Datei des Geräts automatisch ausgewählt, und die auf dem Gerät installierten Peripheriegeräte werden erkannt und automatisch konfiguriert.

#### [Hinzufügen].

#### (4) Klicken Sie auf die Schaltfläche

- Wählen Sie [Sharp] und klicken die PPD-Datei Ihres Modells an.
- Falls Sie einen Mac OS X V10.3.9 verwenden, wählen Sie bitte den Punkt [Automatisch].
- Falls Sie eine weitere PPD-Datei benötigen, wählen Sie bitte den Punkt [Autowählen].

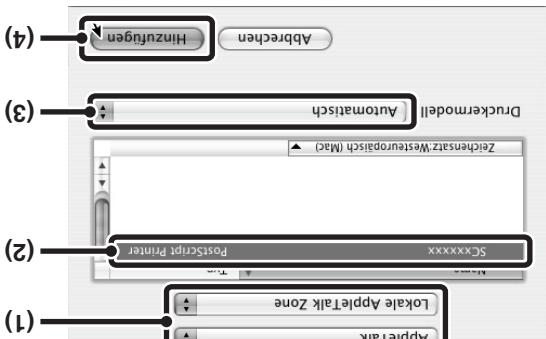
#### (3) Wählen Sie die PPD-Datei des Gerätes

- Drücken Sie die Zone aus, die für den Modellnamen steht.) Buchstaben, die für den Modellnamen stehen, Drucker aus dem Menü entfällt.
- Der Name des Gerätemodells erscheint gewöhnlich als [SCxxxxxx]. ("xxxxxx" ist eine Folge von Buchstaben, die für den Modellnamen stehen.)

#### (2) Klicken Sie auf das Gerätmodell.

- Wenn mehrere AppleTalk-Zonen angezeigt werden, wählen Sie die Zone aus, die den Drucker aus dem Menü entfällt.

#### (1) Wählen Sie [AppleTalk] aus.



V10.2.8, V10.3.9

V10.4.11, V10.5 - 10.5.5

- Vorgehen wie für Versionen 10.4.1 und 10.5 - 10.5.5 sowie für andere Versionen wird nachfolgend erläutert.
- Das Gerät kann unter Benutzung der IPP-Funktion drucken. Wenn Sie die IPP-Funktion nutzen wollen, lesen Sie bitte "Drucken bei Verwendung der IPP-Funktion" (Seite 37) über die Konfiguration der Druckertreiber-Einstellungen.
- Das Gerät kann unter Benutzung der IPP-Funktion drucken. Wenn Sie die IPP-Funktion nutzen wollen, lesen Sie bitte "Drucken Sie den Druckertreiber." (Seite 37) über die Konfiguration des Druckertreibers hängt von der Version des Betriebssystems ab. Die

[Library] - [Printers] - [PPDs] - [Contents] - [Resources] - [de.lproj]  
Die PPD-Datei wird in den folgenden Ordner auf der Startdisk installiert.

- Die PPD-Datei des Geräts wird automatisch geladen und die im Gerät installierten Peripheriegeräte werden erkannt und automatisch konfiguriert.
- Die PPD-Datei wird automatisch geladen und die im Gerät installierten Peripheriegeräte werden erkannt und automatisch konfiguriert.

#### (4) Klicken Sie auf die Schaltfläche

wurde.

#### (3) Vergewissern Sie sich bitte, dass die

- Die PPD-Datei Ihres Modells ausgewählt wurde.
- Die PPD-Datei des Geräts wird automatisch geladen.

#### (2) Klicken Sie auf das Gerätmodell.

- Wenn mehrere AppleTalk-Zonen angezeigt werden, wählen Sie die Zone aus, die den Drucker aus dem Menü entfällt.
- Wenn Sie Mac OS X V10.5 bis 10.5.5 verwenden, drücken Sie auf das Symbol [Standard-Browser].
- Drücken Sie auf den Menü-Icon.
- Wählen Sie den Bereich AppleTalk-Zone aus, die den Drucker aus dem Menü entfällt.
- Der Name des Gerätemodells erscheint in einer Liste.
- Gewohnlich als [SCxxxxxx]. ("xxxxxx" ist eine Folge von Buchstaben, die für den Modellnamen stehen.)
- Folge von Buchstaben, die für den Modellnamen stehen.

#### (1) Klicken Sie auf [Standard-Browser].



## 10 Wenn die Melodie "Die Software wurde

Damit ist die Softwareinstallationsfeste abgeschlossen.  
Sie auf die Schaltfläche [Schließen].  
Installationsfeste angezeigt wird, klicken  
erfolgreich installiert", im  
Wenn die Melodie "Die Software wurde



## 13 Klicken Sie auf [Hinzufügen].

Wenn Sie zum ersten Mal einen Druckerfeiler auf  
ihrem Computer installieren, wird ein  
Bestätigungsfenster angezeigt. Klicken Sie auf die  
Schaltfläche [Hinzufügen].

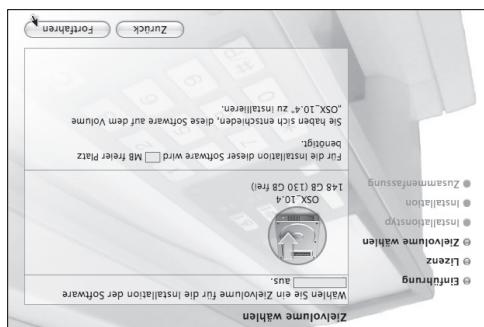


das Passwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].  
Wenn das Fenster "Identifizieren" angezeigt wird, geben Sie



## 9 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Installieren].

Falls Sie einen Mac OS X 10.2.8 verwenden, klicken Sie  
bitte zweimal auf den Ordner [Dienstprogramme] und  
klicken anschließend zweimal auf das Symbol [Print  
Center].



Sie müssen das Laufwerk wählen, auf dem Ihr  
Betriebssystem installiert wurde.  
Sie auf die Schaltfläche [Fortfahren].

Klicken Sie die Sprache im Sprachmenü an.

Falls die Lizenzen in einer anderen Sprache angezeigt wird,  
Sie den Lizenzbedingungen Zustimmen. Klicken Sie auf die  
Eine Melodie wird angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob  
Sie den Lizenzbedingungen Zustimmen.

## 8 Wählen Sie das Lauwerk, auf dem Sie die

- Wenn Sie das Betriebssystem Mac OS X 10.5 bis 10.5.5 verwenden, klicken Sie im Apple-Menü ( ) auf [Systemeinstellungen] und wählen Sie [Drucken & Faxen] ( ). Falls der Bildschirm zum Hinzufügen eines Druckers erscheint, klicken Sie auf die Schaltfläche [+] und fahren Sie mit Schritt 14 fort.
- Falls Sie einen Mac OS X 10.2.8 verwenden, wählen Sie [Programme] aus dem Menü [Gehere zu].

Schaltfläche [Druckerfeiler].

Eine Melodie wird angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob

## 7 Das Fenster für Lizenzvereinbarung

Lizenzvereinbarung sorgfältig durch  
und klicken Sie dann auf die

## 6 Lizenzvereinbarung sorgfältig durch

Lesen Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig durch

MAC OS X

## 11 Wählen Sie [Dienstprogramme] aus dem Menü [Gehere zu].

MAC OS X

Druckerfeile reinesstellen.

# 3 EINRICHTUNG IN EINER MACINTOSH-UMGEBUNG

3



## 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Fortschreiben].

Wenn das Fenster „Identifizieren“ in Mac OS X und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].  
V10.2.8 angezeigt wird, geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



## 5 Doppelklicken Sie auf das [MX-PK]-Symbol ( ).

Die Erklärungen hinsichtlich der Bildschirme und Vorgehensweisen sind in erster Linie für den Mac OS X V10.4. Die Bildschirme können bei anderen Versionen des Betriebssystems unter schiedlich sein.  
Legen Sie die „Software CD-ROM“ mit der Aufschrift „Disk 2“ ein.



## 1 Legen Sie die „Software CD-ROM“ in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

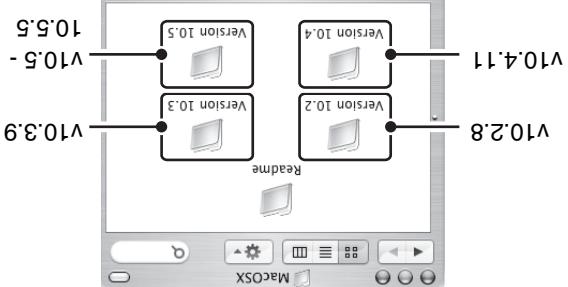
Legen Sie die „Software CD-ROM“ mit der Aufschrift



# MAC OS X

- Um das Gerät als Drucker in einer Macintosh-Umgebung nutzen zu können, werden das Druckermodul und das PS3-Modul benötigt. Außerdem muss das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen werden. Eine USB-Verbindung kann nicht benutzt werden.
- Der Scannerteil und der PC-Fax-Treiber können in einer Macintosh-Umgebung nicht verwendet werden.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die PPD-Datei installieren, um das Drucken über einen Macintosh zu ermöglichen, und wie Sie die Druckertreiberinstellungen konfigurieren.  
MAC OS X: diese Seite  
(V10.2.8, V10.3.9, V10.4.11, V10.5 - 10.5.5)  
MAC OS 9.0 - 9.2.2: Seite 38



## 4 Klicken Sie zweimal auf den Ordner Betriebssysteme.

Entsprechend den Versionen des Betriebssystems.

Bitte lesen Sie die „ReadMe First“-Datei, bevor Sie die Software installieren. „ReadMe First“ befindet sich im Readme-Ordner im Ordner „ReadMe First“.

## 3 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

[CD-ROM]-Symbol ( ) auf dem Desktop.

Legen Sie die „Software CD-ROM“ in das



**7** Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter] im Fenster von Schritt 5.

**9** Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster von Schritt 2.

Wenn ein Port verwendet wird, der mit „Standard TCP/IP Port“ in Windows 2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008 eingerichtet wurde, dann achten Sie bitte darauf, dass in der Anzeige, die erscheint, nachdem Sie die Taste [Konfigurieren] in der Anzeige von Schritt 3, gedrückt haben, das Kontrollkästchen [SNMP-Satus aktiviert] nicht ausgewählt ist ( ). Wenn das Kontrollkästchen [SNMP-Satus aktiviert] ausgewählt ist ( ), ist eventuell kein korrekter Druck möglich.

Wenn ein Port verwendet wird, der mit „Standard TCP/IP Port“ in Windows 2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008 eingerichtet wurde, dann achten Sie bitte darauf, dass in der Anzeige, die erscheint, nachdem Sie die Taste [Konfigurieren] in der Anzeige von Schritt 3, gedrückt haben, das Kontrollkästchen [SNMP-Satus aktiviert] nicht ausgewählt ist ( ). Wenn das Kontrollkästchen [SNMP-Satus aktiviert] ausgewählt ist ( ), ist eventuell kein korrekter Druck möglich.

**8** Klicken Sie auf die Schaltfläche [Beenden].

## ANSCHLUSSSES „ANDERN DES“ (Seite 29) durch.

**1** Führen Sie die Schritte 1 bis 3 im ANSCHLUSSSES „ANDERN DES“

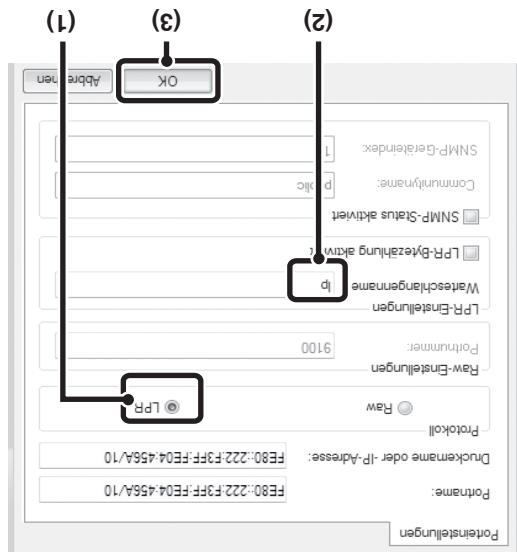
Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellung].

Wenn das Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet wird, andern Sie den Port auf einen Port, der mit dem „Standard TCP/IP Port“ des Betriebssystems eingerichtet wurde.

## Andereing auf einen Standard TCP/IP Port

### ANDERN DES ANSCHLUSSSES

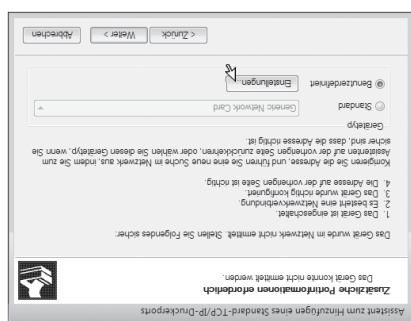
**6** Konfigurieren Sie die Port-Einstellungen.



**4** Geben Sie die IPv6-Adresse des Gerätes in [Druckername oder IP-Adresse] ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Wieder].



**3** Klicken Sie auf die Schaltfläche [Wieder].



**2** Wählen Sie [Standard TCP/IP Port] aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Neuer Anschluss].

**5** Wählen Sie [Benutzerdefiniert] und [Einstellung].

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schaltfläche].

Wenn das Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet wird, andern Sie den Port auf einen Port, der mit dem „Standard TCP/IP Port“ des Betriebssystems eingerichtet wurde.

## Andereing auf einen Standard TCP/IP Port

### ANDERN DES ANSCHLUSSSES

- (1) Wählen Sie [LPR] aus.
- (2) Geben Sie [Ip] ein.
- (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

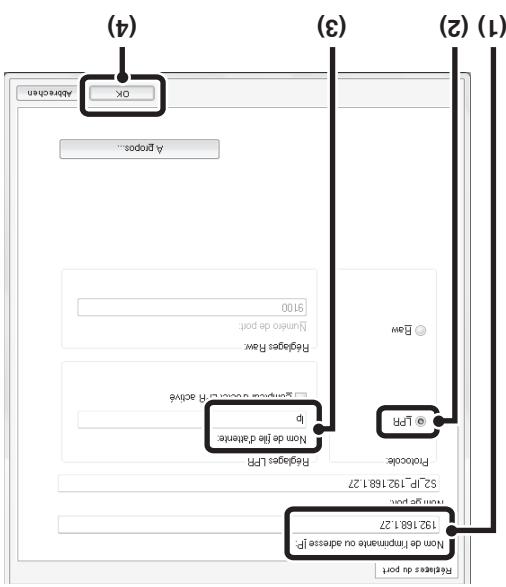
Vergrößern Sie sich, das s der  
erstelle Druckerranschluss im  
Druckereigenenschaftenfenster  
ausgewählt ist, und klicken Sie  
anschließend auf die Schaltfläche  
Übernehmen].

Unter Windows 98/Me ist dieser Schritt nicht erforderlich.

(2) [LPR] muss ausgewählt sein.  
(3) [lp] muss eingegeben werden.  
(4) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

**ein.** Überprüfen der IP-Adresse des Geräts  
(Seite 7)

(1) Geben Sie die IP-Adresse des Geräts



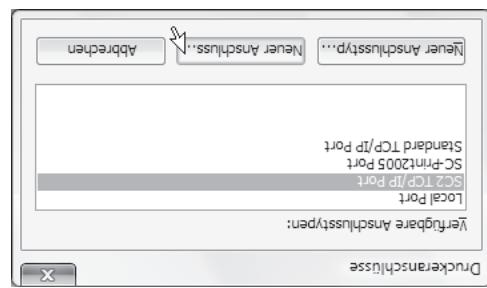
**5** Erstellen Sie den neuen Anschluss.

Wählen Sie [SC2 TCP/IP Port] aus und klicken Sie anschließend auf die

Schafftfläche [Neuer Anschluss].

Unter Windows 98/ME wählen Sie [Andere] aus, dann

- Der „SC2 TCP/IP Port“ wird hinzugefügt, wenn der Druckertreiber mit einer „Standard-Installation“ oder einer „Kundenspezifische Installation“, bei der „LP-R Direktdruck (Adresse Festlegen/Auto-Suche“ ausgewählt wurde, installiert wird.
- Wird der Druckertreiber mit einer „Kundenspezifische Installation“, bei der „IP-P“ ausgewählt wurde, installiert, so wird der [SC-Print2005 Port] hinzugefügt. Falsch Sie den Druckerpunkt andern müssen, wenn das Gerät unter Verwendung der IPP-Funktion mit einem Internet oder WAN (Wide Area Network) verbunden ist, wählen Sie [SC-Print2005 Port], klicken auf die Schaltfläche [Neuer Anschluss] (die Schaltfläche [OK] unter Windows 98/ME) und folgen dann den auf dem Bildschirm angezeigten Anleitungen, um den Port erneut zu erstellen.



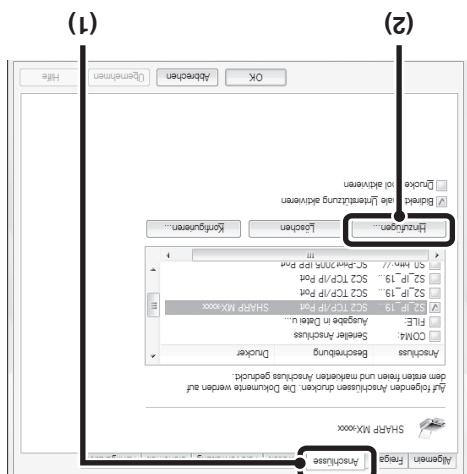
ok]

# ANDERN DES ANSCHLÜSSES

Wenn Sie das Gerät in einer Windows-Umgebung verwenden, geben Sie zur Anwendung des Anschlusses wie nachfolgend beschrieben vor, wenn Sie die IP-Adresse des Gerätes geändert haben oder den PC-Fax-Treiber installiert haben. Wenn das Gerät mit einem USB-Kabel angeschlossen ist. Wenn das Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet wird, führen Sie die Schritte 1 bis 3 unten aus und lesen für dieibrigen Schritte zum Anndern des Anschlusses den Abschnitt „Änderung auf einen Standard TCP/IP Port“ (Seite 31) durch.

(2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

- (1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Anschlüsse].
- Unter Windows 98/Me klicken Sie auf die Registerkarte [Details].



## 3 Hinzufügen oder Ändern eines Anschlusses.

(1) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Drucker-Symbol des Geräts.

- Druckerteribeigenschaftenfester.

Offnen Sie das

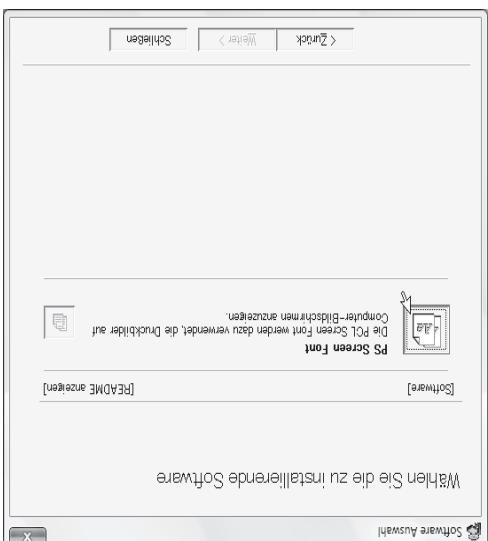
(2) Wählen Sie [Eigenschaften] aus.  
Drucker und Faxgeräte].

- Falls [Drucker und Faxgerät] im Menü [Start] unter Windows XP nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], dann auf [Systemsteuerung], auf [Drucker und andere Hardwae] und anschließend auf [Drucker und Faxgeräte].
- Unter Windows 98/Me/NT 4.0/2000 klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], wählen Sie [Einstellungen] und klicken Sie dann auf [Drucker].
- Unter Windows XP/Server 2003 klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Drucker und Faxgeräte].

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], dann auf [Systemsteuerung] und abschließend auf [Drucker].

Wenn Sie das Gerät in einer Windows-Umgebung verwenden, geben Sie zur Anwendung des Anschlusses wie nachfolgend beschrieben vor, wenn Sie die IP-Adresse des Gerätes geändert haben oder den PC-Fax-Treiber installiert haben. Wenn das Gerät mit einem USB-Kabel angeschlossen ist. Wenn das Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet wird, führen Sie die Schritte 1 bis 3 unten aus und lesen für dieibrigen Schritte zum Anndern des Anschlusses den Abschnitt „Änderung auf einen Standard TCP/IP Port“ (Seite 31) durch.

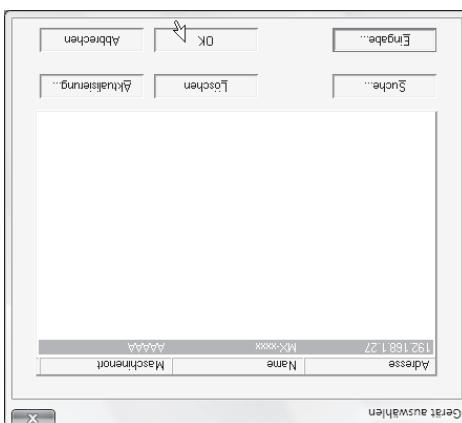
- 1** Legen Sie die mit dem PS3-Modul gelieferete „PRINTER UTILITIES“-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers.
- 2** Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], Klicken Sie auf [Computer] und [CD-ROM]-Symbol ( ).
- 3** Doppelklicken Sie auf das [Setup]-Symbol ( ).
- In Windows Vista/Server 2008, wenn eine Meldeung erscheint, die um Bestätigung bittet, Klicken Sie auf [Zulassen].
- 4** Das Fenster „LIZENZVEREINBARUNG“ wird angezeigt. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig durch und klicken Sie anschließend auf [Ja].
- Die „LIZENZVEREINBARUNG“, kann in einer anderen Sprache angezeigt werden. Wahlen Sie dazu die Sprache aus dem Sprachmenü. Um die Software in der gewählten Sprache aus dem Sprachmenü zu installieren, wählen Sie mit der Installation unter Beibehaltung der gewünschten Sprache fort.
- 5** Lesen Sie die Meldeung im Fenster „Willkommen!“ und klicken Sie anschließend auf [Weiter].
- Die „LIZENZVEREINBARUNG“, kann in einer anderen Sprache angezeigt werden. Wahlen Sie dann in einer anderen Sprache aus dem Sprachmenü. Um die gewünschte Sprache aus dem Sprachmenü zu installieren, wählen Sie mit der Installation unter Beibehaltung der gewünschten Sprache fort.
- 6** Klicken Sie auf die Schaltfläche [PS Screen Font].
- Wählen Sie die zu installierende Software aus.
- 7** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 8** Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster von Schritt 6.



# INSTALLEREN DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN

Die Schriften, die vom PS-Druckertreiber verwendet werden können, finden Sie auf dem PS3-Modul gelieferten „PRINTER UTILITIES“-CD-ROM. Installieren Sie diese Schriften für den PS-Druckertreiber, sowohl erforderlich.

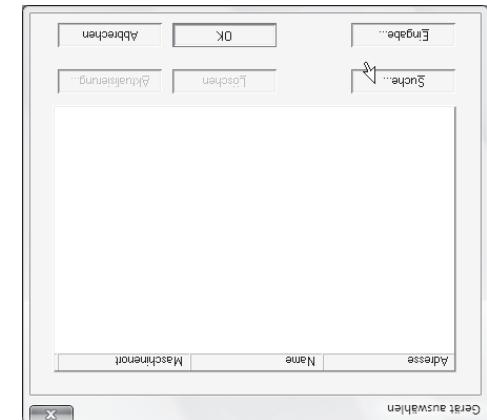
**7** Wählen Sie die IP-Adresse des Geräts aus dem Menü „Adresse“ und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



**8** Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



- Wenn Sie sich an Ihren Systemadministrator (Netzwerkadministrator), um die IP-Adresse des Geräts zu erhalten.
- Der Name (Hostname) oder die IP-Adresse kann direkt in „Adresse“ eingegeben werden.
- Falls die von der Scannereinheit des Geräts verwendete Portnummer geändert wurde, geben Sie die Portnummer ein. (Die Portnummer muss nach der IP-Adresse einen Doppelpunkt „:“ und dann normallweise nicht eingegeben werden.)



Wenn Ihnen die IP-Adresse bekannt ist, drücken Sie die [Eingabefeld]-Taste, und geben Sie die IP-Adresse ein, ohne eine Suche auszuführen.

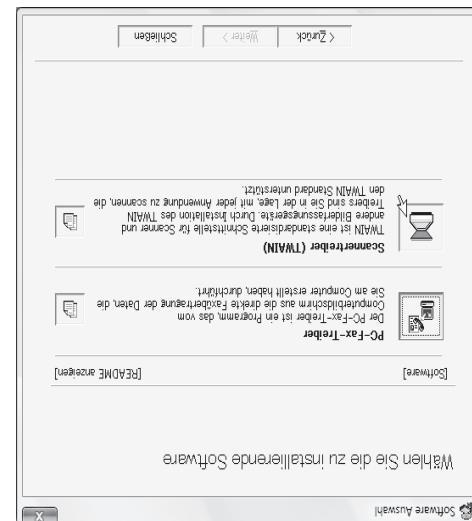
## 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Suche].

Wählen Sie [Alle Programme] aus, dann [SHARP MFP 98/M/2000] aus, dann [TWAIN] und anschließend [Gerät auswählen].  
Damit schließen Sie die Installation ab.

Konfigurieren Sie als nächsten Scanntreiber des Geräts im Scanntreiber. Beim Installation des Scanntreibers wird auch das Gerät ausgewählt konfiguriert.  
Die IP-Adresse des Geräts wird im Scanntreiber über "Gerät auswählen" konfiguriert.

Wenn Sie unter "OFFENE DES SOFTWARE-AUFWAHLLISTEN (FÜR ALLE SOFTWARE)" (Seite 8) angezeigten Schritte 1 bis 5 ausgeführt haben, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

## 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Scanntreiber (TWAIN)].



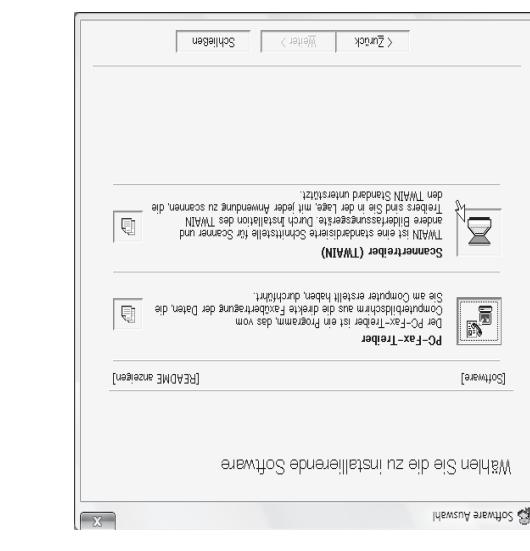
Nach der Installation wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, die Sie dazu auffordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche [Ja], um Ihren Computer neu zu starten.

## 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Wenn das Fenster Einstellung abschließen angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter]. Lesen Sie die Meldung im daran angezeigten Fenster und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

## 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.



## 3 Wenn das Fenster Einstellung

abschließen angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

## 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schritt 1].

Melden Sie die Angabe, die Sie dazu aufruft, Ihren Computer neu zu starten.

Damit schließen Sie die Installation ab.

Anleitungen zur Verwendung des Printer Status Monitor finden Sie in der Hilfe-Datei. Zum Lesen der Hilfe-Datei gehen Sie wie folgt vor:

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] von Windows, wählen Sie [Alle Programme] (Programme) in Windows 98/Me/NT 4.0/2000) aus, dann [SHARP Printer Status Monitor] und anschließend [Hilfe].

# INSTALLEREN DES PRINTER STATUS MONITOR

Nach der Installation wird möglichstens eine Meldeung angezeigt, die Sie dazu auffordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche [Ja], um Ihren Computer neu zu starten.

## 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster von Schritt 1.

Wenn der Printer Status Monitor automatisch startet, Damit der Printer Status Monitor gestartet wird, markieren Sie das Kontrollkästchen [Fügen Sie diese Programm in den Startleiste hinzu] und klicken Sie auf die Schaltfläche [Beenden].

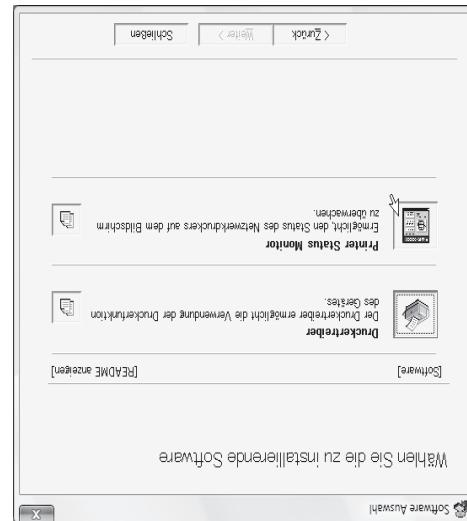
**3 Wenn der Bildschirm installiert abgeschlossen angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Beenden].**

Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 „**ÖFFNEN DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHEINS FÜR ALLE SOFTWARE**“ (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

\* Zur Installation der Software müssen Sie über Administratorrechte verfügen.  
Unterstützte Betriebssysteme: Windows 98/Me/NT 4.0/2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008.

- Der Printer Status Monitor ist in folgenden Situationen nicht verfügbar:
    - Wenn das Gerät über ein USB-Kabel angeschlossen ist.
    - Wenn mit der LPP-Funktion zum Gerät gedruckt wird.
- Ein Fünfziger Monitor zeigt Fehlerinformationen wie z. B. Papierstaus, Informationen zur Druckerkonfiguration (z. B., ob Printer Status Monitor auf Ihrem Computerbildschirm einzusehen, etwa um zu überprüfen, dass das Gerät druckbereit ist. Der Geräteteststatus auf Ihrem Computerbildschirm einzusehen, das es allgemeinen Benutzer erlaubt, den aktuellen Printer Status Monitor ist ein Druckerdienstprogramm, das es Ihnen Benutzer erlaubt, den aktuellen

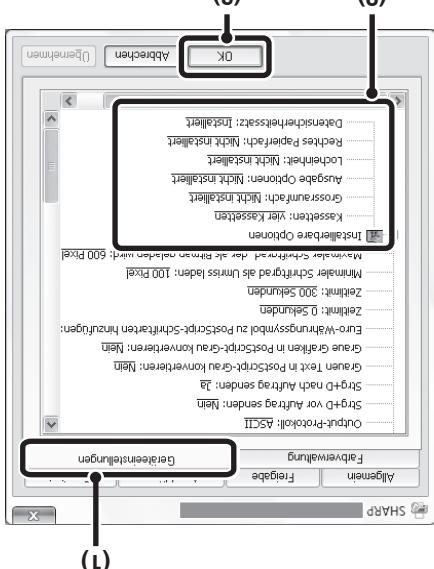
## 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.



## 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Printer Status Monitor].

1

**3 Konfigurieren Sie den Druckertreiber für die am Gerät installierten Optionen.**



- Unter Windows 98/ME/NT 4.0/2000 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Drucker und Faxgeräte].
- Unter Windows XP/Server 2003 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Drucker und Faxgeräte].

- Unter Windows 98/ME/NT 4.0/2000 Klicken Sie dann auf [Drucker].
- Schaltfläche [Start], wählen Sie [Einstellungen] und Klicken Sie dann auf [Drucker].

2

**2 Öffnen Sie das Druckertreiberschaltfenster.**

- (1) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol des Geräts.
- (2) Wählen Sie [Eigenschaften] aus.

Die Elemente und Verfahrenswiesen für die Konfiguration dieser Variablen je nach Betriebssystemversion.

### (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Um die installierten Optionen zu überprüfen, können Sie die „Liste aller anwendenspezifischen Einstellungen“ in den Systemeinstellungen des Geräts ausdrucken. (Beachten Sie jedoch, dass „Kassetten“ für die Anzahl der in der Maschine eingesetzten Kassetten eingestellt werden muss), Geben Sie wie folgt vor, um die „Liste aller anwendenspezifischen Einstellungen“ auszudrucken. Drücken Sie auf [SYSTEMEINSTELLUNGEN], dann auf [Listendruck Einstellungen] und anschließend auf die Taste [Drucken].



◀ Wenn der PPD-Treiber installiert ist

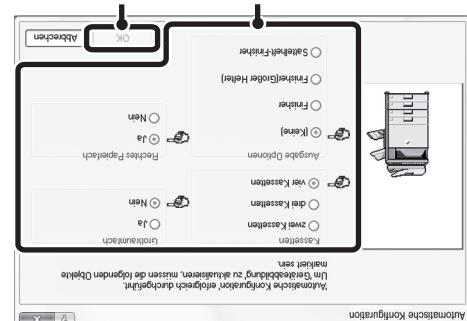
- Um die installierten Optionen und die Papierfachinstallungen zu überprüfen, können Sie die „Liste aller anwenderspezifischen Installungen“ in den Systeminstallungen des Geräts ausdrucken. (Beachten Sie jedoch, dass „Kassetten“ für die Anzahl der in der Maschine eingesetzten Kassetten eingestellt werden muss). Gehen Sie wie folgt vor, um die „Liste aller anwenderspezifischen Installungen“ und die Schaltfläche [Schachstatus] zu öffnen:
  - Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schachstatus] [Schachstatus installieren], die Schaltfläche [Papierortnamen] und die Schaltfläche [Installieren].
  - Schachstatus installieren: Die hier angezeigte Installation ist eine Information über die „Papierfachinstallungen“. Unter „Papierfach-Kass.“ in den Systeminstallungen des Geräts. Wenn ein einzelner Fachkasten eingelegt hat Papier.
  - Papierortnamen: Die hier angezeigte Installation ist eine Information über die „Registrierung des Benutzernamens“. Einzelheiten über das Gerät sind unter „Papier-Kass.“ in den Systeminstallungen des Geräts. Wenn ein Benutzername eingegeben wurde, geben Sie den geänderten Namen ein.
  - Papierfachs-Einstellung: Geben Sie die Einstellung (die IP-Adresse des Slave-Geräts) unter „Tandemverbindung Tandemdruck einstellen“. Geben Sie die Einstellung (die IP-Adresse des Administrators) des Geräts ein.
  - Papierfach-Einstellung: Geben Sie die Einstellung (die IP-Adresse des Slave-Geräts) unter „Tandemverbindung Tandemdruck einstellen“. Geben Sie die Einstellung (die IP-Adresse des Administrators) des Geräts ein.
  - „Tandemdruck einstellen“ kann nur konfiguriert werden, wenn der Druckertrieb mit einer „Standard-Installation“ oder einer „Kundenspezifische Installation“ konfiguriert ist und die Option „LP DirectPrint (Adresse Festlegen/Auto-Suche)“ gewählt wurde.

A circular icon containing a pencil, indicating a section for writing or drawing.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ok] im Druckereigenschaftenfenster.

A small black icon of a pencil inside a circle, indicating a note or edit.

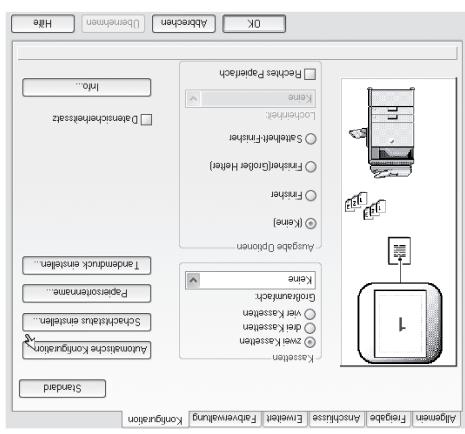
- (1) Wählen Sie die am Gerät installierten Optionen aus.
  - (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



Entsprachend den installierten Optionen wird ein Bild des Geräts im Druckertreiberkonfigurationsfenster erstellt.

5 Konfigurieren Sie das Bild des Geräts.

- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Konfiguration].**
- Unter Windows 98/ME klicken Sie auf die Registerkarte [Konfiguration] und dann auf die Registerkarte [Einstellungen] und anschließend im dann angezeigten Fenster auf die Registerkarte [Konfiguration].
- Die Einstellungen werden automatisch entsprechend dem erkannten Gerätstatus konfiguriert.



#### 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Automatische Konfiguration].

Wenn das Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet wird, müssen Sie die Optionen, wie im Abschnitt „Wenn die automatische Konfiguration fehlschlägt“ (Seite 23) erklärt, manuell konfigurieren.

- 2 Offnen Sie das Druckertrieberegenschaffnenfenster.**
- (1) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbole des Geräts.
- (2) Wählen Sie [Eigenschaften] aus.

- Unter Windows 98/ME/NT 4.0/2000 klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], wählen Sie [Einstellungen] und dann auf [Drucker und Faxgeräte].
- Unter Windows XP/Server 2003 klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Drucker und Faxgeräte].
- Unter Windows XP/Servert 2003 klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Drucker und Faxgeräte].
- Unter Windows XP/Servert 2003 klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Drucker und Faxgeräte].

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und abschliegend auf [Drucker].**
- Unter Windows 98/ME/NT 4.0/2000 klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Drucker und Faxgeräte].

### ◀ Nach der Installation des PCL-Druckertriebbers oder des PS-Druckertriebbers

Wenn der PPD-Treiber installiert ist, lesen Sie Wenn der PPD-Treiber installiert ist“ (Seite 24).

Nach dem Installieren des Druckertriebbers müssen Sie die Druckertrieberegenschaltung entsprechend den installierten Optionen und der Art und Größe des im Gerät eingelagerten Papiers konfigurieren. Zum Konfigurieren des Druckertriebbers gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

## KONFIGURIEREN DES DRUCKERTRIEBERS FÜR DIE AM GERÄT INSTALLIERTEN OPTIONEN

verwendeten Modul auf dem Gerät installiert ist und Sie den Standard-Windows 98/ME/NT 4.0-PS-Druckertreiber  
verwenden möchten, gehen Sie zum Installieren des PPD-Treibers mithilfe des Assistenzsatzes für die Druckerinstallations-  
Software für Windows 98/ME/NT 4.0.

• Die CD-ROM enthält keine Software für Windows 98/ME/NT 4.0.  
Fragend Sie Ihnen Handelt es sich um eine autorisierte Servicevertragsfirma, füllen Sie die Software für Windows  
98/ME/NT 4.0 mitschreiben.

• Wenn Sie sich bitte die Readme-Datei (Readme.txt) durch, bevor Sie den PPD-Treiber installieren. Die Readme-Datei  
befindet sich in dem Ordner [German], der die extrahierten Dateien enthält, nachdem Sie die Software bekommen haben.

• Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008 verwenden, können Sie den PPD-Treiber vom Internet  
herunterladen.

• Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Software autorisierte Servicevertragsfirma, füllen Sie die Software für Windows  
98/ME/NT 4.0 mitschreiben.

**1 Laden Sie die Software herunter und speichern Sie die extrahierten Dateien**

in einem beliebigen Ordner.

**2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], wählen Sie [Einstellungen] und klicken Sie dann auf [Drucker].**

**3 Doppelklicken Sie auf das [Neuer Drucker]-Symbol.**

Der „Assistent für die Druckerinstallation“ wird angezeigt.

**4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.**

Wenn Sie nach dem Füllen der PPD-Datei gefragt werden,  
geben Sie den Platz wie folgt ein.

Betreibssystem PPD-Datipad  
Windows 98/ME  
Windows NT 4.0  
Windows NT 4.0  
Ordner mit den extrahierten Dateien  
[German]\PPD\9XME  
Ordner mit den extrahierten Dateien  
[German]\PPD\NT40  
Ordner mit den extrahierten Dateien  
[German]\PPD\NT40

Lesen Sie nach der Installation „KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM Gerät INSTALLEN“  
OPTIIONEN“ (Seite 22), um die Druckertreiberinstellungen zu konfigurieren.

Wenn Sie den PPD-Treiber unter Windows 98/ME installiert haben und die residuellen Schriften verwenden wollen,  
müssen Sie die Information über residuelle Schriften installieren.

- Installieren Sie unbedingt den PPD-Treiber, bevor Sie die Information über residuelle Schriften installieren.
- Im Falle, dass eine interne Schrift in einer Softwareanwendung nicht ausgewählt werden kann, müssen Sie die Information zur internen Schrift erneut installieren.

**◀ Installieren der Information zu residuellen Schriften (Windows 98/ME)**

**2 Doppelklicken Sie auf den Ordner [German], den Ordner [PPD], den [Germain], den Ordner auf dem Bildschirm.**

• Falls der PPD-Treiber installiert wurde, dem die extrahierten Dateien, doppelklicken Sie auf den Ordner, in dem die gespeicherten werden.

**3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.**

Nachdem die Information über residuelle Schriften installiert wurde, starten Sie Ihren Computer neu.

Installiert wurde, starten Sie Ihren Computer neu.

**VERWENDEN DES STANDARD-WINDOWS-PS-DRUCKERTREIBERS (Windows 98/ME/NT 4.0)**

INSTALLEREN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS

# VERWENDUNG DES GERA TS ALS GEMEINSAM BENUTZTER DRUCKER

INSTALLEEREN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS

- Damit schließen Sie die Installation ab.

Wenn Sie den PS-Draukertreiber oder den PPD-Treiber installiert haben, können Sie die PS-Anzeigeschrift von der mit dem PS3-Modul gelieferten „PRINTER UTILITIES“-CD-ROM installieren. Siehe „INSTALLEREN DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN“ (Seite 28).

Auchthen Sie im Auswahlfinster des Druckertreibers darauft, den es selben Druckertreiber auszuswählen, der bereits für den Druckserver installiert wurde.

**Umsetzung Sie zur Fortsetzung der Installation die Schritte 5 bis 12 auf Seite 13 aus.**

Wird der gemeinsam benutzte Drucker nicht in der Liste angezeigt, überprüfen Sie die Druckserver-Einstellungen.

(2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter]

Wenn Sie Windows 98/ME/NT 4.0/2000/XP/  
Server 2003 verwenden, können Sie auch auf die unterhalb  
der Liste angezeigte Schaltfläche Netzwerkschnittstelle  
klicken, und den Drucker auswählen, der zum  
Drucksuchen des dann angezeigten Netzwerks gemeinsam  
verwendet werden kann.

(1) Wahle Sie den Druckernamen  
(konfiguriert als ein gemeinsamer Drucker an einem Druckerserver) aus  
einer Liste aus.

The screenshot shows the 'Formatvorlage' dialog box with the 'Zeilentab' tab selected. The 'Formatvorlage' button is highlighted with a red rectangle. The 'Formatvorlage' dropdown menu is open, showing options: 'Formatvorlage', 'Formatvorlage >', 'Formatvorlage <', and 'Formatvorlage abbrechen'. A vertical line points from the 'Formatvorlage' button down to the 'Formatvorlage' dropdown menu.

4 Wählen Sie den Druckernamen aus (konfiguriert als gemeinsamer Drucker).

„SOFTWARE“ (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgendes Schritte aus.

- Fragagen Sie ihrer NetzwerksAdministrator nach dem Servernamen und dem Druckernamen des Gerätes im Netzwerk.
  - Anleitungen für das Konfigurieren von Einstellungen am Druckservier finden Sie im Bedienungshandbuch oder der Hilfe-Daten des Betriebssystems. Der hier erläuterte „Druckservier“ ist ein in das Gerät direkt angegeschlossener Computer, und die „Clients“ sind andere Computer, die mit dem gleichen Netzwerk wie der Druckservier verbunden sind.
  - Installieren Sie auf dem Client-Computer den gleichen Drucker wie den, der auf dem Druckservier installiert ist.
  - Wenn auf dem Druckservier der PPD-Treiber installiert ist und auf dem Client-Computer Windows 98/ME/NT 4.0 laut,
  - lesen Sie die Informationen zum Installieren des Druckertreibers mithilfe des Assistenten für die Druckereinrichtung unter „VERWENDEN DES STANDARD-WINDOWS-PS-DRUCKERTREIBERS (Windows 98/ME/NT 4.0)“ (Seite 21).

Wenn Sie das Gerät als Gemeinsam benutzt haben Drucker in einem Windows-Netzwerk verwenden und der Druckertreiber oder der PC-Fax-Treiber auf einem Druckserver installiert ist, gehen Sie zum Installieren des Druckertreibers oder des PC-Fax-Treibers auf den Client-Computer wie nachfolgend beschrieben vor.

BENUTZTER DRUCKER



Wählen Sie [Gemeinsam benutzer Drucker] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kundenspezifische Installation].

- \* Die oben sogenannte Ansicht erscheint bei Verwendung der CD-ROM "Disc 1".



Klicken Sie auf der „Disc 2“ CD-ROM die Schaltfläche [PC-Fax-Treiber], um den PC-Fax-Treiber zu installieren.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Drucken“.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster von Schritt 1.

Nach der Installation wird möglichst weites eine Melidung angezeigt, die Sie dazu auffordert, Ihnen Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche [Ja], um Ihnen Computer neu zu starten.

- Lesen Sie nach der Installation „KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM GERAET INSTALIERTEN OPTIONEN“ (Seite 22), um die Druckertrieberinstellungen zu konfigurieren.
  - Achten Sie darauf, dass der Port des installierten Treibers dem Port entspricht, den der PC-LG-Druckertrieber verwendet.
  - Der vom Druckertrieber des Geräts verwendete Anschluss wird durch ein Hackchen auf der Registrierkarte [Anschluss] vom Druckertreiberangewählt. (Unter Windows 98/ME ist es auf der Registerkarte [Details] unter [Anschluss für die Druckausgabe] ausgewählt Anschluss).
- Wenn Sie den PS-Druckertrieber oder den PPD-Treiber installiert haben, können Sie die PS-Anzeigeschrift von der mit dem PS3-Modul gelieferten „PRINTER UTILITIES“-CD-ROM installieren. Siehe „INSTALLIEREN DER PS-ANZEIGESCHRIFT“ (Seite 28).

10 Wenn der Bildschirm Installation abgeschlossen angezeigt wird, Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

- Wenn Sie Windows Vista/Server 2008 verwenden:
    - Wenn eine Sicherheitsmeluidung erschien, können Sie mit Sicherheit auf [Dieser Software trotzdem installieren] klicken.
  - Wenn Sie Windows Vista/Server 2008 verwenden:
    - Wenn eine Sicherheitsmeluidung erschien, können Sie mit Sicherheit auf [Dieser Software trotzdem installieren] klicken.
  - Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden:
    - Wenn eine Warmingmeldung bezüglich des Windows-Logo-Tests oder der digitalen Signatur angezeigt wird, müssen Sie auf die Schaltfläche [Installationsfortsetzen] oder [Ja] klicken.

Lesen Sie die Meldeung im dann angezeigten Fenster und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter]. Die Installation beginnt.

**9** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Wenn Sie getragt werden, ob Sie die Anzeigeschrift installieren möchten,  
müssen Sie [Nem] auswählen und auf  
die Schaltfläche [Weiter] klicken.  
Bei der Installation des PC-Fax-Treibers wird diese  
Fenster nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten  
Schritt fort.

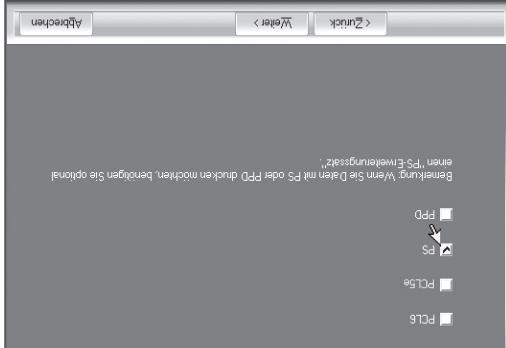
Wenn Sie den Druckermänen andern möchten, geben Sie den gewünschten Namen ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Wem das Durcheinander-Fest nicht  
angeziegt wird, klicken Sie auf die  
Schartfläche [Weiter].

Wenn Sie mehrere Treiber installieren, müssen Sie festlegen, welcher Druckertreiber als Standarddrucker voreingestellt werden soll. Wenn Sie keinen der Druckertreiber als Standarddrucker einrichten wollen, wählen Sie [Nein].

Während Sie, ob der Drucker als Standarddrucker eingerichtet werden soll, und Kitchen Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

- verwenden.
- Sie Windows 2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008
  - PPD-Treiber ist das PS3-Modul erforderlich.
  - Für die Verwendung des PS-Druckertreibers oder des Schrift fürt.
  - Bei der Installation des PC-Fax-Treibers wird dieses Fenster nicht angezeigt. Führen Sie mit dem nächsten Schritt fort.

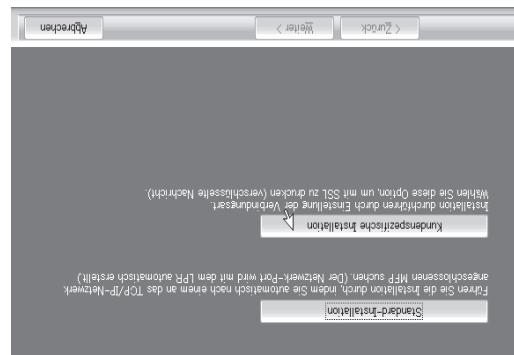


**5 Entfernen Sie im Fenster für die Druckertreiber-Auswahl das Hacken [PC-L6]**

Klicken Sie auf das Kontrollkästchen für den gewünschten Druckertreiber, damit es mit einem Hacken (☒) versehen wird. Druckertreiber, damit es mit einem Hacken (☒) versehen wird.

**anschließend auf die Schaltfläche [Weiter].**

Druckertreiber aus, und klicken Sie und wählen Sie den zu installierenden Druckertreiber aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Weiter].



## 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kundenspezifische Installation].

**4 Wenn das Port-Auswahlfenster angezeigt wird, wählen Sie den Port,**

(z. B. USB001) und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

den der PC-L6-Druckertreiber verwendet



**3 Wenn Sie gefragt werden, wie der Drucker angeschlossen ist, wählen Sie [An diesen Computer angeschlossen] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].**



Klicken Sie auf der „Disc 2“ CD-ROM die Schaltfläche [PC-Fax-Treiber], um den PC-Fax-Treiber zu installieren.

## 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckertreiber].

Die Installation ist selbst möglich, wenn das USB-Kabel angeschlossen ist. Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 „OFFENE DES SOFTWARE-AUSWAHLDSCHIRMS (FÜR ALLE SOFTWARE)“ (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

Wenn Sie den PC-L6-Druckertreiber, PS-Druckertreiber, PPD-Treiber oder PC-Fax-Treiber installieren

Die Instillation des  
PC-LG-Druckerreibers beginnt.  
Wenn der „Assistent für das Suchen neuer H

INSTALLIEREN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TRIEBERS

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster von Schritt 1.

Wenn eine Melodie abgespielt wird, die Sie aufröhrt, das Gerät mit Ihrem Computer zu verbinden, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Nach der Installation wird möglichstens eine Meldeung angezeigt, die Sie dazu auffordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche [Ja], um Ihren Computer neu zu starten.

(e) Schließen Sie das Kabel an den USB-Anschluss (Typ) am Gerät an. Die USB-Schmittstelle am Gerät ist zur Norm USB 2.0 (Hi-Speed) kompatibel. Kaufen Sie bitte ein gescrimtes USB-Kabel.

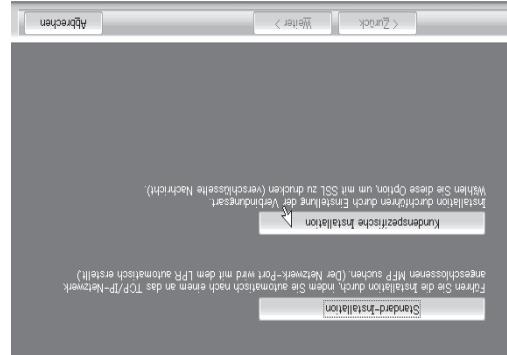
- Wenn Sie das Gerät als einen gemelnsam genutzten Drucker verwenden, lesen Sie bitte den Abschnitt „VERWENDUNG DES GERÄTS ALS GEMEINSAM BENUTZER DRUCKER“ (Seite 20).

- Lesen Sie nach dem Installieren des Druckertreibers „KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM GERÄT INSTALIEREN OPTIONEN“ (Seite 22), um die Druckertreibereinstellung zu ändern.

- Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden  
Wenn die Sicherheitsschmelze erfascht, können Sie mit Sicherheit auf [Dieser Software trotzdem installieren] klicken.
  - Wenn eine Warnmeldung bezüglich des Windows-Logo-Tests oder der digitalen Signatur angezeigt wird, müssen Sie auf die Schaltfläche [Instalation fortsetzen] oder [Ja] klicken.

- Wenn der „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ angezeigt wird, wählen Sie Software automatisch installieren (empfohlen) aus, klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter] und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Wenn Sie **Windows 2000/XP/Server 2003** verwenden  
Windows-Logo-Tests oder der digitale Signaturen installieren Sie auf die Schaltfläche [Installieren] oder [Ja] klicken.
- Wenn Sie **Windows Vista/Server 2008** verwenden:  
Wenn eine Warnmeldung bezüglich des mit Sicherheit auf [Diese Software trotzdem installieren] klicken.

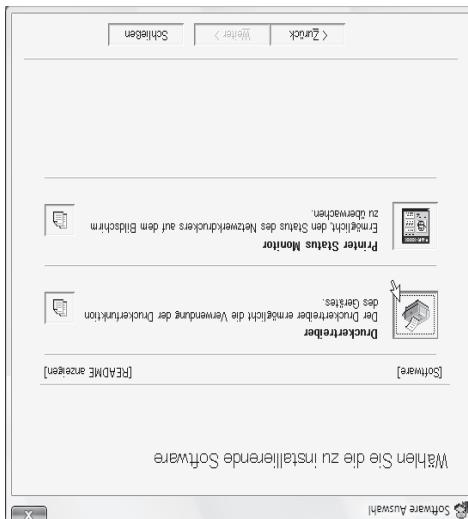


## 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kundenspezifische Installation].

- ### 5 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Wenn Sie auf die Schaltfläche [Wieder] klicken werden, ob die Anzigeeschrift installieren möchten, wählen Sie eine Antwort aus und klicken Lesen Sie die Meldeung im dann angezeigten Fenster und wieder, klicken Sie auf die Schaltfläche [Wieder].



## 3 Wenn Sie gefragt werden, wie der Drucker angeschlossen ist, wählen Sie [An diesen Computer angeschlossen] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Wieder].



## 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckertreiber].

- Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 „**OFFENE DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHIRMS FÜR ALLE SOFTWARE**“ (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.
- Zur Verwendung des bei der Installation des Druckertreibers erstellten Anschlusses für die Übertragung von Faxdaten mit dem Assistenten für die Druckermontage.
- STANDARD-WINDOWS-PS-DRUCKERTREIBERS (Windows 98/ME/NT 4.0) (Seite 21) und installieren Sie den Treiber Lesen Sie die Informationen zur Installation des PPD-Treibers unter Windows 98/ME unter „**VERWENDEN DES PS-DRUCKERTREIBERS**“.
- Für die Verwendung des PS-Druckertreibers oder des PPD-Treibers ist das PS3-Modul erforderlich.
- Wenn das Kabelfangeschlossen ist, wird ein Plug-and-Play-Fenster angezeigt. In einem solchen Fall klicken Sie auf die Schaltfläche [Abbrechen], um das Fenster zu schließen, und lesen Sie die Kabelführung.
- Stellen Sie sicher, dass das **USB-Kabel nicht an Ihrem Computer und dem Gerät angeschlossen ist**.  
Unterstützte Betriebssysteme: Windows 98/ME/2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008\*



# WENN DAS GERAET MIT EINEM USB-KABEL ANGE SCHLOSSEN WIRD

INSTALLIERN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS

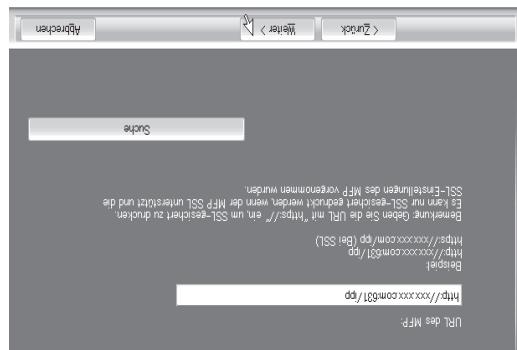
\* Zur Installation der Software müssen Sie über Administratorrechte verfügen.

- Damit schließen Sie die Installation ab.
- Lesen Sie nach der Installation „KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM Gerät“
  - Wenn Sie nach dem PS-Druckertreiber oder den PP-D-Treiber installiert haben, können Sie die PS-Anzeigeschrift von der mit dem PS3-Modul gelieferten „PRINTER UTILITIES“-CD-ROM installieren. Siehe „INSTALIEREN DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN“ (Seite 28).

### Seite 13 aus.

### 6 Führen Sie zur Fortsetzung der Installation die Schritte 5 bis 12 auf

Wenn Ihr Computer und Ihr Gerät mit dem gleichen lokalen Netzwerk verbunden sind, können Sie zum URL des Geräts auf die Schnittstelle [Suche] klicken. Suchen des Geräts wird angezeigt. Wählen Sie die URL des Geräts aus und klicken Sie auf die Schnittstelle [OK]. Die URL des Geräts wird automatisch eingegeben.



Klicken Sie auf die URL des Geräts ein und Geben Sie die neue Portnummer ein.  
Normalerweise können die Portnummer und der Doppelpunkt „:“ unmittelbar vor der Portnummer weggelassen werden. Falls die für SSL verwendete IPP-Portnummer am Gerät geändert wurde, geben IPP-Portnummer am Gerät ein.

**Wenn SSL verwendet wird:**  
https://<Domainname oder IP-Adresse des Geräts>:631+ipp

\*1 Normalerweise sollte die Portnummer „631“ eingegaben werden. Falls die IPP-Portnummer am Gerät geändert wurde, geben Sie die neue

\*2 Normalerweise sollte die Portnummer „631“ im URL des MFP angegeben werden. Falls die IP-Adresse des Geräts <Domainname oder IP-Adresse des Geräts>:631+ipp

**Normalerweise:**  
Gegeben Sie die URL in folgendem Format ein:  
https://<Domainname oder IP-Adresse des Geräts>:631+ipp

**Klicken Sie auf die Schnittstelle [Weiter].**

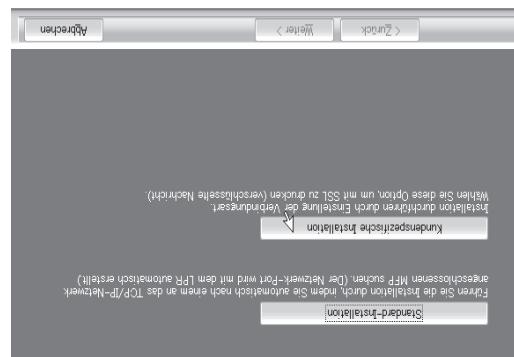
### 5 Geben Sie die URL des Geräts ein und



**4 Wenn ein Proxyserver verwendet wird,** klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

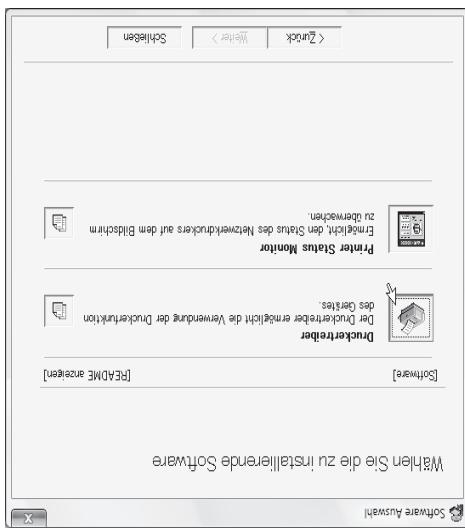
Über den Proxyserver aus und geben Sie anschließend die [Adresse] und [Anschlussnummer] ein.

Zur Festlegung eines Proxyservers wählen Sie [Druck über den Proxyserver].



## 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kundenspezifische Installation].

\* Die oben angezeigte Ansicht erscheint bei Verwendung der CD-ROM "Disc 1".



**5 Wenn Sie gefragt werden, wie der [IPP] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].**

**6 Drucker angeschlossen ist, wählen Sie [Weiter].**

Klicken Sie auf der "Disc 2" CD-ROM die Schaltfläche [PC-Fax-Treiber], um den PC-Fax-Treiber zu installieren.

Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 „**ÖFFNEN DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHIRMS FÜR ALLE SOFTWARE**“ (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

Um die SSL-Funktion zu benutzen, konfigurieren Sie die „SSL-Einstellungen“ in den Systemeinstellungen (Administrator) des Geräts. Weitere Informationen über die Konfiguration der Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung unter „**7. SYSTEMEINSTELLUNGEN**“.

Die IPP-Funktion kann dazu verwendet werden, mithilfe des HTTP-Protokolls über ein Netzwerk zum Gerät zu drucken. Wenn sich das Gerät an einem entfernten Standort befindet, kann diese Funktion anstelle der Fax-Funktion benutzt werden, um ein Bild mit höherer Qualität als beim Fax zu drucken. Die IPP-Funktion kann zur Verschleissung der Druckdaten auch in Verbindung mit der SSL-(verschlüsselte Kommunikation)-Funktion verwendet werden. Damit wird sicheres Drucken möglich, ohne sich Sorgen machen zu müssen, dass die Daten Dritten zugänglich werden könnten.

## ◀ Drucken mit der IPP-Funktion und der SSL-Funktion

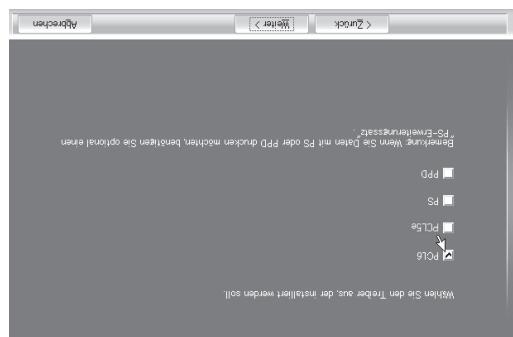
- Wenn Sie die Anwendung auf dem Bildschirm öffnen möchten, wählen Sie eine Antwort aus und klicken.
- Bei der Installation des PC-Fax-Treibers wird diese Fenster nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Wenn Sie nicht den PC-Druckertreiber, sondern den PS-Druckertreiber oder den PCL-Druckertreiber wählen Sie eine Antwort aus und klicken.
- Wenn Sie Windows Vista/Server 2008 verwenden: Wenn eine Sicherheitsmeldung erscheint, können Sie mit Sicherheit auf [Diese Software trotzdem installieren] klicken.
- Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden: Wenn eine Warnmeldung bezüglich des Windows-Logo-Tests oder der digitalen Signatur angezeigt wird, müssen Sie auf die Schaltfläche abgeschlossen angezeigt wird, klicken.
- Wenn Sie die Anwendung auf dem Bildschirm öffnen möchten, wählen Sie auf die Schaltfläche [OK].

Die Installation beginnt.

- Wenn Sie die Meldeung im dann angezeigten Fenster und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
- Lesen Sie die Meldeung im dann angezeigten Fenster und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

## 10 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Bei der Installation des PC-Fax-Treibers wird dieses Fenster nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Für die Verwendung des PS-Druckertreibers oder des PP-D-Treibers ist das PS3-Modul erforderlich.
- Das Kontrollkästchen [PPD] wird nur angezeigt, wenn Sie mehrere Treiber installieren, müssen Sie festlegen, welcher Druckertreiber als Standarddrucker verwendet werden soll.
- Wenn Sie keinen der Druckertreiber als Standarddrucker einrichten wollen, wählen Sie [Nein].
- Wenn Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
- Wenn Sie auf das Kontrollkästchen für den Standarddrucker eingerichtet werden soll, wählen Sie, ob der Drucker als Standarddrucker eingerichtet werden soll.



Klicken Sie auf das Kontrollkästchen für den Hakenen () versehen wird. gewünschten Druckertreiber, damit es mit einem Klicken Sie auf das Kontrollkästchen für den die Schaltfläche [Weiter].

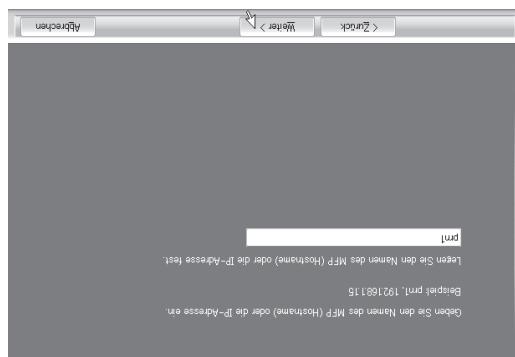
- Wenn Sie im Fenster für die Auswahl des Druckertreibers aus und klicken Sie auf das Kontrollkästchen für den die Schaltfläche [Weiter].
- Wenn Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

- Wenn Sie gefragt werden, ob Sie die Anzeigeschrift installieren möchten, wählen Sie eine Antwort aus und klicken.
- Wenn Sie eine Antwort aus und klicken.
- Wenn Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

- Wenn das Modellauswahl-Fenster angezeigt wird, wählen Sie die Bezeichnung Ihres Gerätemodells aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
- Wenn Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

eingegeben.

Wenn das Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet wird, können Sie beliebige Zeichen oder Ziffern eingegeben.



(Seite 7)

Überprüfen der IP-Adresse des Geräts

[Weiter].

Klicken Sie auf die Schaltfläche

die IP-Adresse des Geräts ein, und

geben Sie den Namen (Hostname) oder

4

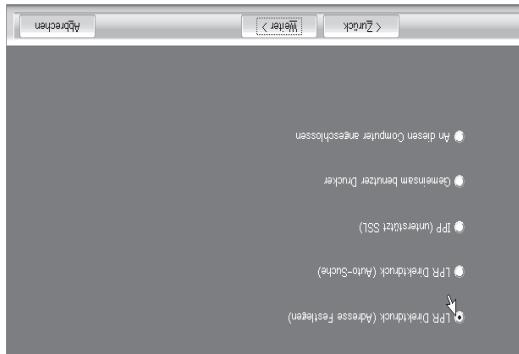
Überprüfen der IP-Adresse des Geräts

[Weiter].

Klicken Sie auf die Schaltfläche

die IP-Adresse des Geräts ein, und

geben Sie den Namen (Hostname) oder



[Weiter].

aus und klicken Sie auf die Schaltfläche

[LPR Direktdruck (Adresse Festlegen)]

[Drucker angeschlossen ist, wählen Sie

3 Wenn Sie gefragt werden, wie der

3

SOFTWARE) (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 „ÖFFNEN DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHEINS (FÜR ALLE

andern Sie den Anschluss gemäß den Erklärungen unter „Anleitung auf einen Standard TCP/IP Port“ (Seite 31).

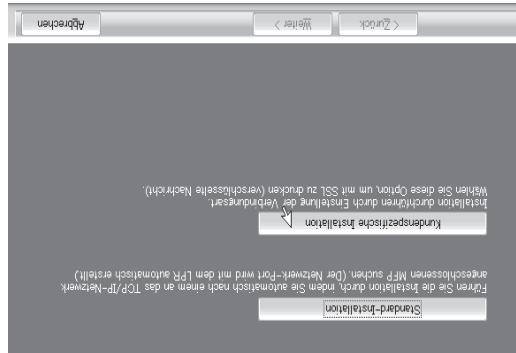
Wenn das Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet wird, nachdem die Software des Geräts aufgerufen wurde,

Installation durch Eingabe des Namens (Hostname) oder der IP-Adresse des Geräts aufzurufen.

Wenn das Gerät nicht gefunden wird, weil es nicht eingeschaltet ist oder sonstige Gründe vorliegen, können Sie die

Installation durch Angabe der Gerätadresse

4

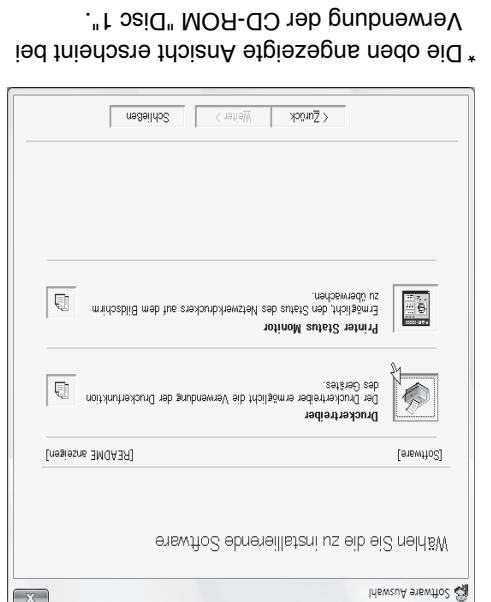


[Kundenspezifische Installation]

5

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche

6



7

1

1

Klicken Sie auf die Schaltfläche

8

[Druckertriebler].

PC-Fax-Treiber], um den PC-Fax-Treiber zu installieren.

Klicken Sie auf der „Disc 2“ CD-ROM die Schaltfläche

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

## 6 Wenn Sie gefragt werden, ob der Drucker Ihren Standarddrucker sein soll oder nicht, treffen Sie eine Auswahl und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

INSTALLIERN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS

- Wenn Sie mehrere Treiber installieren, müssen Sie einrichten wollen, wählen Sie [Nein].
- Wenn Sie keinen der Druckertreiber als Standarddrucker festlegen, welcher Druckertreiber als Standarddrucker verwenden werden soll.
- Wenn Sie Standarddrucker als Standarddrucker einrichten wollen, wählen Sie [Nein].

Nach der Installation wird möglichstweise eine Meldeung angezeigt, die Sie dazu auffordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche [Ja], um Ihren Computer neu zu starten.



## 7 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Druckertreiberfenster für die Installation der Anzeigeschrift Zum Installieren der Anzeigeschrift für den PC-Druckertreiber müssen Sie [Ja] auswählen und diese Fenster nicht angesetzt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Bei der Installation des PC-Fax-Treibers wird diese Fenster nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Wenn Sie nicht den PC-Druckertreiber, sondern den PS-Druckertreiber oder den PPD-Treiber auswählen und installieren, müssen Sie [Nein] auswählen und die Schaltfläche [Weiter] klicken.
- Wenn Sie die Meldeung im dann angezeigten Fenster und Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter] und die Installation beginnt.



Damit schließen Sie die Installation ab.

- Lesen Sie nach der Installation „Konfiguration“ DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM GERAUT INSTALLIERTEN OPTIONEN“ (Seite 22), um die Druckertreiberinstellungen zu konfigurieren.
- Lesen Sie nach der Installation „Konfiguration“ DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM GERAUT INSTALLIERTEN OPTIONEN“ (Seite 22), um die Druckertreiberinstellungen zu konfigurieren.
- Wenn Sie den PS-Druckertreiber oder den PPD-Treiber installieren, können Sie die PS-Anzeigeschrift von der mit dem PS3-Modul gelieferten „PRINTER UTILITIES“-CD-ROM herunterladen. Siehe „INSTALLEREN DER Anzeigeschrift“.
- Wenn Sie das Gerät als einen gemeinsamen genutztzen Drucker verwenden, lesen Sie bitte den Abschnitt „VERWENDUNG DES GERÄTS ALS GEMEINSAM BENUTZER DRUCKER“ (Seite 20).



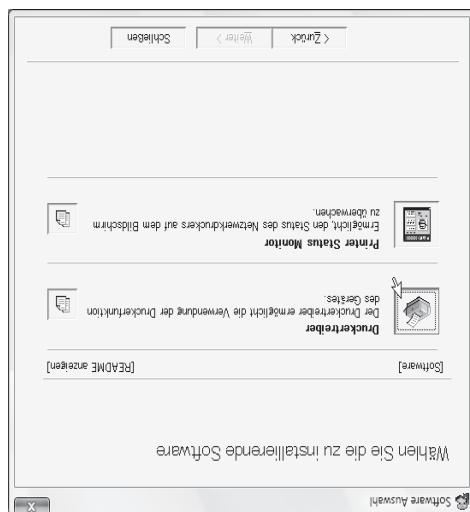
## 8 Wenn der Bildschirm Installation abgeschlossen angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

- Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden Wenn eine Warnmeldung bezüglich des Windows-Logs-Tests oder der digitalen Signatur angezeigt wird, müssen Sie auf die Schaltfläche [Installieren] klicken.
- Wenn Sie Windows Vista/Server 2008 verwenden Mit Sicherheit auf Diese Software trotzdem Wenn eine Sicherheitsmeldung erscheint, können Sie die Installation fortführen] oder [Ja] klicken.
- Wenn Sie auf die Schaltfläche [Weiter] klicken. Wenn Windows Vista/Server 2008 verwenden: Wenn eine Warnmeldung bezüglich des Windows-Logs-Tests oder der digitalen Signatur angezeigt wird, müssen Sie auf die Schaltfläche [Weiter] klicken.



INSTALLIEREN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS

\* Die oben angezeigte Ansicht erscheint bei Verwendung der CD-ROM "Disc 1".



**Klicken Sie auf die Schaltfläche [DruckenTreiber].** [PC-Fax-Treiber], um den PC-Fax-Treiber zu installieren.

Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 „**OFFENEN DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHEINS FÜR ALLE SOFTWARE**“ (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgendens Schritte aus.

◀ Standard installation

- Für die Verwendung des PS-Druckertreibers oder des PPD-Treibers ist das PS3-Modul erforderlich.
  - Lesen Sie die Informationen zur Installation des PPD-Treibers unter Windows 98/ME/NT 4.0 unter „VERWENDE DES STANDARD-WINDOWS-PS-DRUCKERTREIBERS (Windows 98/ME/NT 4.0).“ (Seite 21) und installieren Sie den Treiber mit dem Assistenten für die Druckerinstallation.
  - Zur Verwendung des Geräts als Netzwerkdrukcer unter Windows NT 4.0 muss das „TCP/IP Protokoll“ auf Ihrem Computer installiert sein. Sollte das „TCP/IP Protokoll“ nicht installiert sein, nutzen Sie die Windows NT 4.0 Hilfe, um dies nachzuhören.
  - Lesen Sie die Informationen zum Drucken aus Geräten über das Internet mit der IPP-Funktion, wenn das Gerät an einem anderen Ort installiert ist, oder zum Drucken mit der SSL-(verschlüsselte Kommunikation)-Funktion unter „Drucken mit der IPP-Funktion und der SSL-Funktion“ (Seite 14) und installieren Sie den Druckertreiber oder den PC-Fax-Treiber.
  - Wenn das Gerät an ein IPv6-only-Netzwerk angeschlossen ist
  - Die Software kann nicht installiert werden, indem die Gerätedresse im Installationsprogramm eingegeben wird. Nach der Softwareinstallation gemäß den Erklärungen in „Installation durch Angabe der Gerätedresse“ (Seite 12), sondern Sie den Anschluss gemäß den Erklärungen in „Installation durch TCP/IP Port“ (Seite 31).
  - Obwohl sich die Erklärungen der Installationsschritte auf den Druckertreiber konzentrieren, gelten sie sowohl für den Druckertreiber als auch für den PC-Fax-Treiber.

WENN DAS GERAET MIT EINEM NETZWERK VERBUNDEN IST

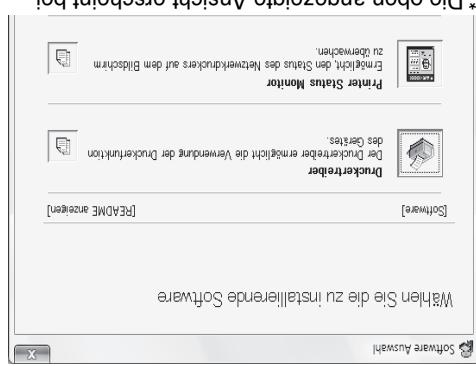
Zur Installation des Druckertreibers oder des PC-Fax-Treibers führen Sie je nachdem, ob das Gerät mit einem Netzwerk verbunden oder mit einem USB-Kabel angeschlossen ist, die entsprechenden, in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte aus.

■ WENN DAS GERÄT MIT EINEM USB-KABEL ANGESCHLOSSEN WIRD (Seite 16)

# INSTALLIEREN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS



- WENN DAS GERÄT MIT EINEM NETZWERK VERBUNDEN IST, INSTALLEREN DES DRUCKERBES/PC-FAX-TRIEBERS
- Standardinstallation durch Angabe der Gerätedresse: Seite 9
- Standardinstallation durch Anrede des Printers: Seite 12
- Drucken mit IPP-Funktion und der SSL-Funktion: Seite 14
- Drucken mit der IP-Funktion und der SSL-Funktion: Seite 16
- VERWENDUNG DES GERÄTS ALS GEMEINSAM ANGECHLOSSEN WIRD: Seite 20
- BENUTZERDRUCKER: Seite 26
- INSTALLEREN DES PRINTER STATUS MONITOR: Seite 25
- Wenn das Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet wird, lesen Sie die Anweisungen unter "Installation durch Angabe der Gerätedresse" (Seite 12) durch.



Informationen zur Software einzusehen.

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte unbedingt auf die Schaltfläche [READ ME] zur Software einzusehen.

## 6 Der Software-Auswahlbildschirm wird angezeigt.

- 5 Lesen Sie die Melidung im Fenster „Willkommen!“ und klicken Sie anschließend auf [Weiter].



## 4 Das Fenster „LIZENZVEREINBARUNG“ wird angezeigt. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig durch und klicken Sie anschließend auf [Ja].

- In Windows Vista/Server 2008, wenn eine Melidung erscheint, die um Bestätigung bittet, klicken Sie auf [Zulassen].
- In Windows Server 2003 wird eine Melidung erscheinen, die mit der Installation unter Beibehaltung der Lizenzvereinbarung fort.



## 3 Doppelklicken Sie auf das [Setup]-Symbol ( ).

- Klicken Sie in Windows XP/Server 2003 auf die Schaltfläche [Start], dann auf [Arbeitsplatz] und doppelklicken Sie dann auf das Symbol [CD-ROM].
- Klicken Sie in Windows Vista/Server 2008 auf die Schaltfläche [Start] und doppelklicken Sie auf [Arbeitsplatz] und dann auf das [CD-ROM]-Symbol.

## 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] ( ).

- Legen Sie zur Installation des Druckertreibers oder des Druckerstatismonitors die „Software CD-ROM“ mit der Auflösung „Disc 1“ ein.
- Legen Sie zur Installation des Druckertreibers oder des Druckerstatismonitors die „Software CD-ROM“ mit der Auflösung „Disc 2“ ein.



## 1 Legen Sie die „Software CD-ROM“ in das CD-ROM-Laufwerk ihres Computers ein.

# ÖFFNEN DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHRIMS (FÜR ALLE SOFTWARE)



Die CD-ROM enthält keine Software für Windows 98/ME/NT 4.0. Fügen Sie die Software für Windows 98/ME/NT 4.0 hinzu oder die entsprechende autorisierte Servicevertretung, falls Sie die Software für Windows 98/ME/NT 4.0 benötigen.

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie die Software installieren und die Einstellung konfigurieren, damit Drucker- und Scannerfunktion des Geräts mit einem Windows-Computer verwendet werden können.



## 2 EINRICHTUNG IN EINER WINDOWS-UMBELEGUNG

Windows-Computer ist. (Die USB-Schnittstelle am Gerät kann nicht in einer Macintosh-Umgebung verwendet werden.) Das Gerät kann über ein USB-Kabel an einen Computer anschließen werden, wenn der Computer ein USB-Kabel vor dem Installieren des Druckertreibers angeschlossen wird, wird der Druckertreiber nicht korrekt installiert. Anleitungen zum Anschluss eines USB-Kabels finden Sie unter "WENN DAS Gerät MIT EINM USB-KABEL

## ANSCHLUSS DES GERÄTS MIT EINM USB-KABEL (Windows)

Sie können die IP-Adresse des Geräts überprüfen, indem Sie in den Systeminstellungen die "Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen" gehen Sie wie folgt vor.

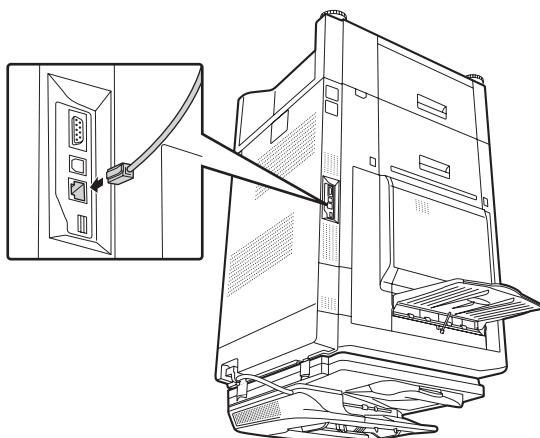
Drücken Sie auf [ANWENDERPHYSISCHE EINSTELLUNGEN], dann auf [Listendruck (Benutzer)] und anschließend auf die Taste [Drücken] der "Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen".

### Überprüfen der IP-Adresse des Geräts

- Wird das Gerät in einem IPv6-Netzwerk zu verwenden, muss die IPv6-Einstellung in den Systeminstellungen konfiguriert werden.
- Um das Gerät in einem IPv6-Netzwerk zu verwenden, müssen die "Netzwerkeinstellungen" aktiviert werden.
- Dieses Handbuch erlaubt, wie die Software in einer Windows-Netzumgebung und in einer Macintosh-Netzumgebung eingerichtet wird.
- Eine permanente IP-Adresse zugewiesen wird.

Drücken Sie nicht mehr möglich. Dieses Problem kann verhindern werden, indem ein WINS-Server verwendet oder dem Gerät Netzwerkeinstellungen können über "Netzwerk-Einstellung" in den Systeminstellungen (Administrator) am Gerät verwendet wird).

Netzwerkeinstellungen sind automatische Anforderung der IP-Adresse erfolgt, wenn das Gerät in einem DHCP-Umgebung eingesetzt, dass eine automatische Netzwerkeinstellung konfiguriert. (Die IP-Adresse ist werkseitig standardmäßig so IP-Adresse und andere Netzwerkeinstellungen konfiguriert. (Die IP-Adresse ist werkseitig standardmäßig so Stellen Sie sicher, dass Sie nach Verbindung des Geräts mit einem Netzwerk und vor der Installation der Software die konfiguriert werden.



Zum Verbinden des Geräts mit einem Netzwerk schließen Sie das LAN-Kabel am Netzwerkanchluss des Geräts an. Verwenden Sie ein geschirmtes LAN-Kabel.

## VERBINDEN MIT EINM NETZWERK

## ANSCHLUSS DES GERÄTS

Umgebung des Betriebssystems* <sub>1</sub>	Software	Eroderliche Erweiterungssätze	Art der Verbindung*1
Windows	PC16 Drucker treiber, PS Drucker treiber,	Kann in der Standardkonfiguration verwendet werden.	Netzwerk / USB
	PPD Treiber, PS3 Erweiterungssatz	Fax-Erweiterungs-Kit* <sub>3</sub>	PC-Fax-Treiber* <sub>2</sub>
	Scannentreiber Nur Netzwerk* <sub>4</sub> (kann nicht benutzt werden)	Printersetup Utility Kann in der Standardkonfiguration verwendet werden.	Scannentreiber Printersetup Utility mit einer USB-Verbindung
	Macintosh PPD-Datei PS3 Erweiterungssatz	Macintosh PPD-Datei	IPV6-only-Netzwerk verwendet werden.

Zur Verwendung der in diesem Handbuch beschriebenen Software müssen die folgenden Anforderungen erfüllt werden.

## SOFTWAREANFORDERUNGEN



- **Falls Sie mit Windows 98/Me/NT 4.0 arbeiten:**
  - Die CD-ROM enthält keine Software für Windows 98/Me/NT 4.0.
  - Fragern Sie Ihren Händler oder die nächstgelegene Autorisierete Servicevertretung, falls Sie die Software für Windows 98/Me/NT 4.0 möchten.
  - Um das Gerät so zu bedienen, wie es in diesem Handbuch beschrieben wird, z.B. installieren der Software und Konfigurieren der Einstellungen, ist die Autorisierung als Administrator erforderlich.
- **Für Administratoren von Windows NT 4.0/2000/XP/SERVER 2003/Vista/Server 2008:**
  - Der Scannertreiber kannen nicht verwendet werden.
  - \*4 Kann nicht verwendet werden, wenn das Gerät mit einem USB-Kabel angeschlossen ist. Der PC-Fax-Treiber und Windows Server 2008 vorninstalliert ist, und die standardmäßig mit einer USB-Schnittstelle ausgestattet sind.
  - Professionell, Windows XP Home Edition, Windows 2000 Server, Windows Server 2003, Windows Vista, oder Professional mit Modellen, bei denen Windows 98, Windows Me, Windows 2000 Professional, Windows XP Professional über „Windows Update“ zur Verfügung gestellte USB 2.0-Treiber für Windows 2000 festgelegt, wenn der Microsoft USB 2.0-Treiber auf dem Computer vorninstalliert ist, oder wenn der von Microsoft über „Windows Update“ zur Verfügung gestellte USB 2.0-Treiber für Windows 2000 festgelegt, kann nicht installiert werden.

<b>Macintosh*</b>	Windows Windows 98, Windows Me, Mac OS 9.0 bis 9.2.2, Mac OS X V10.2.8, Mac OS X V10.3.9, Mac OS X V10.4.11, Windows XP Home Edition, Windows 2000 Professional, Windows Vista, Windows Server 2003, Windows Server 2008 Beriebssystem	IBM PC/AT-kompatibler Computer Eine Umgebung, in der jedes der oben genannten Betriebssysteme voll lauffähig ist (inkl. Macintosh-Computer mit Intel-Prozessoren). Ausgestattet mit einem 10Base-T/100Base-TX/1000Base-T LAN Board oder einem Standard-USB 2.0*/1.3 Port. Eine Umgebung, in der jedes der oben genannten Betriebssysteme voll lauffähig ist (inkl. Macintosh-Computer mit Intel-Prozessoren). Eine Umgebung, in der jedes der oben genannten Betriebssysteme unabhängig lauffähig	Andere Ein Umgebung, in der jedes der oben genannten Betriebssysteme unabhängig lauffähig ist. Eine Umgebung, in der jedes der oben genannten Betriebssysteme unabhängig lauffähig	Hardwareanforderungen Bei der Installation eines USB 2.0-Anschlusses des Geräts übertragen Daten nur dann mit einer vom USB 2.0 (Hi-Speed)-Standard festgelegten Geschwindigkeit, wenn der Microsoft USB 2.0-Treiber auf dem Computer vorninstalliert ist, oder wenn der von Microsoft über „Windows Update“ zur Verfügung gestellte USB 2.0-Treiber für Windows 2000 festgelegt, kann nicht installiert werden.
<b>Computer</b>	<b>Windows</b> Windows Windows 98, Windows Me, Mac OS 9.0 bis 9.2.2, Mac OS X V10.2.8, Mac OS X V10.3.9, Mac OS X V10.4.11, Windows XP Home Edition, Windows 2000 Professional, Windows Vista, Windows Server 2003, Windows Server 2008 Beriebssystem	IBM PC/AT-kompatibler Computer Eine Umgebung, in der jedes der oben genannten Betriebssysteme voll lauffähig ist (inkl. Macintosh-Computer mit Intel-Prozessoren). Ausgestattet mit einem 10Base-T/100Base-TX/1000Base-T LAN Board oder einem Standard-USB 2.0*/1.3 Port. Eine Umgebung, in der jedes der oben genannten Betriebssysteme unabhängig lauffähig	Andere Eine Umgebung, in der jedes der oben genannten Betriebssysteme unabhängig lauffähig ist. Eine Umgebung, in der jedes der oben genannten Betriebssysteme unabhängig lauffähig	Hardwareanforderungen Bei der Installation eines USB 2.0-Anschlusses des Geräts übertragen Daten nur dann mit einer vom USB 2.0 (Hi-Speed)-Standard festgelegten Geschwindigkeit, wenn der Microsoft USB 2.0-Treiber auf dem Computer vorninstalliert ist, oder wenn der von Microsoft über „Windows Update“ zur Verfügung gestellte USB 2.0-Treiber für Windows 2000 festgelegt, kann nicht installiert werden.
<b>Anzeige</b>	<b>Windows</b> Windows Windows 98, Windows Me, Windows 2000 Professional, Windows Vista, Windows Server 2003, Windows Server 2008 Beriebssystem	LAN Board oder einem Standard-USB 2.0*/1.3 Port. Ausgestattet mit einem 1024 x 768 Punkten und eine 16-Bit-Farbe oder höher werden empfohlen.	Andere Eine Umgebung, in der jedes der oben genannten Betriebssysteme unabhängig lauffähig	Hardwareanforderungen Bei der Installation eines USB 2.0-Anschlusses des Geräts übertragen Daten nur dann mit einer vom USB 2.0 (Hi-Speed)-Standard festgelegten Geschwindigkeit, wenn der Microsoft USB 2.0-Treiber auf dem Computer vorninstalliert ist, oder wenn der von Microsoft über „Windows Update“ zur Verfügung gestellte USB 2.0-Treiber für Windows 2000 festgelegt, kann nicht installiert werden.
<b>1 USB wird nicht unterstützt. Der Scannertreiber kann nicht installiert werden.</b>	<b>2 Der USB 2.0-Anschluss des Geräts überträgt Daten nur dann mit einer vom USB 2.0 (Hi-Speed)-Standard festgelegten Geschwindigkeit, wenn der Microsoft USB 2.0-Treiber auf dem Computer vorninstalliert ist, oder wenn der von Microsoft über „Windows Update“ zur Verfügung gestellte USB 2.0-Treiber für Windows 2000 festgelegt, kann nicht installiert werden.</b>	<b>3 Kompatibel mit Modellen, bei denen Windows 98, Windows Me, Windows 2000 Professional, Windows XP Professional über „Windows Update“ zur Verfügung gestellte USB 2.0-Treiber für Windows 2000 vorninstalliert sind.</b>	<b>4 Kann nicht verwendet werden, wenn das Gerät mit einem USB-Kabel angeschlossen ist. Der PC-Fax-Treiber und Windows Server 2008 vorninstalliert ist, und die standardmäßig mit einer USB-Schnittstelle ausgestattet sind.</b>	<b>98/ME/NT 4.0 möchten.</b>

Bevor Sie die in diesem Handbuch beschriebene Software installieren, vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer die folgenden Anforderungen erfüllt.

## SYSTEMLANFORDERUNGEN

# ÜBERPRÜFEN DER SYSTEMANFORDERUNGEN

## ANDERE CD-ROMS

CD-ROMS UND SOFTWARE

### ◀ "PRINTER UTILITIES"-CD-ROM; mit dem PS3-Modul geliefert (für Windows/Macintosh)

- ☞ INSTALIEREN SIE DEN PS-ANZEIGESCHRIFTEN (Seite 28)
- Diese enthält die mit dem PS-Druckertreiber verwendeten Anzeigeschriften.
- (Instalieren Sie den PS-Druckertreiber und die Macintosh PPD-Datei von der "Software CD-ROM".)

### ◀ "PRINTER UTILITIES"-CD-ROM; mit dem Internet-Fax-Erweiterungsatz geliefert (für Windows)

- ☞ INSTALIEREN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS (Seite 9)
- schon installiert ist, führen Sie nur das Installationsprogramm aus. (Der PC-Fax-Treiber muss nicht erneut installiert werden.)
- Wenn Sie die PC-Fax-Funktion verwenden möchten, installieren Sie zuerst den PC-Fax-Treiber von der "Software CD-ROM", und führen Sie dann das Installationsprogramm auf dieser CD-ROM aus. Wenn der PC-Fax-Treiber
- Senden von Internetfaxnachrichten verwendet werden kann (PC-Fax-Funktion).
- Wenn Sie die PC-Fax-Funktion verwenden möchten, installieren Sie zuerst den PC-Fax-Treiber von der "Software CD-ROM", und führen Sie dann das Installationsprogramm auf dieser CD-ROM aus. Wenn der PC-Fax-Treiber
- Diese CD-ROM dient der Aktualisierung des PC-Fax-Treibers von der "Software CD-ROM", damit dieser zum

- "Sharpdesk Network Scanner Utilities"-CD-ROM (für Windows)
- Diese CD-ROM enthält Software, die Ihnen hilft, optimale Ergebnisse beim Scannen von Bildern mit dem Gerät zu erhalten, darunter "Sharpdesk", eine Desktop-Dokumentenverwaltung, die integrierte Verwaltung von gescannten Bildern und Dateien, die mit unterschiedlichen Anwendungen erstellt wurden, ermöglicht. Zur Verwendung des Scanners zum Desktop-Scannenrunktion muss das "Network Scanner Tool" von der CD-ROM installiert werden.
- Informationen zu den Systemanforderungen der Software finden Sie im Ordner "Manual" des Handbuchs (PDF-Format) oder der Readme-Datei auf der CD-ROM. Anleitungen zum Installieren der Software finden Sie in der "Sharpdesk Installationanleitung".

- Um das Gerät als Drucker in einer Macintosh-Umgebung nutzen zu können, werden das Druckmodul und das PS3-Modul benötigt. Außerdem muss das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen werden. Eine USB-Verbindung kann nicht benutzt werden.
- Der Scannertreiber und der PC-Fax-Treiber können in einer Macintosh-Umgebung nicht verwendet werden.

☞ MAC OS 9.0 - 9.2.2 (Seite 38)

☞ MAC OS X (Seite 33)

Diese Druckerschreibungsdaten ermöglichen die Verwendung des Geräts als PostScript-3-kompatibler Drucker. Für die Verwendung des Geräts in einer Macintosh-Umgebung ist das PS3-Modul erforderlich.

#### • PPD-Datei

### Software für Macintosh

#### R:Software für Macintosh

Die Readme-Datei und das Handbuch befinden sich im nachfolgenden Ordner auf der CD-ROM. (Erstzen Seite "R") durch den Laufwerkbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks.)

Utility finden Sie in der Readme-Datei und im Handbuch im PDF-Format auf der "Software CD-ROM" (Disc 2). Gerateinstellungen konfigurieren. Informationen zur Installation und Verwendung des Printer Administration mit diesem Programm kann der Administrator von einem Computer aus das Gerät überwachen und die

#### • Printer Administration Utility

☞ INSTALLATION DES SCANNERTRIEBERS (Seite 26)

Hiermit können Sie die Scannerfunktion des Geräts von einer TWAIN-kompatiblen Softwareanwendung aus verwenden.

#### • Scannertrieber (TWAIN-Treiber)

Die folgende Software kann nur verwendet werden, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.

☞ INSTALLATION DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS (Seite 9)

Auch wenn die Faxfunktion nicht installiert ist, kann der PC-Fax-Treiber mit dem Internet-Fax-Erweiterungssatz beliegenen CD-ROM aktualisiert werden, um Ihnen zu ermöglichen, eine Datei in gleicher Weise von Ihrem Computer aus zu senden, wie Sie sie drucken würden.

Mit diesem können Sie eine Datei von Ihrem Computer mithilfe des gleichen Verfahrens wie beim Ausdrucken einer Datei als Fax senden. (Wenn die Faxoption installiert ist.)

#### • PC-Fax-Treiber

### Software für Windows

#### Disc 2

- DISC 1 Software für Windows**
- **Druckertriebier**
    - **PC-L6- und PC-L5e-Druckertriebier**
      - Das Gerät unterstützt die Hewlett-Packard PC-L6- und PC-L5e-Druckertreiberarchen. Es wird empfohlen, den PC-L6-Druckertriebier zu verwenden. Verwenden Sie den PC-L5e-Druckertreiber, falls beim Drucken mit dem PC-L6-Druckertriebier über ältere Software Probleme auftreten.
      - Mit diesen kann das Gerät als Drucker verwendet werden.
    - **PS-Druckertriebier**
      - Der PS-Druckertreiber unterstützt die von Adobe Systems Incorporated entwickelte PostScript 3.
    - **PPD-Triebier**
      - Der PPD-Triebier ermöglicht dem Gerät, den standardisierten PS-Druckertreiber von Windows zu verwenden.
    - **Printer Status Monitor (kann nur verwendet werden, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist)**
      - Über diesen können Sie den Status des Gerätes auf Ihrem Bildschirm überwachen.
      - ☞ INSTALLEREN DES PRINTER STATUS MONITOR (Seite 25)

Falls Sie mit Windows 98/Me/NT 4.0 arbeiten:

Die CD-ROM enthält keine Software für Windows 98/Me/NT 4.0.

Fraggen Sie Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung, falls Sie die Software für Windows 98/Me/NT 4.0 möchten.



Die mit diesem Buch gelieferte "Software CD-ROM" enthält den Druckertreiber und andere Software. Die "Software CD-ROM" besteht aus zwei CDs.

## SOFTWARE CD-ROM

Die Software, die mit dem Gerät verwendete werden kann, befindet sich auf dem Gerät und den Systemanfordungen (Seite 5) beschriebenen Systemanforderungen erfüllt.

Vergewissern Sie sich vor der Installation der Software, dass Ihr Computer und das Gerät die in "ÜBERPRÜFEN DER EWEITERUNGSMODULEN" gelieferten CD-ROMs.

Die Software, die mit dem Gerät verwendete werden kann, befindet sich auf dem Gerät und den Systemanforderungen (Seite 5) beschriebenen Systemanforderungen erfüllt.

## CD-ROMS UND SOFTWARE

In diesem Kapitel werden die Softwareprogramme, die Ihnen erlauben, die Drucker- und Scanneraufgaben des Gerätes zu benutzen, die CD-ROMs, die die Software enthalten, und die Seiten, auf denen die Installationsanleitungen zu finden sind, beschrieben.

# VOR DEM INSTALIEREN DER SOFTWARE



# INHALTSVERZEICHNIS

1	VOR DEM INSTALIEREN DER SOFTWARE	2
2	CD-ROMS UND SOFTWARE	2
3	SOFWARE MACINTOSH-UMGEBUNG	2
4	FEHLERSUCHE	5
5	SYSTEMANFORDERUNGEN	5
6	• SYSTEMANFORDERUNGEN	5
7	ANSCHLÜSS DES GERÄTS	7
7	• VERBINDEN MIT EINEM NETZWERK	7
7	ANSCHLÜSS DES GERÄTS	7
7	• ANSCHLÜSS DES GERÄTS MIT EINEM NETZWERK	7
7	USB-KABEL (Windows)	7
8	ALLE SOFTWARE-AUSSWAHL	8
9	INSTALIEREN DES DRUCKERTREIBERS	9
10	• WENN DAS GERÄT MIT EINEM NETZWERK VERBUNDEN IST	10
11	• WENN DAS GERÄT MIT EINEM USB-KABEL VERWENDEN	11
12	STANDARD-WINDOWS-PS-DRUCKERTREIB	12
13	• VERWENDEN DES ERS (Windows 98/Me/NT 4.0)	13
14	• KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS	14
15	FÜR DIE AM GERAET INSTALIEREN	15
16	ANGESCHLOSSEN WIRD	16
17	• WENN DAS GERÄT MIT EINEM USB-KABEL VERBUNDEN IST	17
18	GEMEINSAM BENUTZTER DRUCKER	18
19	• VERWENDUNG DES GERÄTS ALS ALTERNATIV	19
20	GERECHTSAM BENUTZTER DRUCKER	20
21	STANDARD-WINDOWS-PS-DRUCKERTREIB	21
22	OPTIONEN	22
23	INSTALIEREN DES PRINTER STATUS	23
24	MONITOR	24
25	INSTALIEREN DES SCANNERTRIEBERS	25
26	INSTALIEREN DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN	26
27	ANDERN DES ANSCHLUSSSES	27

1	VOR DEM INSTALIEREN DER SOFTWARE	2
2	CD-ROMS UND SOFTWARE	2
3	SOFWARE MACINTOSH-UMGEBUNG	2
4	FEHLERSUCHE	5
5	SYSTEMANFORDERUNGEN	5
6	• SYSTEMANFORDERUNGEN	5
7	ANSCHLÜSS DES GERÄTS	7
7	• VERBINDEN MIT EINEM NETZWERK	7
7	ANSCHLÜSS DES GERÄTS	7
7	• ANSCHLÜSS DES GERÄTS MIT EINEM NETZWERK	7
7	USB-KABEL (Windows)	7
8	ALLE SOFTWARE-AUSSWAHL	8
9	INSTALIEREN DES DRUCKERTREIBERS	9
10	• WENN DAS GERÄT MIT EINEM NETZWERK VERBUNDEN IST	10
11	• WENN DAS GERÄT MIT EINEM USB-KABEL VERWENDEN	11
12	GEMEINSAM BENUTZTER DRUCKER	12
13	• VERWENDUNG DES GERÄTS ALS ALTERNATIV	13
14	GERECHTSAM BENUTZTER DRUCKER	14
15	• VERWENDEN DES ERS (Windows 98/Me/NT 4.0)	15
16	KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS	16
17	FÜR DIE AM GERAET INSTALIEREN	17
18	ANGESCHLOSSEN WIRD	18
19	• WENN DAS GERÄT MIT EINEM USB-KABEL VERBUNDEN IST	19
20	GERECHTSAM BENUTZTER DRUCKER	20
21	STANDARD-WINDOWS-PS-DRUCKERTREIB	21
22	• VERWENDEN DES ERS (Windows 98/Me/NT 4.0)	22
23	OPTIONEN	23
24	INSTALIEREN DES PRINTER STATUS	24
25	MONITOR	25
26	INSTALIEREN DES SCANNERTRIEBERS	26
27	INSTALIEREN DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN	27

Falls Sie mit Windows 98/ME/NT 4.0 arbeiten:

Die CD-ROM enthält keine Software für Windows 98/ME/NT 4.0. Fügen Sie Ihnen Handel oder die Nachstelle Serviceleitung, falls Sie die Software für Windows 98/ME/NT 4.0 möchten.

Der Scannentreiber kann nicht in Windows NT 4.0 installiert werden.

## SOFTWARE-LIZENZ

Die SOFTWARE-LIZENZ wird angezeigt, wenn Sie die Software von der CD-ROM installieren. Wenn Sie die gesamte oder einen Teil der Software auf der CD-ROM oder in dem Gerät verwenden, stimmen Sie den Bedingungen der Lizenz.

## SOFTWARE-LIZENZ

Die Anzeigen, Melodien und Tastenbezeichnungen, die in dem Handbuch angegeben werden, können sich aufgrund von Produktveränderungen und Änderungen von denen unterscheiden, die auf Ihrem Gerät zu sehen sind.

In Bezug auf einzelne Funktionen und Anweisungen setzen die Erläuterungen ferner die Installation weiterer Komponenten voraus.

Unterschriftenk/2 x 500-Blatt-Papierkassette, auf die Maschine angebracht sind.

Die Erstausrüstung in diesem Handbuch setzen voraus, dass ein rechtes Fach, sowie ein(e)

Standardausrustung installiert.

Die Peripheriegeräte sind im Allgemeinen optional. In einigen Modellen sind bestimme Peripheriegeräte jedoch als

## Illustrationen und das in diesem Handbuch abgebildete Bedienelement und Touch-Pad

• Alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Ausnahme des unbedingt erforderlichen Umfangs verboten.

• Das Reproduzieren, Adaption oder Übersetzen des Inhalts des Handbuchs ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist mit

## Achtung

Verantwortlich.

Einrichtungen, oder für andere Störungen, oder für Schaden, die durch den Einsatz des Produkts auftreten, nicht

seiner optionalen Einrichtungen, oder für Störungen aufgrund falscher Anwendung des Geräts und seiner optionalen

Abgesehen von den gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtungen, ist SHARP für Störungen beim Einsatz des Geräts oder

autorisierter Dienstleister.

unwahrscheinlichen Fall eines Defekts oder eines anderen Problems an Ihren Handel oder an Ihren Nachstellgerünen

• Dieses Produkt wurde strengsten Qualitätskontrollen und Inspektionsverfahren unterzogen. Bitte wenden Sie sich im

haben, dann wende Sie sich bitte an Ihren Handel oder die nächste Kundendienststelle.

Dieses Handbuch wurde sehr sorgfältig vorbereitet. Wenn Sie etwas zu dem Handbuch anmelden möchten oder Bedenken

Regeln nicht zur Verfügung steht.

• Dieses Handbuch enthält Verweise auf die Faxunit. Beachten Sie jedoch bitte, dass die Faxunit in einigen Ländern und

Geräts.

• Bitte erstellen Sie bei allen Verwisen auf „MX-xxxx“ in diesem Handbuch die „xxx“ durch die Modellbezeichnung Ihres

Betriebssystemversion variieren.

Windows®-Umgebung und auf Mac OS X V10.4 in Macintosh-Umgebung. Die Bildschirme können je nach

• Die in diesem Handbuch erläuterten Bildschirme und Verfahren beziehen sich vorwiegend auf Windows Vista® in

Online-Hilfe.

• Informationen zu Ihrem Betriebssystem finden Sie in dem zu Ihrem Betriebssystem gehörenden Handbuch oder in der

Macintosh-Computer verfügen.

• Die Erstausrüstung in diesem Handbuch besteht voraus, dass Sie über ausreichendes Wissen über Ihren Windows- oder

## Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise

Falls die Software nicht korrekt installiert wurde oder deinstalliert werden soll, lesen Sie bitte „4. FEHLERSUCHE“ (Seite 40).

Software sowie der Scannentreiber zu installieren sind.

Das Handbuch erklärt auch, wie die für die Installation von Erweiterungsmodulen gebrauchten Druckertreiber und

die die Verwendung des Geräts als Drucker oder Scanner für einen Computer ermöglicht.

Viele Dank für den Kauf dieses Produkts. Dieses Handbuch erläutert das Installieren und Konfigurieren der Software,

Diese Handbücher sind kombiniert für den Umweltschutz.



GEDRUCKT IN FRANKREICH  
TINSG4412GHZ1

aut der Rückseite.  
Das „Sicherheitshandbuch“ finden Sie

Bewahren Sie diese Handbuch als Referenz auf.

Dieses Produkt kann nur auf so vielen Computern installiert werden, wie Lizenzen erworben wurden. Für die Installation auf weiteren Computern sind weitere Lizenzneuen erforderlich.

## Sharpdesk Seriennummern

Da dieses Handbuch wichtige Informationen enthält, bewahren Sie es an einem sicheren Ort.

# Installationsanleitung

## Sharpdesk

### Fehlersuche

### EINRICHTUNG IN EINER MACINTOSH-UMBEBUNG

### EINRICHTUNG IN EINER WINDOWS-UMBEBUNG

### VOR DEM INSTALLIEREN DER SOFTWARE

# Softwareeinrichtungshandbuch

DIGITAL-MULTIFUNKTIONSSYSTEM

MODELL: MX-M283N  
MX-M363N  
MX-M453N  
MX-M503N

**SHARP**®